# glasmarte





## **INHALTSVERZEICHNIS**

Legende

Ihre Vorteile

Produktübersicht

GM LIGHTROLL® 6/8

GM LIGHTROLL® 10/12

GM TOPROLL® 6/8

GM TOPROLL® ONE

GM TOPROLL® 10/14

GM TOPROLL® 15/24

Griffe

Allgemeine Hinweise

Montagehinweise

Montageanleitungen

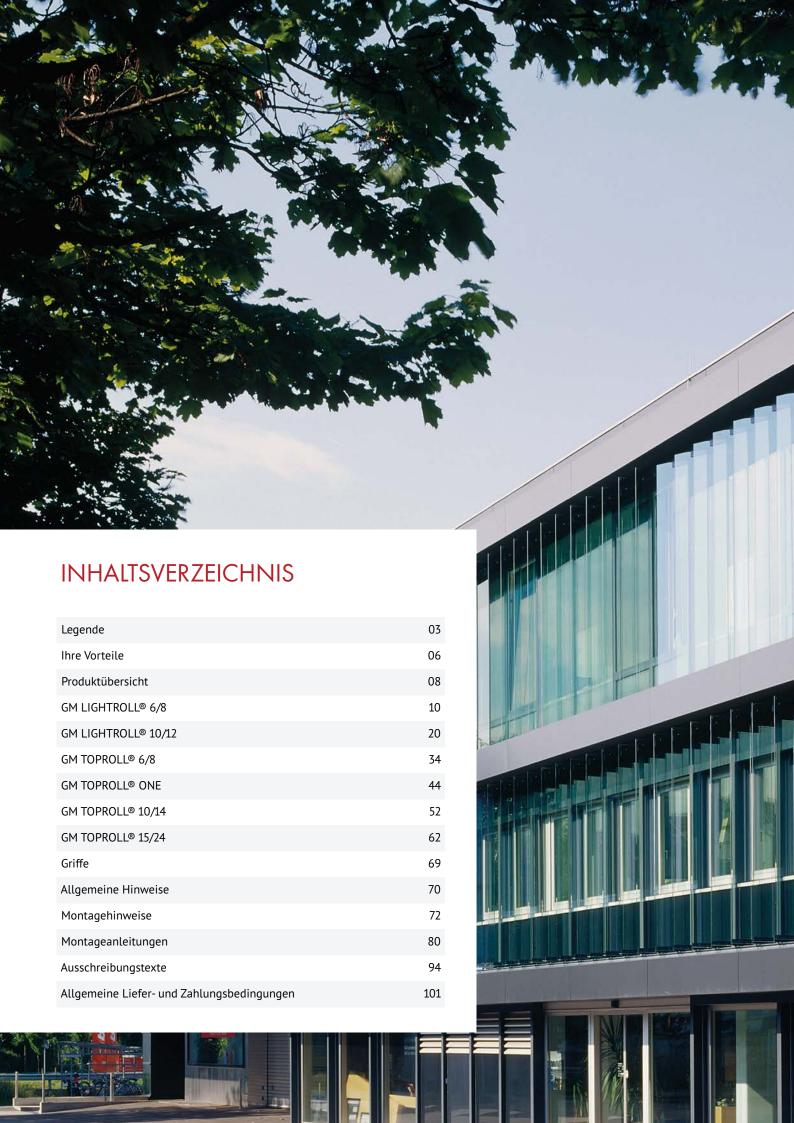
Ausschreibungstexte

Allgemeine Liefer- und Zahlungsbedingungen



# LEGENDE

KMLB	Kleinste Mauerlichtbreite
KMLH	Kleinste Mauerlichthöhe
LSL	Laufschienenlänge
GBT	Glasbreite Türe
GHT	Glashöhe Türe
КРО	Kante poliert
WB	Wetterbank





# **GM SCHIEBESYSTEME** FÜR BALKON, TERRASSE & LOGGIA

### Vorteile der GM SCHIEBESYSTEME:

- » SYSTEMVIELFALT
- » VARIABEL UND LANGLEBIG
- » DURCHDACHTE KONSTRUKTION
- » WARTUNGSARM
- » EINFACHE MONTAGE

### Rahmenlos:

Glas Marte bietet wandlungsfähige, rahmenlose Schiebesysteme, spezifisch angepasst, solide und wetterfest. Balkon, Terrasse oder Loggia werden zum erweiterten Wohnraum. Glatte, gläserne Fassadenflächen und filigrane, kaum sichtbare Systemprofile lassen ein Maximum an Transparenz und Leichtigkeit entstehen. Senkrechte, filigrane Dichtprofile sind auf Anfrage erhältlich.

### Systemvielfalt:

Neun verschiedene GM SCHIEBESYSTEME – oben hängend oder unten stehend – für praktikable Lösungen in jedem Anwendungsfall: für große und ganz kleine Flächen, für tiefe und sehr schmale Balkone, bodentief oder ab Brüstungshöhe, gedämmt oder ungedämmt.

### Variabel und langlebig:

Je nach System lassen sich die Schiebeelemente an jeder gewünschten Stelle öffnen. Die Bedienung erfolgt auf einer Linie. Durch diesen Verzicht auf Klapp- oder Drehbarkeit der Gläser bleibt gerade bei Balkonen mit geringer Tiefe die volle Nutzfläche erhalten.

Im Unterschied zu anderen Systemen werden bei Glas Marte die Gläser im oberen Laufschuh durch Verklebung gehalten. Je nach System gibt es eine zusätzliche mechanische Sicherung durch Bolzen. Damit ist die exakte Glasposition garantiert.

### **Durchdachte Konstruktion:**

Die Schiebeelemente laufen auf ein bis fünf Bahnen – geräuscharm dank kunststoffummantelter Edelstahlkugellagerrollen. Mit dem einfach zu bedienenden Komfortpaket können mehrere Gläser aneinander gekoppelt und gleichzeitig nach links und rechts verschoben sowie durch simples Antippen mit dem Fuß wieder entriegelt werden. Besonders niedrige Laufschienen machen die Systeme barrierefrei.

### Wartungsarm:

Glas Marte kann auf 40 Jahre Erfahrung und 100.000e montierte, wartungsfreie Schiebeelemente zurückblicken. Die hohe Kundenzufriedenheit spricht für sich. GM LIGHTROLL® und GM TOPROLL® stehen als Qualitätsmarken für nachhaltige Balkon- und Terrassennutzung.

Wartung und Pflege reduzieren sich auf ein Minimum: Glas Marte verwendet bei allen Lösungen ausschließlich hochwertige Materialien, wie Aluminium-Profile, Edelstahl-Kugellagerrollen und verdeckte, witterungsbeständige Bürstendichtungen. Sämtliche Beschlagsteile sind korrosionsgeschützt und verdeckt in den Profilen montiert. Damit trotzen die Systeme auch Minusgraden. Die Glaskante selbst ist durch den Laufschuh perfekt geschützt. Auch ist die Entwässerung im sichtbaren Bereich angebracht – im Laufe der Zeit auftretende Verschmutzungen können ganz leicht entfernt werden. Auf tiefe Nuten wurde gänzlich verzichtet.

### Einfache Montage:

Eine einfache Montage ist bei Glas Marte selbstverständlich. Höhenverstellbarkeit sowie Toleranzausgleich sind ohne Weiteres möglich. Einmal eingebaut, kann die Höhe in der Schiene ausgeglichen werden, sollte sich die Unterkonstruktion noch setzen.





# PRODUKTÜBERSICHT GM SCHIEBESYSTEME

### GM LIGHTROLL® 6/8

2-, 3- und 4-bahnig

unten stehend

bis zu 75 % Öffnungsbreite

Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG/ESG 6.2 & 8.2

Schiebeglasgewicht ≤ 40 kg (max. Abmessungen: 0,75 m × 2 m)

### GM LIGHTROLL® 10/12

2-, 3-, 4- und 5-bahnig

bis zu 80 % Öffnungsbreite

Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG/ESG 10.2

Schiebeglasgewicht ≤ 80 kg (max. Abmessungen: 1,3 m × 2,5 m)

### GM TOPROLL® 6/8

2-, 3- und 4-bahnig

bis zu 75 % Öffnungsbreite

Glasstärke: ESG 6 & 8, VSG/ESG 6.2 & 8.2

Schiebeglasgewicht ≤ 80 kg (max. Abmessungen: 2,3 m × 2,3 m)

### **GM TOPROLL® ONE**

1-bahnig

oben hängend

bis zu 100 % Öffnungsbreite

Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG/ESG 10.2

Schiebeglasgewicht ≤ 100 kg (max. Abmessungen: 1,4 m × 2,8 m)

### GM TOPROLL® 10/14

2-, 3- und 4-bahnig

bis zu 75 % Öffnungsbreite

Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG/ESG 10.2–12.4

Schiebeglasgewicht ≤ 100 kg (max. Abmessungen: 1,4 m × 2,8 m)

### GM TOPROLL® 15/24

2- und 3-bahnig

bis zu 66 % Öffnungsbreite

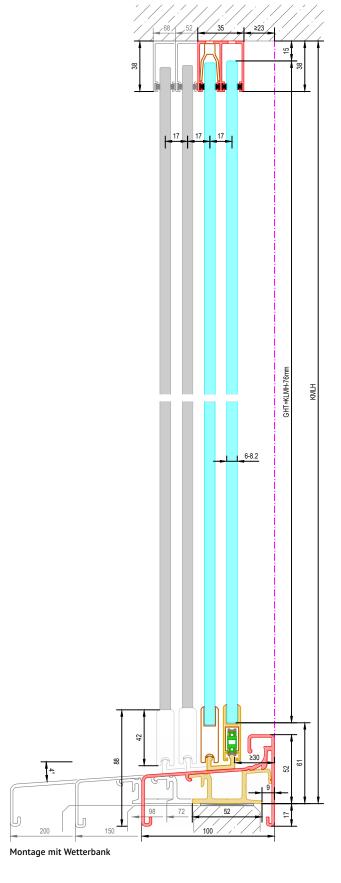
Glasstärken: ESG 15 & 19, VSG/ESG 16.2-24.4

Schiebeglasgewicht ≤ 200 kg (max. Abmessungen: 1,6 m × 3,2 m) – Sonderformate auf Anfrage

		Öffnungsbreite		
bis zu 100 % (1-bahnig)	bis zu 50 % (2-bahnig)	bis zu 66 % (3-bahnig)	bis zu 75 % (4-bahnig)	bis zu 80 % (5-bahnig)
		aga <sub>s</sub>	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	

## GM LIGHTROLL® 6/8 PLANUNGSGRUNDLAGEN

### **SCHNITTE**

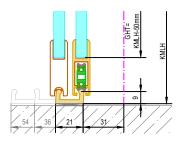


### **TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN**

- » 2-, 3- und 4-bahnig
- » rahmenlos
- » Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG/ESG 6.2 & 8.2
- » Schiebeglasgewicht ≤ 40 kg
- » Anlagenhöhe: bis ca. 2.000 mm

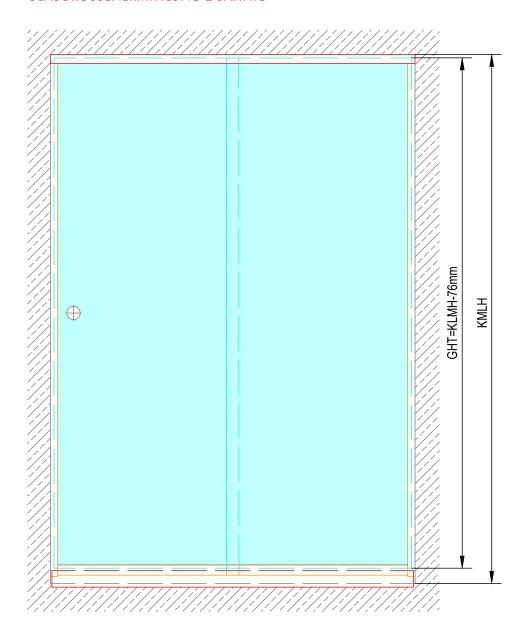
### **VORTEILE IN DER VERARBEITUNG**

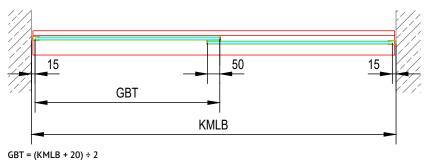
- » Einfach und preiswert
- » Keine Glasbearbeitung
- » Maximaler Glasanteil min. Profile
- » Variabel einsetzbar

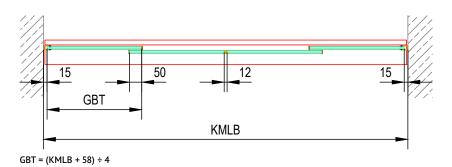


Montage ohne Wetterbank

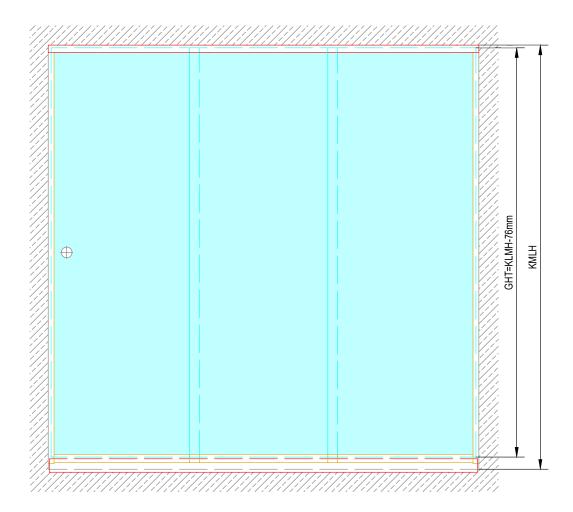
### GLASGRÖSSENERMITTLUNG 2-BAHNIG

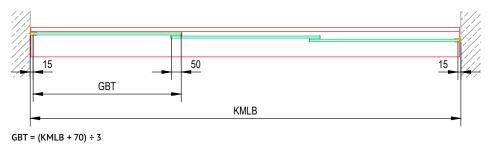


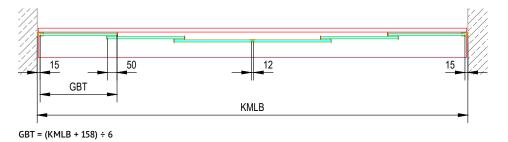




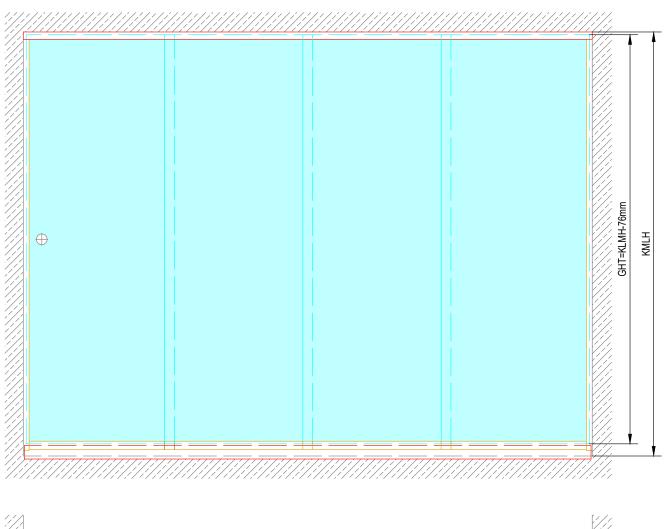
### GLASGRÖSSENERMITTLUNG 3-BAHNIG

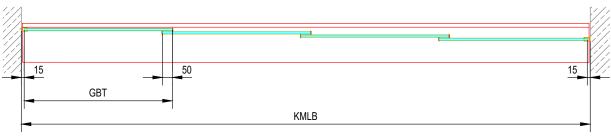




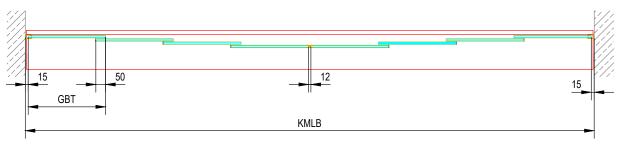


### GLASGRÖSSENERMITTLUNG 4-BAHNIG





GBT = (KMLB + 120) ÷ 4

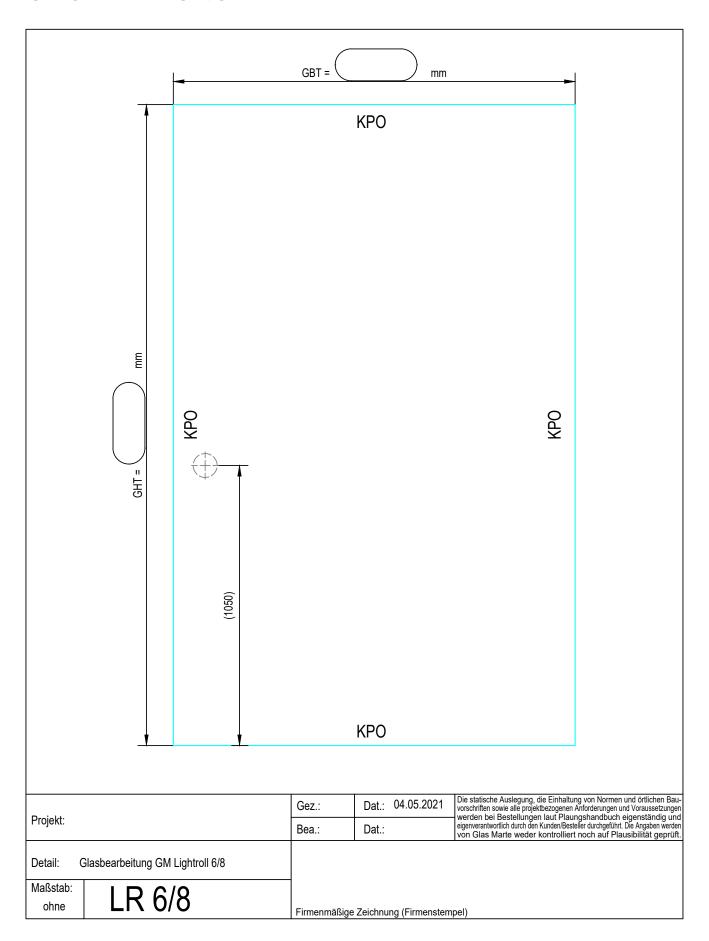


GBT = (KMLB + 258) ÷ 8

## SCHIEBEELEMENT-BESTELLBLATT







# BESTELL-/ANFRAGEBLATT GM LIGHTROLL® 6/8



Firma		E-Mail		
Ansprechperson		Sachbearbeiter		
Straße/Nr.		○ Bestellung	○ Anfrage	
PLZ/Ort		Lieferanschrift		
Land				
Telefon				
	•			

ANGABEN ZUR ANFRAGE/BESTE	ILLUNG			
	2-bahnig	O 3-bahnig	O 4-bahnig	
Innenansicht: Pos. innerstes Element	O links	O rechts	O mittig auf Stoß	
Anzahl der Schiebeanlagen	Stk.			
Lichte Breite (KMLB)	mm			
Lichte Höhe (KMLH)	mm			
Glasstärke	O ESG 6	O ESG 8	O VSG/ESG 6.2	O VSG/ESG 8.2
Oberfläche der Profile	O pressblank	O eloxiert (EV1)	O eloxiert (C31)	O eloxiert schwarz (C35)
Wetterbank (Ausladung)	O 100 mm	O 150 mm	O 200 mm	O ohne WB
Seitliches Führungsprofil	O ja	O nein		
Staubschutzleiste	Оја	O nein	Achtung: Bei Verwendung:	
Mitnehmerprofil	Оја	O nein	Staubschutzleiste – Steckriegel oder Druckzylinderschloss nicht möglich!	
Aushebeschutz	O ja	O nein		
Steckriegel	Оја	O nein		
Druckzylinderschloss	O ja	O nein		
Griffe (8 mm Glas)	O Muschelgriff rund Ø 3	55 mm O Muschelgri	iff eckig 40×100 mm	O G-Griff
Stopper	Stk.			

Angebot/Bestellung bezieht sich auf GM LIGHTROLL® 6/8, das unten stehende Schiebesystem für GM ESG SECURMART® und GM VSG LAMIMART aus ESG, komplett inkl. Bürsten, Rollen etc., verpackt, Lieferbedingungen siehe Preisliste.

Anmerkungen:	
	Ort, Datum Firmenmäßige Zeichnung (Firmenstempel)

**PROFILE** Variante Art.-Nr. FÜHRUNGSSCHIENE 2-BAHNIG Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | vorgebohrt für Deckenmontage | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 506420-00-00-000 eloxiert EV1 506420-00-01-001 506420-00-01-002 eloxiert (C31) eloxiert schwarz (C35) 506420-00-01-006 FÜHRUNGSSCHIENE 3-BAHNIG Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | vorgebohrt für Deckenmontage | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 506430-00-00-000 eloxiert EV1 506430-00-01-001 506430-00-01-002 eloxiert (C31) eloxiert schwarz (C35) 506430-00-01-006 FÜHRUNGSSCHIENE 4-BAHNIG Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | vorgebohrt für Deckenmontage | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 506440-00-00-000 eloxiert EV1 506440-00-01-001 506440-00-01-002 eloxiert (C31) 506440-00-01-006 eloxiert schwarz (C35) LAUFSCHUH UNTEN Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 506200-00-00-000 pressblank eloxiert EV1 506200-00-01-001 eloxiert (C31) 506200-00-01-002 eloxiert schwarz (C35) 506200-00-01-006 LAUFSCHIENE 2-BAHNIG Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 506120-00-01-001 eloxiert EV1 506120-00-01-002 eloxiert (C31) eloxiert schwarz (C35) 506120-00-01-006 LAUFSCHIENE 3-BAHNIG Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 eloxiert EV1 506130-00-01-001 38 506130-00-01-002 eloxiert (C31) eloxiert schwarz (C35) 506130-00-01-006 LAUFSCHIENE 4-BAHNIG Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 eloxiert EV1 506140-00-01-001 eloxiert (C31) 506140-00-01-002 506140-00-01-006 eloxiert schwarz (C35) **WETTERBANK** Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | in Kombination mit Klipsprofil | 2- bis 4-bahnig 500780-00-00-000 100 mm, pressblank 100 mm, eloxiert EV1 500780-00-01-001 100 mm, eloxiert (C31) 500780-00-01-002 68 500780-00-01-006 100 mm, eloxiert schwarz (C35) 150 mm, pressblank 500781-00-00-000

> 150 mm, eloxiert EV1 150 mm, eeloxiert (C31)

200 mm, pressblank

200 mm, eloxiert EV1

200 mm, eloxiert (C31)

150 mm, eloxiert schwarz (C35)

200 mm, eloxiert schwarz (C35)

500781-00-01-001

500781-00-01-002

500781-00-01-006

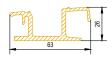
500782-00-00-000

500782-00-01-001 500782-00-01-002

500782-00-01-006

100/150/200

Variante Art.-Nr.



### KLIPSPROFIL 2-BAHNIG

Aluminium EN AW-6060-T66 | pressblank | Unterkonstruktion für Wetterbank | zum geneigten Einbau | in Kombination mit Wetterbank 100 mm

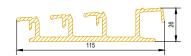
Stab à 6 m	506138-02-00-000
Zuschnitt 150 mm	506138-03-00-000



### KLIPSPROFIL 3-BAHNIG

Aluminium EN AW-6060-T66 | pressblank | Unterkonstruktion für Wetterbank | zum geneigten Einbau | in Kombination mit Wetterbank 100 mm

Stab à 6 m	506138-00-00-000
Zuschnitt 150 mm	506138-01-00-000



### KLIPSPROFIL 4-BAHNIG

Aluminium EN AW-6060-T66 | pressblank | Unterkonstruktion für Wetterbank | zum geneigten Einbau | in Kombination

Stab à 6 m	506133-00-00-000
Zuschnitt 150 mm	506133-02-00-000



### SEITLICHES FÜHRUNGSPROFIL

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2

pressblank	506410-00-00-000
eloxiert EV1	506410-00-01-001
eloxiert (C31)	506410-00-01-002
eloxiert schwarz (C35)	506410-00-01-006



### **STAUBSCHUTZLEISTE**

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2

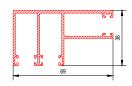
pressblank	506308-00-000
eloxiert EV1	506308-00-01-001
eloxiert (C31)	506308-00-01-002
eloxiert schwarz (C35)	506308-00-01-006



### STAUBSCHUTZLEISTE STOSS

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2

pressblank	506310-00-00-000
eloxiert EV1	506310-00-01-001
eloxiert (C31)	506310-00-01-002
eloxiert schwarz (C35)	506310-00-01-006



### **ECKPROFIL**

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2

pressblank	506320-00-000
eloxiert EV1	506320-00-01-001
eloxiert (C31)	506320-00-01-002
eloxiert schwarz (C35)	506320-00-01-006

### **KOMPONENTEN**

Variante Art.-Nr.



### SET GM LIGHTROLL® 6/8 LAUFROLLE MIT GEHÄUSE

Aluminiumfrästeil mit Kunststoffummantelten Edelstahlrollen

576200-00-80-000



### SET GM LIGHTROLL® 6/8 GLASSCHIEBESTOPPER, KOMPLETT

technischer Kunststoff | in Kombination mit Führungsschiene 2-4-bahnig

576410-00-80-000



### **ENDKAPPE GESCHLOSSEN**

technischer Kunststoff | Endkappe für Laufschuh unten (Art. 506200-XX-XX-XXX) geschlossen

grau	566210-00-80-03
schwarz	566210-00-80-03

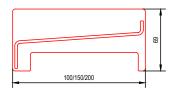
Variante Art.-Nr.



### **ENDKAPPE AUSGEKLINKT**

technischer Kunststoff | Endkappe für Laufschuh unten (Art.-Nr. 506200-XX-XXX) | Ausgeklinkt | zur Ausbildung überstehender Glaskanten in Kombination mit seitl. Führungsprofil und Eckprofil

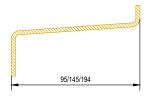
grau	566220-00-80-034
schwarz	566220-00-80-033



### **ENDKAPPE WETTERBANK**

Aluminium EN AW-5005 (J57S) | Breite auf Wetterbank abgestimmt

100 mm, rechts	516001-31-XX-XXX
100 mm, links	516001-32-XX-XXX
150 mm, rechts	516001-33-XX-XXX
150 mm, links	516001-34-XX-XXX
200 mm, rechts	516001-35-XX-XXX
200 mm, links	516001-36-XX-XXX



### VERBINDER FÜR WETTERBANK

Aluminium EN AW-5005 (J57S) | Breite auf Wetterbank abgestimmt

100 mm, pressblank	516001-37-00-000
100 mm, eloxiert EV1	516001-37-01-001
150 mm, pressblank	516001-38-00-000
150 mm, eloxiert EV1	516001-38-01-001
200 mm, pressblank	516001-39-00-000
200 mm, eloxiert EV1	516001-39-01-001



### AUSHÄNGESICHERUNG FÜHRUNGSSCHIENE

technischer Kunststoff | schwarz | in Kombination mit Führungsschiene 2-4-bahnig

schwarz	566400-00-80-033
---------	------------------



### **ZUSCHNITT U-PROFILSTÜCK 8 MM**

technischer Kunststoff | Glasstärken: ESG 8 & VSG 8.2 | l = 60 mm

transparent	962825-01-80-031



### ZUSCHNITT U-PROFILSTÜCK 6 MM

technischer Kunststoff | Glasstärken: ESG 6 & VSG 6.2 | l = 60 mm

ransparent 962824-01-80-031



### **BÜRSTENDICHTUNG 4,8×4MM**

wetterfeste Kunststoffbürste, gewellt | für Glasstärke ESG 8, VSG 8.2 | in Kombination mit Führungsschienen, seitlichem Führungsprofil (Art.-Nr. 506410-00-XX-XXX) und Eckprofil (Art.-Nr. 506320-00-XX-XXX)

grau 536041-00-80-036



### **BÜRSTENDICHTUNG 4,8×5MM**

 $wetterfeste Kunststoffbürste, gewellt i für Glasstärke ESG 6, VSG 6.2 \mid in Kombination mit Führungsschienen, seitlichem Führungsprofil (Art.-Nr. 506410-00-XX-XXX) und Eckprofil (Art.-Nr. 506320-00-XX-XXX) \\$ 

grau 536050-00-80-036



### BÜRSTENDICHTUNG 4,8×7MM

wetterfeste Kunststoffbürste, gewellt | für Glasstärke ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 | in Kombination mit Staubschutzleiste (Art.-Nr. 506308-00-XX-XXXX)

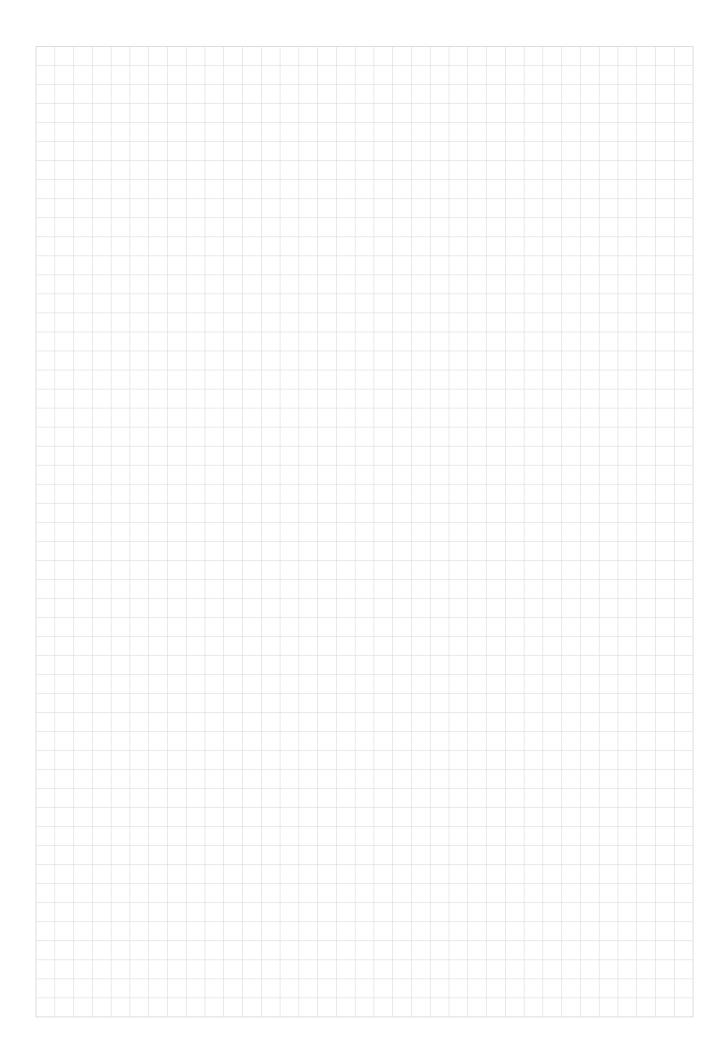
grau 536070-00-80-036



### **BÜRSTENDICHTUNG 6,7×8MM**

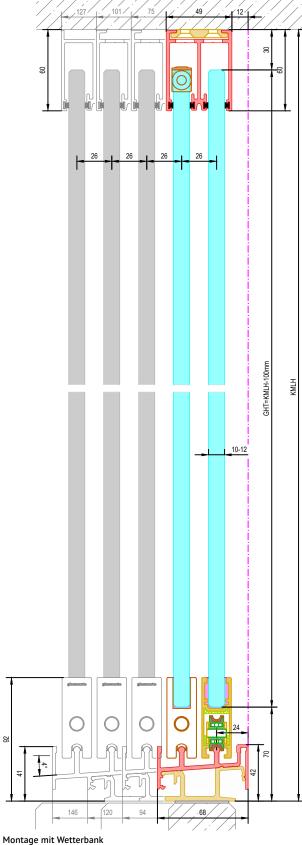
wetterfeste Kunststoffbürste, gewellt | für Glasstärke ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 | in Kombination mit Staubschutzleiste Stoß (Art.-Nr. 506310-00-XX-XXX)

grau 536080-00-80-036



# GM LIGHTROLL® 10/12 PLANUNGSGRUNDLAGEN

### **SCHNITTE**

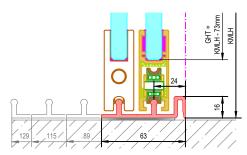


### **TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN**

- » 2-, 3-, 4- und 5-bahnig
- » rahmenlos
- » barrierefrei
- » Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG/ESG 10.2
- » Schiebeglasgewicht ≤ 80 kg
- » Anlagenhöhe: bis ca. 2.500 mm

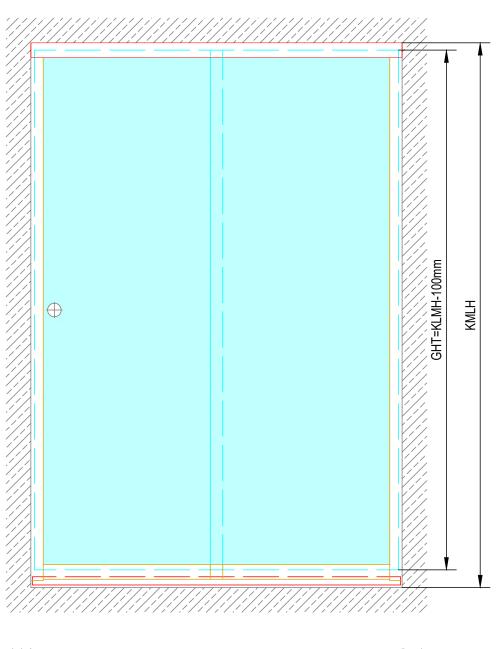
### **VORTEILE IN DER VERARBEITUNG**

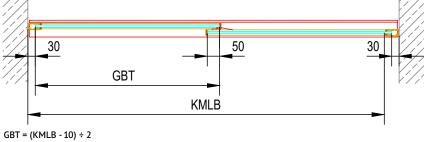
- » Keine Glasbearbeitung
- » Speziell für Terrasse und Pergola
- » Barrierefrei möglich
- » Mitnehmerfunktion mit einzigartiger Flexibilität

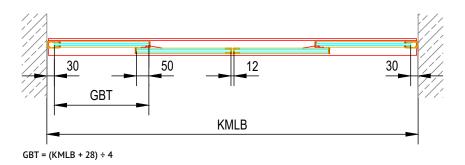


Montage ohne Wetterbank

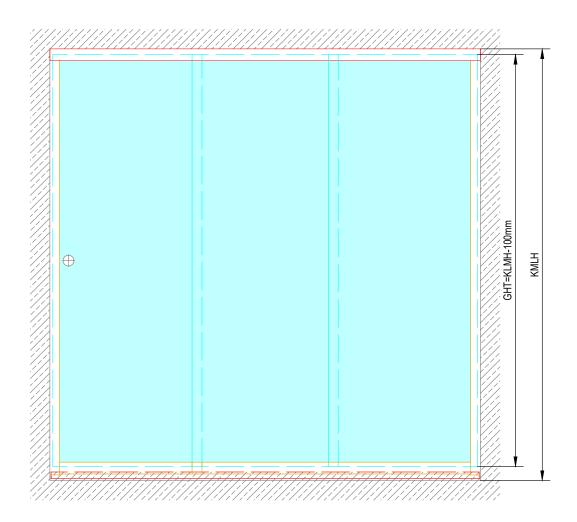
### GLASGRÖSSENERMITTLUNG 2-BAHNIG

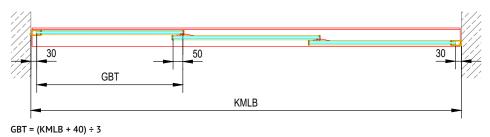


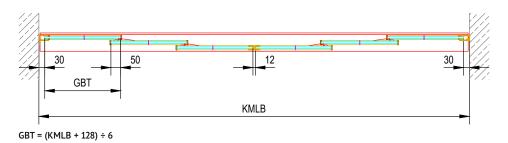




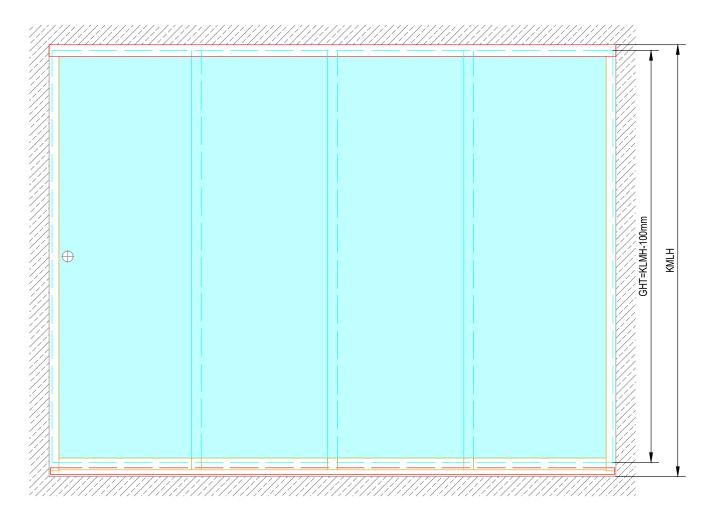
### GLASGRÖSSENERMITTLUNG 3-BAHNIG

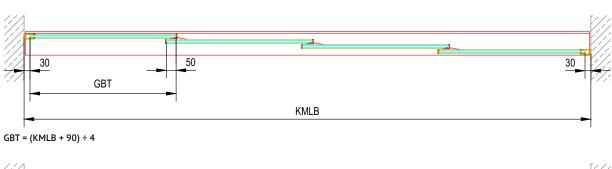


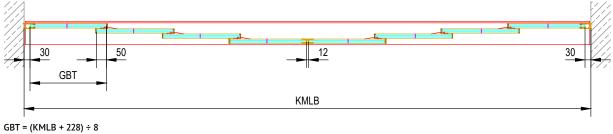




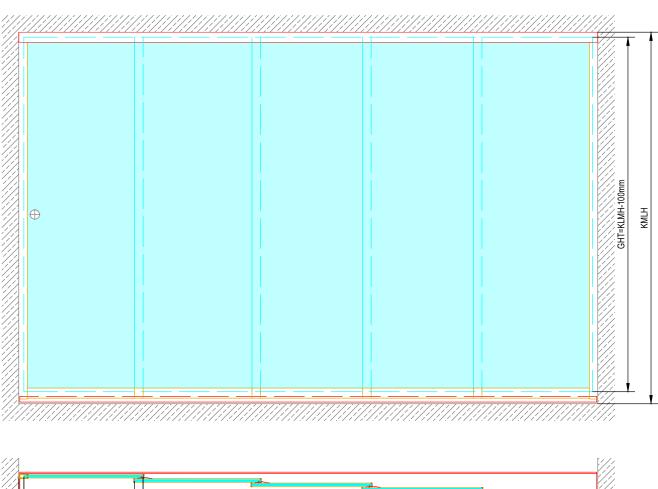
### GLASGRÖSSENERMITTLUNG 4-BAHNIG

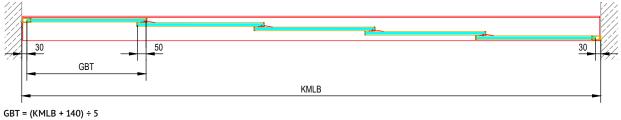


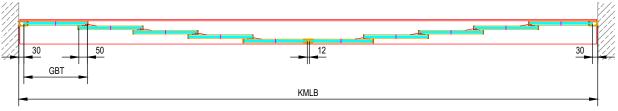




### GLASGRÖSSENERMITTLUNG 5-BAHNIG





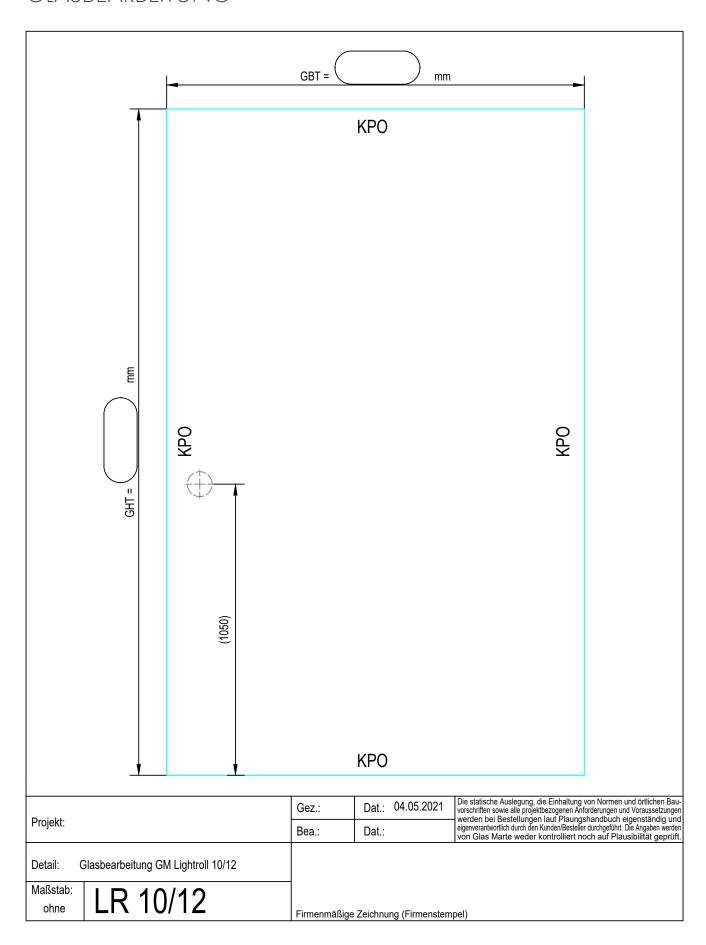


GBT = (KMLB + 328) ÷ 10

## SCHIEBEELEMENT-BESTELLBLATT







# BESTELL-/ANFRAGEBLATT GM LIGHTROLL® 10/12



Firma			E-Mail			
Ansprechperson			Sachbearbeiter			
Straße/Nr.			O Bestellung		O Anfrage	
PLZ/Ort			Lieferanschrift			
Land						
Telefon						
			L			
ANGABEN ZUR ANFRAGE/BESTE	LLUNG					
O 2-bahniq	g O 3-bahnig	1	O 4-bahn		5-bahnig	
Innenansicht: Pos. innerstes Element	O links	O rechts		O mittig auf Stoß		
Anzahl der Schiebeanlagen	n					
Lichte Breite (KMLB)	mm					
Lichte Höhe (KMLH)	mm					
Glasstärke	O ESG 10	O ESG 1	2	O VSG/ESG 10.2	)	
Oberfläche Profile	O pressblank	O eloxie	rt (EV1)	O eloxiert (C31)	O eloxiert sch	nwarz (C35)
Laufschiene	O flach ohne Bearb.	O mit W	asserschlitz	O flach mit Wasse	rschlitz	
Komfortpaket	O ja	O nein	Steckriegel*		Оја	O nein
GM I-Stop	O ja	O nein	Druckzylinders	chloss*	Оја	O nein
Seitenschiene	O ja	O nein	Hakenfallschlo	ss	Оја	O nein
Staubschutzleiste	O ja	O nein	Endkappe Lauf	schiene	Оја	O nein
Mitnehmer über Staubschutzleiste	O ja	O nein				
Griffe	O Muschelgriff rund Ø 55≀	mm	O Muschelgri	ff eckig 40×100 mm	O G-Griff	
O Stopper 1. Bahn Stk. O Stopper 2. Bahn Stk.						
O Stopper 3. Bahn Stk. O Stopper 4. Bahn Stk.						
* Achtung: Bei Verwendung von Komi Angebot/Bestellung bezieht sich au SECURMART® und GM VSG LAMIM	of GM LIGHTROLL® 10/12	, das unte	n stehende Schi	ebesystem für raumh	ohe Verglasungen f	ür GM ESG
Anmerkungen:						

Ort, Datum

	Variante	ArtNr.
	FÜHRUNGSSCHIENE 2-BAHNIG M. GLEITSTÜCKBEAR	В.
	Stab à 6 m   Aluminium EN AW-6060-T66   vorgebohrt für Deckenmontage   Glasstärken:	
8	pressblank	506422-01-00-00
	eloxiert EV1	506422-01-01-00
49	eloxiert (C31) eloxiert schwarz (C35)	506422-01-01-002 506422-01-01-006
' '	Eluxieri scrimurz (CSS)	300422-01-01-000
98	FÜHRUNGSSCHIENE 3-BAHNIG M. GLEITSTÜCKBEAR Stab à 6 m   Aluminium EN AW-6060-T66   vorgebohrt für Deckenmontage   Glasstärken:	
	pressblank	506435-01-00-000
75	eloxiert EV1 eloxiert (C31)	506435-01-01-001 506435-01-01-002
10	eloxiert schwarz (C35)	506435-01-01-006
99	FÜHRUNGSSCHIENE 4-BAHNIG M. GLEITSTÜCKBEAR Stab à 6 m   Aluminium EN AW-6060-T66   vorgebohrt für Deckenmontage   Glasstärken:	
	pressblank	506442-01-00-000
e se se se <u>t</u>	eloxiert EV1 eloxiert (C31)	506442-01-01-001 506442-01-01-002
101	elaxiert schwarz (C35)	506442-01-01-006
	FÜHRUNGSSCHIENE 5-BAHNIG M. GLEITSTÜCKBEAR Stab à 6 m   Aluminium EN AW-6060-T66   vorgebohrt für Deckenmontage   Glasstärken:	
8	pressblank	506443-01-00-000
	eloxiert EV1	506443-01-01-001
127	eloxiert (C31) eloxiert schwarz (C35)	506443-01-01-002 506443-01-01-006
<u> </u>	LAUFCCHUULUNITEN	
	LAUFSCHUH UNTEN Stab à 6 m   Aluminium EN AW-6060-T66	
8	pressblank	506205-00-00-000
	eloxiert EV1	506205-00-01-001
22	eloxiert (C31) eloxiert schwarz (C35)	506205-00-01-002 506205-00-01-006
	LAUFSCHIENE 2-BAHNIG MIT WASSERSCHLITZ Stab à 6 m   Aluminium EN AW-6060-T66	
	eloxiert EV1	506122-01-01-001
68	eloxiert (C31)	506122-01-01-002
1 1	eloxiert schwarz (C35)	506122-01-01-006
	LAUFSCHIENE 3-BAHNIG MIT WASSERSCHLITZ	
E Supramoran   8	Stab à 6 m   Aluminium EN AW-6060-T66	
<b>₹.</b> 94	eloxiert EV1 eloxiert (C31)	506132-01-01-001 506132-01-01-002
<u> </u>	eloxiert (C51) eloxiert schwarz (C35)	506132-01-01-006
	LAUFSCHIENE 4-BAHNIG MIT WASSERSCHLITZ	
	Stab à 6 m   Aluminium EN AW-6060-T66	
120	eloxiert EV1	506142-01-01-001
120	eloxiert (C31) eloxiert schwarz (C35)	506142-01-01-002 506142-01-01-006
	LAUFSCHIENE 5-BAHNIG MIT WASSERSCHLITZ Stab à 6 m   Aluminium EN AW-6060-T66	
	eloxiert EV1	506146-01-01-001
146	eloxiert (C31) eloxiert schwarz (C35)	506146-01-01-002 506146-01-01-006
a a MI	LAUFSCHIENE 2-BAHNIG FLACH Stab à 6 m   Aluminium EN AW-6060-T66	
	eloxiert EV1	506141-02-01-001
64	eloxiert EV1 eloxiert leicht bronze (C31)	506141-02-01-001
	eloxiert schwarz (C35)	506141-02-01-006

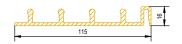
Variante Art.-Nr.



### LAUFSCHIENE 3-BAHNIG FLACH

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66

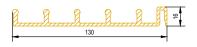
eloxiert EV1	506141-03-01-001
eloxiert leicht bronze (C31)	506141-03-01-002
eloxiert schwarz (C35)	506141-03-01-006



### LAUFSCHIENE 4-BAHNIG FLACH

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66

eloxiert EV1	506141-04-01-001
eloxiert leicht bronze (C31)	506141-04-01-002
eloxiert schwarz (C35)	506141-04-01-006



### LAUFSCHIENE 5-BAHNIG FLACH

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66

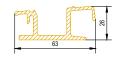
eloxiert EV1	506141-00-01-001
eloxiert leicht bronze (C31)	506141-00-01-002
eloxiert schwarz (C35)	506141-00-01-006



### SEITLICHES FÜHRUNGSPROFIL

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66

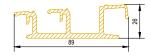
pressblank	506301-00-00-000
eloxiert EV1	506301-00-01-001
eloxiert (C31)	506301-00-01-002
eloxiert schwarz (C35)	506301-00-01-006



### KLIPSPROFIL 2-BAHNIG

Aluminium EN AW-6060-T66 | pressblank | in Kombination mit Laufschiene 2-bahnig mit Wasserschlitz (Art.-Nr. 506122-01-XX-XXX)

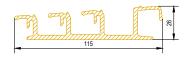
Stab à 6 m	506138-02-00-000
Zuschnitt 150 mm	506138-03-00-000



### KLIPSPROFIL 3-BAHNIG

Aluminium EN AW-6060-T66 | pressblank | in Kombination mit Laufschiene 3-bahnig mit Wasserschlitz (Art.-Nr. 506132-01-XX-XXX)

Stab à 6 m	506138-00-00-000
Zuschnitt 150 mm	506178-01-00-000



### KLIPSPROFIL 4-BAHNIG

Aluminium EN AW-6060-T66 | pressblank | in Kombination mit Laufschiene 4-/5-bahnig mit Wasserschlitz (Art-Nr. 506142-01-XX-XXX/506146-01-XX-XXX)

Stab à 6 m	506133-00-00-000
Zuschnitt 150 mm	506133-02-00-000



### **STAUBSCHUTZLEISTE**

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66

pressblank	506302-00-00-000
eloxiert EV1	506302-00-01-001
eloxiert (C31)	506302-00-01-002
eloxiert schwarz (C35)	506302-00-01-006



### STAUBSCHUTZLEISTE MITNEHMER

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66

pressblank	506436-00-00-000
eloxiert EV1	506436-00-01-001
eloxiert (C31)	506436-00-01-002
eloxiert schwarz (C35)	506436-00-01-006

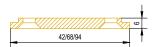


### **ECKPROFIL**

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66

pressblank	506305-00-00-000
eloxiert EV1	506305-00-01-001
eloxiert (C31)	506305-00-01-002
eloxiert schwarz (C35)	506305-00-01-006

Variante Art.-Nr.



### **GLEITSTÜCK**

Aluminium EN AW-5754 | Breite auf Führungsschiene abgestimmt | l = 100 mm

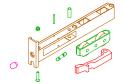
Für Führungsschiene 2-bahnig	566014-00-90-000
Für Führungsschiene 3-bahnig	566019-00-000
Für Führungsschiene 4-bahnig/5-bahnig	566024-00-00-000



### SET GM LIGHTROLL® 10/12 LAUFROLLE, KOMPLETT, AUSGEKLINKT

technischer Kunststoff | Glasstärken ESG 10 & 12,VSG 10.2 & 12.2

grau	566206-00-80-034
schwarz	566206-00-80-033



### SET GM LIGHTROLL® 10/12 LAUFROLLE, KOMPLETT, MITNEHMER

technischer Kunststoff | Glasstärken ESG 10 & 12, VSG 10.2 & 12.2

links, grau	566181-00-80-034
links, schwarz	566185-00-80-033
rechts, grau	566180-00-80-034
rechts, schwarz	566184-00-80-033



### SET GM LIGHTROLL® 10/12 LAUFROLLE, KOMPLETT, AUFNAHME

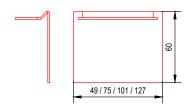
technischer Kunststoff | Glasstärken ESG 10 & 12,VSG 10.2 & 12.2

links, grau	566182-00-80-034
links, schwarz	566186-00-80-033
rechts, grau	566183-00-80-034
rechts. schwarz	566187-00-80-033

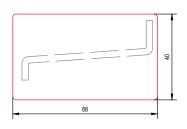


### ENDKAPPE FÜHRUNGSSCHIENE

Aluminium J57S | Breite auf Führungsschiene abgestimmt



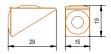
2 bahnig, pressblank	566025-00-00-000
2 bahnig, eloxiert EV1	566025-00-01-001
2 bahnig, eloxiert (C31)	566025-00-01-002
2 bahnig, eloxiert schwarz (C35)	566025-00-01-006
3 bahnig, pressblank	566026-00-00-000
3 bahnig, eloxiert EV1	566026-00-01-001
3 bahnig, eloxiert (C31)	566026-00-01-002
3 bahnig, eloxiert schwarz (C35)	566026-00-01-006
4 bahnig, pressblank	566027-00-00-000
4 bahnig, eloxiert EV1	566027-00-01-001
4 bahnig, eloxiert (C31)	566027-00-01-002
4 bahnig, eloxiert schwarz (C35)	566027-00-01-006
5 bahnig, pressblank	566028-00-00-000
5 bahnig, eloxiert EV1	566028-00-01-001
5 bahnig, eloxiert (C31)	566028-00-01-002
5 bahnig, eloxiert schwarz (C35)	566028-00-01-006



### **ENDKAPPE LAUFSCHIENE**

Aluminium EN AW-5005 (J57S) | in Kombination mit Laufschienen mit Wasserschlitz 2- bis 5-bahnig | Oberfläche abgestimmt auf Laufschiene

2-bahnig, links	566012-00-XX-XXX
2-bahnig, rechts	566013-00-XX-XXX
3-bahnig, links	566017-00-XX-XXX
3-bahnig, rechts	566018-00-XX-XXX
4-bahnig, links	566022-00-XX-XXX
4-bahnig, rechts	566023-00-XX-XXX
5-bahnig, links	566036-00-XX-XXX
5-bahnig, rechts	566037-00-XX-XXX



### KANTENSCHUTZ BIS 12 MM GLAS

Stab à 6 m | Silikon

transparent	536001-00-80-031





### **STOPPER**

 $technischer\ Kunststoff\ |\ grau\ |\ Stopperh\"{o}hen\ auf\ Position\ in\ Laufschienen\ abgestimmt$ 

566311-01-80-034
566311-00-80-034
566312-00-80-034
566313-00-80-034
566314-00-80-034

Variante Art.-Nr.



### **AUSGLEICHSTÜCK**

technischer Kunststoff | Glasstärken ESG 10 & 12, VSG 10.2 & 12.2 | Wandung auf Glasstärke abgestimmt

10 mm, grau	566230-00-80-033
10 mm, schwarz	566230-00-80-034
12 mm, grau	566231-00-80-033
12 mm. schwarz	566231-00-80-034



### **BÜRSTENDICHTUNG 4,8×4MM**

wetterfeste Kunststoffbürste, gewellt | für Glasstärke ESG 12, VSG 12.2 | in Kombination mit Führungsschienen, seitlichem Führungsprofil (Art.-Nr. 506301-00-XX-XXXX)

grau	536041-00-80-036
grau	536041-00-80-03



### **BÜRSTENDICHTUNG 4,8×5MM**

wetterfeste Kunststoffbürste, gewellt | für Glasstärke ESG 10, VSG 10.2 | in Kombination mit Führungsschienen, seitlichem Führungsprofil (Art.-Nr. 506301-00-XX-XXX)



### BÜRSTENDICHTUNG 1,8×12×2.500 MM

wetterfeste Kunststoffbürste, gewellt | für Glasstärke ESG 10 & 12, VSG 10.2 & 12.2 | in Kombination mit Staubschutzleiste (Art.-Nr. 506302-00-XX-XXXX) bei Stoßsituationen.

grau 536120-00-80-036



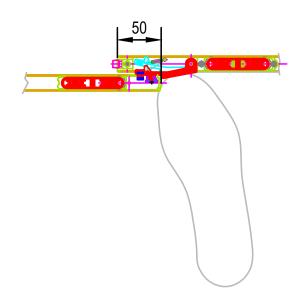
### **BÜRSTENDICHTUNG 4,8×15MM**

wetterfeste Kunststoffbürste, gewellt  $^{'}$  für Glasstärke ESG 10 & 12, VSG 10.2 & 12.2  $\mid$  in Kombination mit Staubschutzleiste (Art.-Nr. 506302-00-XX-XXXX)

536150-00-80-036

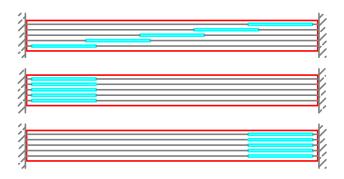
### **KOMFORTPAKET**

Durch die entwickelte Funktion ist sowohl eine Mitnahmeals auch eine Sperrfunktion ausführbar. Im Gegensatz zu anderen Systemen ist bei dieser Funktion auch ein einfaches Entriegeln und Verschieben der Elemente möglich.



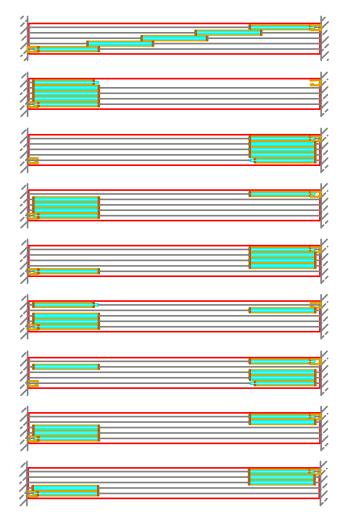
### HERKÖMMLICHE SYSTEME

Herkömmliche Schiebesysteme mit Mitnehmerfunktion können systembedingt nur als Komplettpaket nach rechts oder links verschoben werden.



### MITNEHMERFUNKTION GLAS MARTE

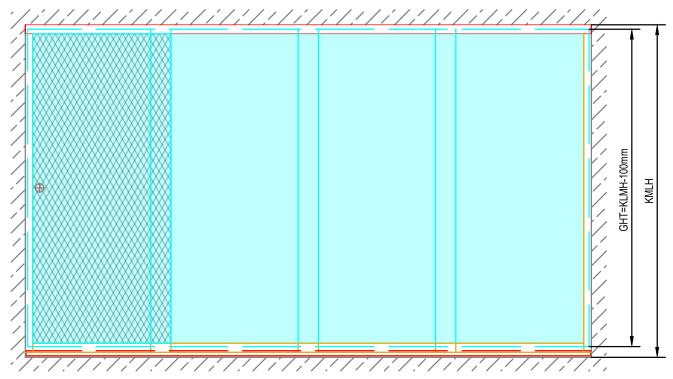
Durch die speziell von Glas Marte entwickelte und patentierte Funktion können die Elemente sowohl als Komplettpaket als auch einzeln nach rechts und links verschoben werden. Dies bedeutet, dass an jeder beliebigen Stelle ein Durchgang möglich ist.



### GM LIGHTROLL® 10/12 I-STOP: INTEGRIERTER INSEKTENSCHUTZ

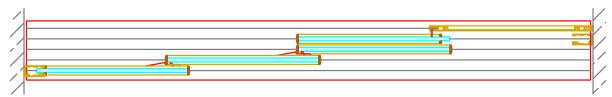
GM LIGHTROLL® 10/12 I-STOP überzeugt vor allem durch seine optisch integrierte Lösung – es benötigt keinen zusätzlichen Platz und die Profilbreiten des Insektenschutzes sind exakt auf die Profilbreiten des Glasschiebesystems abgestimmt.

Das nachträgliche, oft mit optischen Einbußen verbundene Anbringen eines systemfremden Insektenschutzes ist nicht mehr nötig. Weitere Vorteile neben der dezenten Optik sind die einfache Bedienbarkeit und eine geräuscharme Funktion.



5 Bahnen, 4 Schiebeelemente

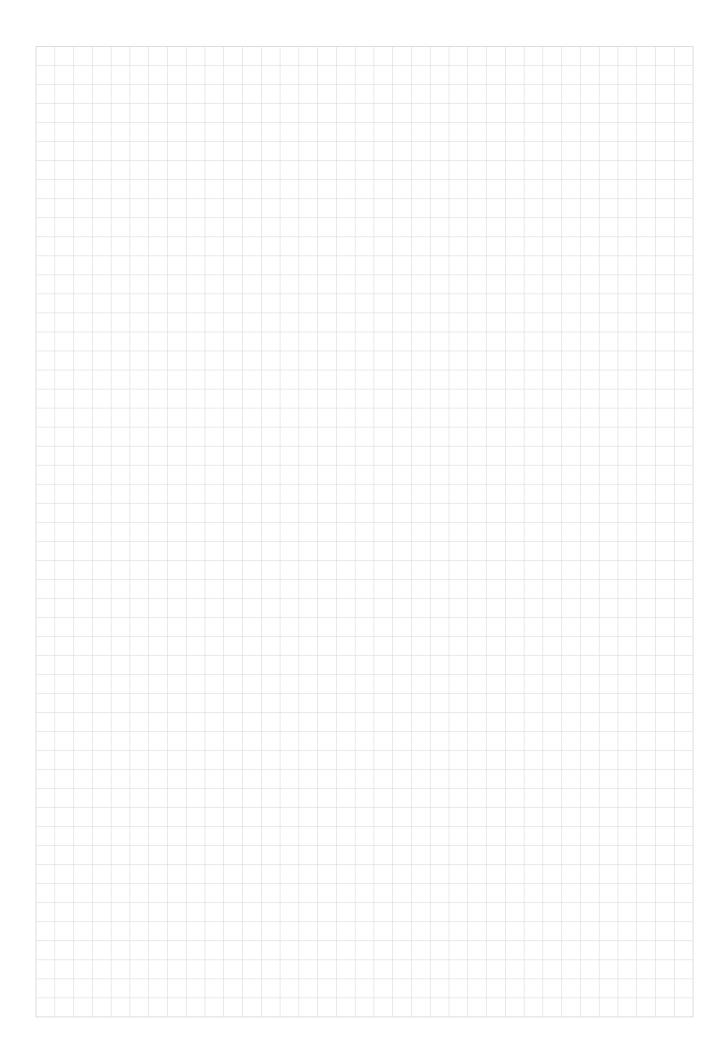




Zustand GM LIGHTROLL® 10/12 I-STOP in Funktion

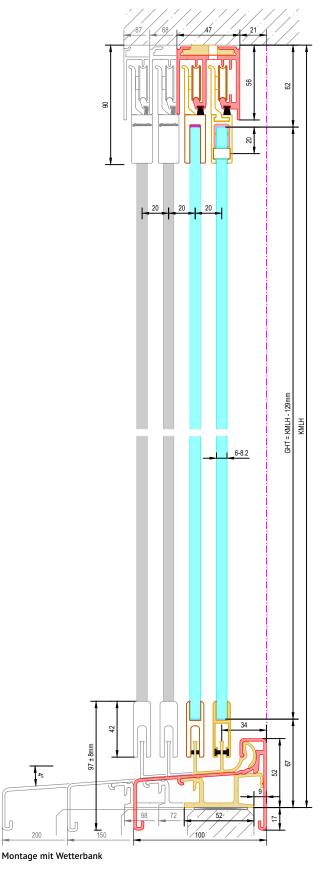


Zustand Glasschiebeelemente geschlossen



## GM TOPROLL® 6/8 PLANUNGSGRUNDLAGEN

### **SCHNITTE**

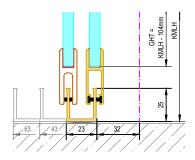


### **TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN**

- » 2-, 3- und 4-bahnig
- » rahmenlos
- » Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG/ESG 6.2 & 8.2
- » Schiebeglasgewicht ≤ 80 kg
- » Anlagenhöhe: bis ca. 2.300 mm

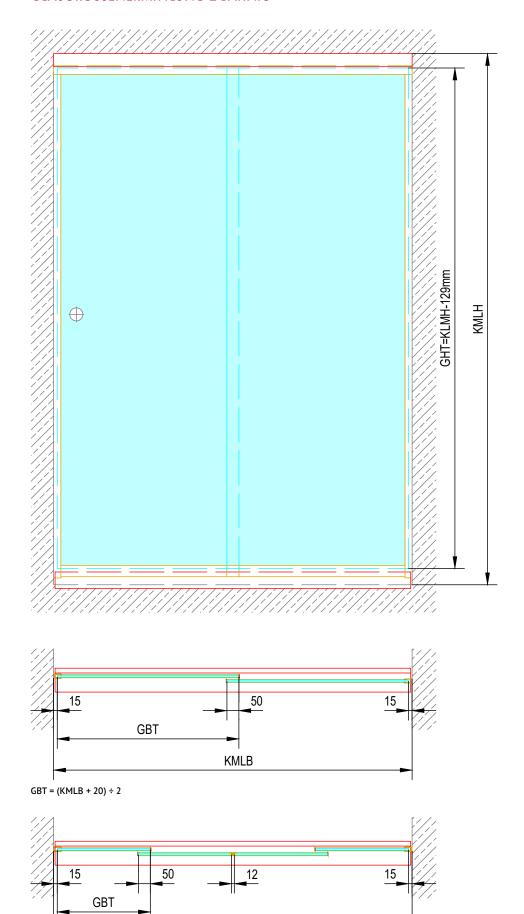
### **VORTEILE IN DER VERARBEITUNG**

- » Geschützte Laufflächen
- » Mechanische Sicherung
- » Geschütze untere Glaskante
- » Besonders für Raumhohe Schiebeelemente



Montage ohne Wetterbank

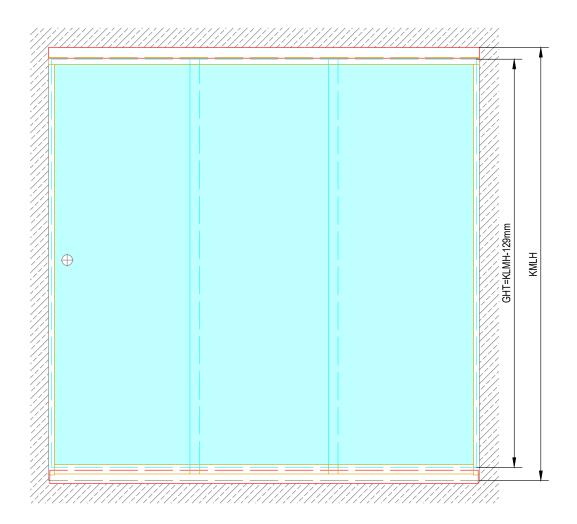
### GLASGRÖSSENERMITTLUNG 2-BAHNIG

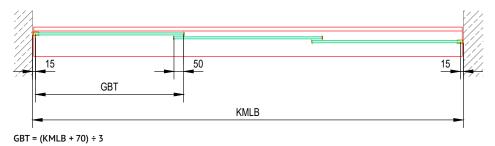


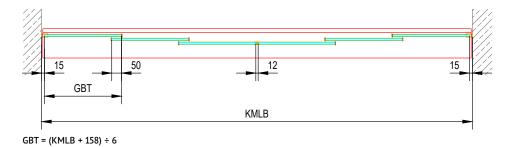
 $\mathsf{KMLB}$ 

 $\mathsf{GBT} = (\mathsf{KMLB} + \mathsf{58}) \div \mathsf{4}$ 

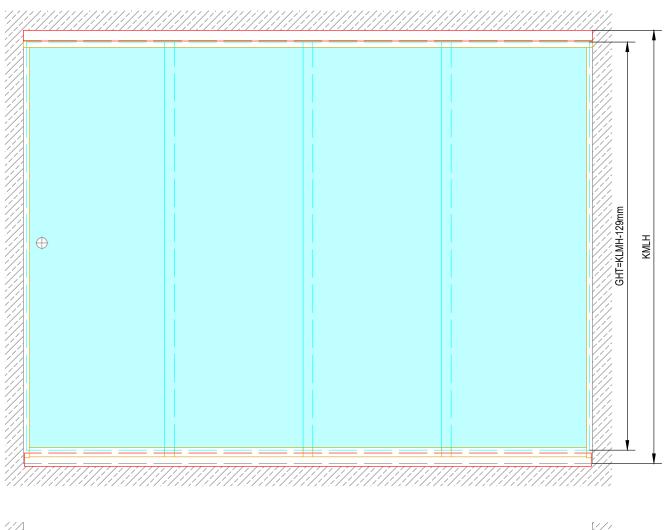
### GLASGRÖSSENERMITTLUNG 3-BAHNIG

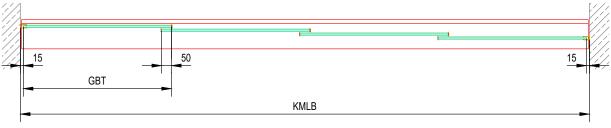


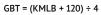


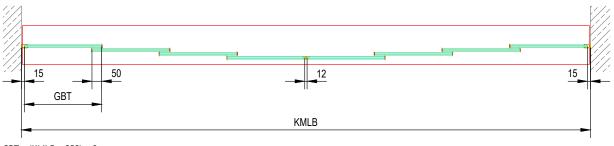


#### GLASGRÖSSENERMITTLUNG 4-BAHNIG







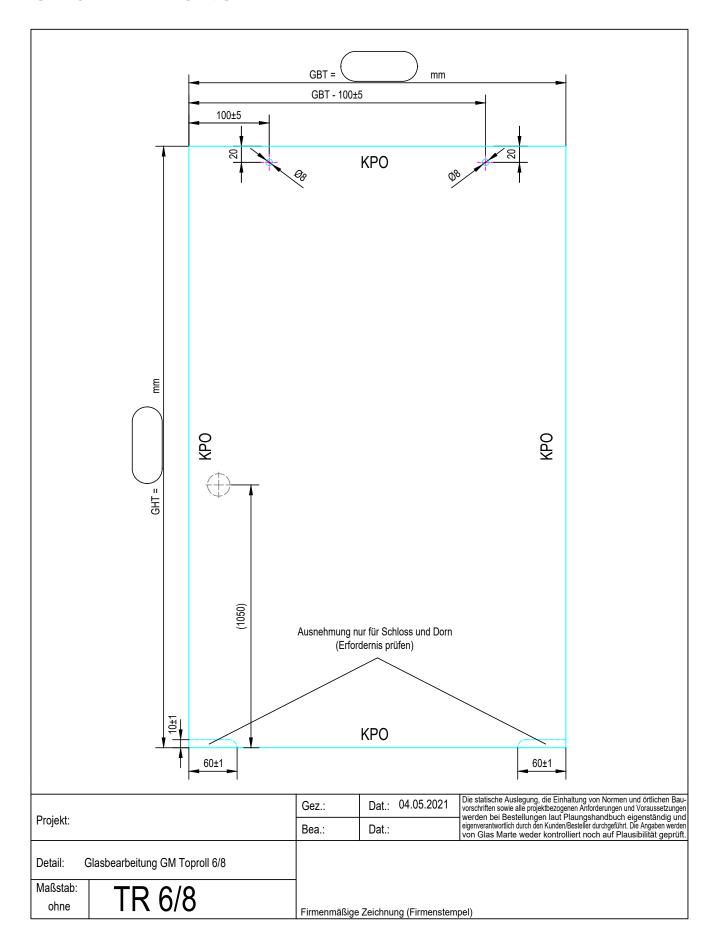


GBT = (KMLB + 258) ÷ 8

## SCHIEBEELEMENT-BESTELLBLATT







# BESTELL-/ANFRAGEBLATT GM TOPROLL® 6/8

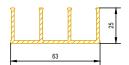


Firma		E-Mail		
Ansprechperson		Sachbea	rbeiter	
Straße/Nr.		O Bestel	lung	○ Anfrage
PLZ/Ort		Lieferansa	chrift .	
Land				
Telefon				
ANGABEN ZUR ANFRAGE/BESTE	LLUNG			
	O 2-bahnig	O 3-bahnig	O 4-bahnig	
nnenansicht: Pos. innerstes Element	O links	O rechts	O mittig auf Stoß	
Anzahl der Schiebeanlagen	Stk.			
ichte Breite (KMLB)	mm	l.		
ichte Höhe (KMLH)	mm			
Glasstärke	O ESG 6	O ESG 8	O VSG/ESG 6.2	O VSG/ESG 8.2
Oberfläche der Profile	O pressblank	O eloxiert (EV1)	O eloxiert (C31)	O eloxiert schwarz (C35)
Vetterbank (Ausladung)	O 100 mm	O 150 mm	O 200 mm	O ohne WB
Seitliches Führungsprofil	Оја	O nein		
Staubschutzleiste	Оја	O nein	Achtung: Bei Verwei	ndung von Mitnehmer über teckriegel bzw. Druckzylinderschloss
Aitnehmerprofil	Оја	O nein	nicht möglich!	lecknegei bzw. Dłuckzylinaerschioss
Steckriegel	Оја	O nein		
Druckzylinderschloss	Оја	O nein		
Griffe	O Muschelgriff rund &	Ø 55 mm O Musch	elgriff eckig 40×100 mm	O G-Griff
Endkappe Laufschiene	Оја	O nein		
	Stk.			

Ort, Datum

Firmenmäßige Zeichnung (Firmenstempel)

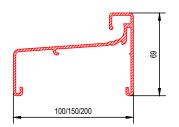
Variante Art.-Nr. LAUFSCHIENE 2-BAHNIG M. GLEITSTÜCKBEARB. Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | vorgebohrt für Deckenmontage | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 509420-01-00-000 eloxiert EV1 509420-01-01-001 509420-01-01-002 eloxiert (C31) 509420-01-01-006 eloxiert schwarz (C35) LAUFSCHIENE 3-BAHNIG M. GLEITSTÜCKBEARB. Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | vorgebohrt für Deckenmontage | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 509430-01-00-000 eloxiert EV1 509430-01-01-001 509430-01-01-002 eloxiert (C31) eloxiert schwarz (C35) 509430-01-01-006 LAUFSCHIENE 4-BAHNIG M. GLEITSTÜCKBEARB. Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | vorgebohrt für Deckenmontage | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 509440-01-00-000 eloxiert EV1 509440-01-01-001 509440-01-01-002 eloxiert (C31) 509440-01-01-006 eloxiert schwarz (C35) LAUFSCHUH OBEN Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 509200-00-00-000 pressblank eloxiert EV1 509200-00-01-001 eloxiert (C31) 509200-00-01-002 eloxiert schwarz (C35) 509200-00-01-006 LAUFSCHUH UNTEN Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 506200-00-00-000 pressblank 506200-00-01-001 eloxiert EV1 eloxiert (C31) 506200-00-01-002 eloxiert schwarz (C35) 506200-00-01-006 FÜHRUNGSSCHIENE WB 2-BAHNIG M. WASSERSCHLITZ Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | inkl. Entwässerung | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 509290-01-00-000 pressblank eloxiert EV1 509290-01-01-001 eloxiert (C31) 509290-01-01-002 eloxiert schwarz (C35) 509290-01-01-006 FÜHRUNGSSCHIENE WB 3-BAHNIG M. WASSERSCHLITZ Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | inkl. Entwässerung | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 509291-01-00-000 pressblank 509291-01-01-001 eloxiert EV1 509291-01-01-002 eloxiert (C31) eloxiert schwarz (C35) 509291-01-01-006 FÜHRUNGSSCHIENE WB 4-BAHNIG M. WASSERSCHLITZ Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | inkl. Entwässerung | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 pressblank 509292-01-00-000 509292-01-01-001 eloxiert EV1 87 509292-01-01-002 eloxiert (C31) 509292-01-01-006 eloxiert schwarz (C35) FÜHRUNGSSCHIENE 2-BAHNIG O. BEARB. Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 6 & 8. VSG 6.2 & 8.2 pressblank 509141-02-00-000 eloxiert FV1 509141-02-01-001 509141-02-01-002 eloxiert (C31) eloxiert schwarz (C35) 509141-02-01-006 FÜHRUNGSSCHIENE 3-BAHNIG O. BEARB. Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 pressblank 509141-04-00-000 eloxiert EV1 509141-04-01-001 509141-04-01-002 eloxiert (C31) eloxiert schwarz (C35) 509141-04-01-006



#### FÜHRUNGSSCHIENE 4-BAHNIG O. BEARB.

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2

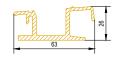
pressblank	509141-00-00-000
eloxiert EV1	509141-00-01-001
eloxiert (C31)	509141-00-01-002
eloxiert schwarz (C35)	509141-00-01-006



#### **WETTERBANK**

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | in Kombination mit Klipsprofil | 2- bis 4-bahnig

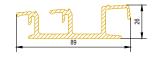
100 mm, pressblank	500780-00-00-000
100 mm, eloxiert EV1	500780-00-01-001
100 mm, eloxiert (C31)	500780-00-01-002
100 mm, eloxiert schwarz (C35)	500780-00-01-006
150 mm, pressblank	500781-00-00-000
150 mm, eloxiert EV1	500781-00-01-001
150 mm, eeloxiert (C31)	500781-00-01-002
150 mm, eloxiert schwarz (C35)	500781-00-01-006
200 mm, pressblank	500782-00-00-000
200 mm, eloxiert EV1	500782-00-01-001
200 mm, eloxiert (C31)	500782-00-01-002
200 mm, eloxiert schwarz (C35)	500782-00-01-006



#### KLIPSPROFIL 2-BAHNIG

Aluminium EN AW-6060-T66 | pressblank | Unterkonstruktion für Wetterbank | zum geneigten Einbau | in Kombination mit Wetterbank 100 mm

Stab à 6 m	506138-02-00-000
Zuschnitt 150 mm	506138-03-00-000



#### KLIPSPROFIL 3-BAHNIG

 $A luminium \; EN \; AW-6060-T66 \; | \; pressblank \; | \; Unterkonstruktion \; f\"ur \; Wetterbank \; | \; zum \; geneigten \; Einbau \; | \; in \; Kombination \; mit \; Wetterbank \; 150 \; mm$ 

Stab à 6 m	506138-00-00-000
Zuschnitt 150 mm	506138-01-00-000



#### KLIPSPROFIL 4-BAHNIG

Aluminium EN AW-6060-T66 | pressblank | Unterkonstruktion für Wetterbank | zum geneigten Einbau | in Kombination mit Wetterbank 200 mm

Stab à 6 m	506133-00-00-000
Zuschnitt 150 mm	506133-02-00-000



#### SEITLICHES FÜHRUNGSPROFIL

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2

pressblank	506410-00-000
eloxiert EV1	506410-00-01-001
eloxiert (C31)	506410-00-01-002
eloxiert schwarz (C35)	506410-00-01-006



#### **STAUBSCHUTZLEISTE**

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2

pressblank	509300-00-000
eloxiert EV1	509300-00-01-001
eloxiert (C31)	509300-00-01-002
eloxiert schwarz (C35)	509300-00-01-006



#### STAUBSCHUTZLEISTE STOSS

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 6 & 8,VSG 6.2 & 8.2

pressblank	506310-00-000
eloxiert EV1	506310-00-01-001
eloxiert (C31)	506310-00-01-002
eloxiert schwarz (C35)	506310-00-01-006

Variante Art.-Nr. **GLEITLAGER 8 MM** Aluminium EN AW-5754 (J57S) | pressblank | Breite auf Laufschiene abgestimmt | l = 100 mm 38 / 58 Für Führungsschiene 2-bahnig 569400-00-90-000 Für Führungsschiene 3- & 4-bahnig 569402-00-90-000 SET GM TOPROLL® 6/8 ROLLENLASCHE, DOPPELT ф Aluminiumfrästeil mit kunststoffummantelten Edelstahlrollen eloxiert EV1 579201-00-00-000 SET GM TOPROLL® 6/8 ROLLENLASCHE, EINFACH φ Aluminiumfrästeil mit Kunststoffummantelten Edelstahlrollen eloxiert EV1 579200-00-00-000 ENDKAPPE FÜR LAUFSCHIENE Aluminium J57S | in Kombination mit Laufschiene 2- bis 4-bahnig | Oberfläche abgestimmt auf Laufschiene 569425-00-XX-XXX 2-bahniq, links 2-bahnig, rechts 569426-00-XX-XXX 3-bahnig, links 569428-00-XX-XXX 3-bahnig, rechts 569427-00-XX-XXX 569430-00-XX-XXX 4-bahnig, links 47 / 68 / 87 569429-00-XX-XXX 4-bahnig, rechts **ENDKAPPE LAUFSCHUH OBEN GESCHLOSSEN** technischer Kunststoff | für Profil Art.-Nr. 509200-00-XX-XXX 569240-00-80-034 grau 36 23 schwarz 569240-00-80-033 ENDKAPPE LAUFSCHUH OBEN AUSGEKLINKT technischer Kunststoff | für Profil Art.-Nr. 509200-00-XX-XXX 99 569241-00-80-034 grau 569241-00-80-033 schwarz **ENDKAPPE LAUFSCHUH UNTEN GESCHLOSSEN** technischer Kunststoff | für Profil Art.-Nr. 506200-00-XX-XXX grau 569210-00-80-034 schwarz 569210-00-80-033 ENDKAPPE LAUFSCHUH UNTEN AUSGEKLINKT technischer Kunststoff | für Profil Art.-Nr. 506200-00-XX-XXX 569220-00-80-034 grau 569220-00-80-033 schwarz ENDKAPPE FÜR WETTERBANK Aluminium EN AW-5005 (J57S) | Breite auf Wetterbank abgestimmt 100 mm, rechts 516001-31-XX-XXX 99 100 mm, links 516001-32-XX-XXX 516001-33-XX-XXX 150 mm, rechts 516001-34-XX-XXX 150 mm, links 100/150/200 516001-35-XX-XXX 200 mm, rechts 200 mm, links 516001-36-XX-XXX VERBINDER FÜR WETTERBANK Aluminium EN AW-5005 (J57S) | Breite auf Wetterbank abgestimmt 100 mm, pressblank 516001-37-00-000 100 mm, eloxiert EV1 516001-37-01-001 150 mm, pressblank 516001-38-00-000 516001-38-01-001 150 mm, eloxiert EV1 95/145/194 200 mm, pressblank 516001-39-00-000 200 mm, eloxiert EV1 516001-39-01-001 **SICHERUNGSSTIFT** technischer Kunststoff | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 | mechan. Sicherung im Laufschuh (Art.-Nr. 509216-00-XX-XXX) 569207-00-80-000 grün



#### ZUSCHNITT U-PROFILSTÜCK 8 mm

technischer Kunststoff | Glasstärken: ESG 8 & VSG 8.2 | l = 60 mm

962825-01-80-031



#### ZUSCHNITT U-PROFILSTÜCK 6 mm

technischer Kunststoff | Glasstärken: ESG 6 & VSG 6.2 | l = 60 mm

transparent

962824-01-80-031



#### ZENTRIERSTÜCK 6/8

technischer Kunststoff | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 | zur Zentrierung des Glases im Laufschuh oben (Art.-Nr.: 509200-00-XX-XXXX)

539051-00-80-033



#### BÜRSTENDICHTUNG 4,8×4mm

wetterfeste Kunststoffbürste, gewellt | Glasstärken: ESG 8, VSG 8.2 | in Kombination mit seitlichem Führungsprofil (Art.-Nr. 506410-00-XX-XXX)

536041-00-80-036 grau



#### BÜRSTENDICHTUNG 4,8×4,5 mm

wetterfeste Kunststoffbürste, gewellt | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 | in Kombination mit Laufschuh unten (Art.-Nr. 506200-00-XX-XXXX)

grau 536045-00-80-036



#### BÜRSTENDICHTUNG 4,8×5mm

wetterfeste Kunststoffbürste, gewellt | Glasstärken: ESG 6, VSG 6.2 | in Kombination mit seitlichem Führungsprofil (Art-Nr. 506410-00-XX-XXX)



#### BÜRSTENDICHTUNG 6,7×8mm

wetterfeste Kunststoffbürste, gewellt | Glassfärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 | in Kombination mit Staubschutzleiste Stoß (Art.-Nr. 506310-00-XX-XXX) bei Stoßsituationen.

536080-00-80-036



#### BÜRSTENDICHTUNG 4,8×9,5 mm

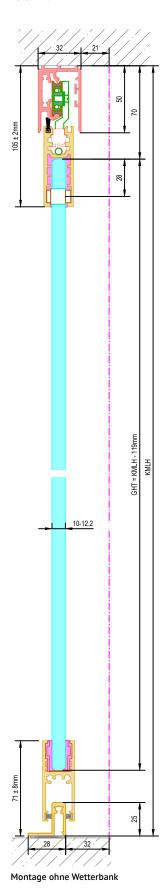
wetterfeste Kunststoffbürste, gewellt | Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG 6.2 & 8.2 | in Kombination mit Laufschiene mit Gleitstückbearbeitung, Staubschutzleiste (Art.-Nr. 509300-00-XX-XXX)

536095-00-80-036

43

## GM TOPROLL® ONE PLANUNGSGRUNDLAGEN

#### **SCHNITTE**

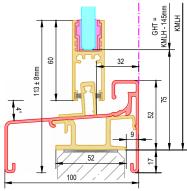


#### **TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN**

- » 1-bahnig
- » rahmenlos
- » Glasstärken: ESG 6 & 8, VSG/ESG 6.2 & 8.2
- » Schiebeglasgewicht ≤ 100 kg
- » Anlagenhöhe: bis ca. 2.800 mm
- » Bauhöhe: 105mm

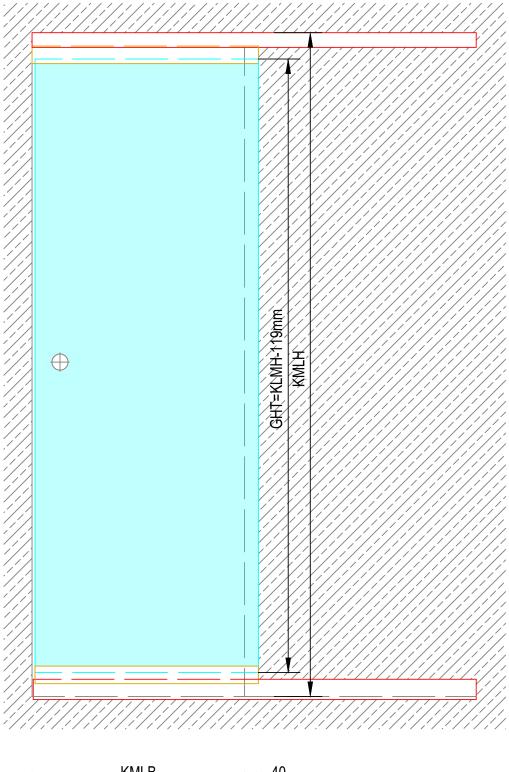
#### **VORTEILE IN DER VERARBEITUNG**

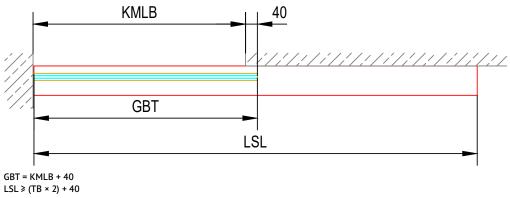
- » Hohe Witterungsbeständigkeit
- » Als Verschattung und Fensterladen
- » Große Gestaltungsfreiheit



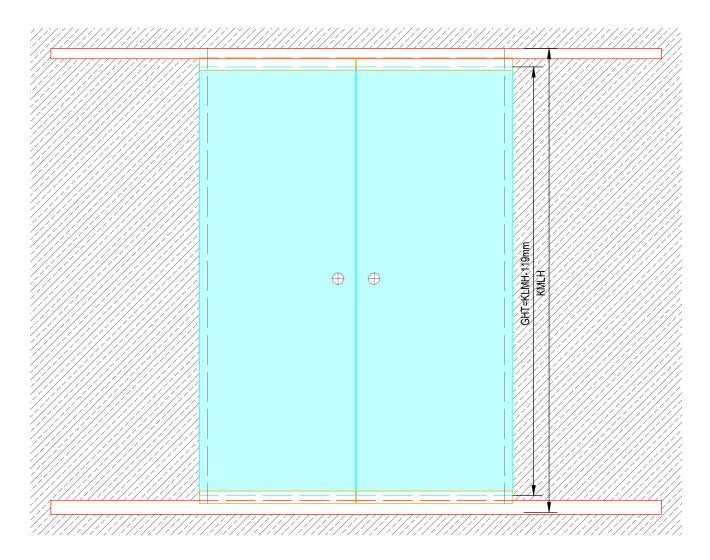
Montage mit Wetterbank

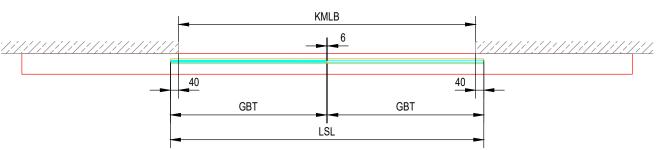
#### GLASGRÖSSENERMITTLUNG 1-BAHNIG LINKS/RECHTS-ÖFFNEND





#### GLASGRÖSSENERMITTLUNG 1-BAHNIG ZWEI ELEMENTE



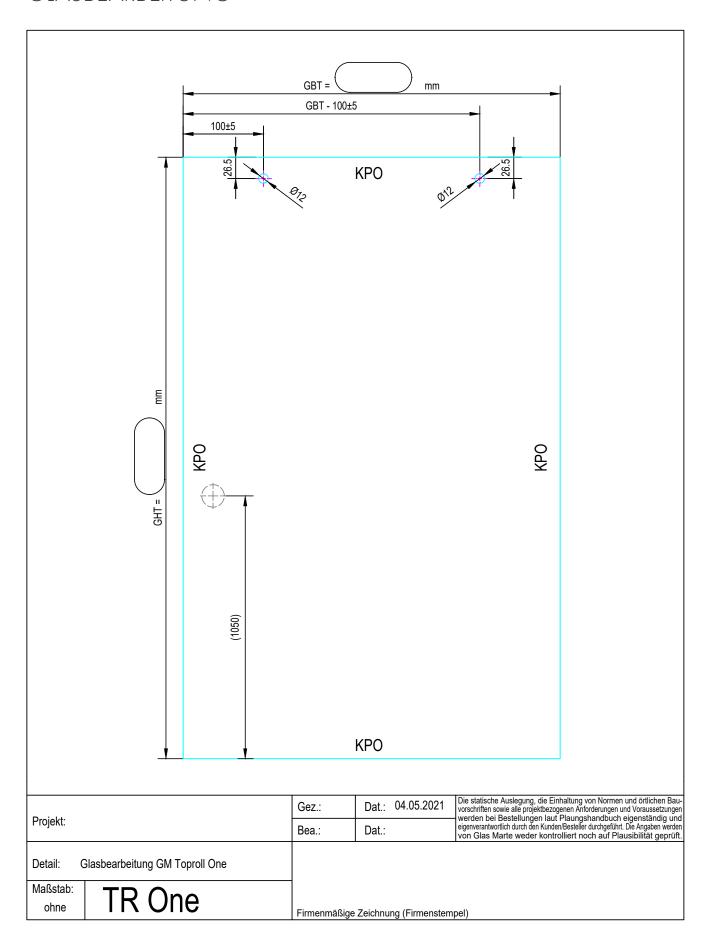


GBT = (KMLB + 74) ÷ 2 LSL ≥ (KMLB × 2) + 74

## SCHIEBEELEMENT-BESTELLBLATT





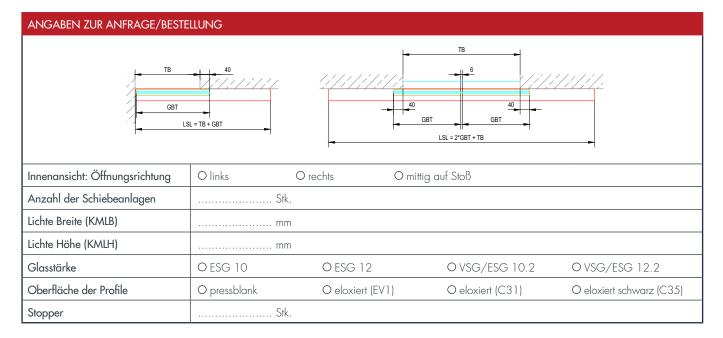


# BESTELL-/ANFRAGEBLATT GM TOPROLL® ONE



Firma	
Ansprechperson	
Straße/Nr.	
PLZ/Ort	
Land	
Telefon	

E-Mail	
Sachbearbeiter	
O Bestellung	○ Anfrage
Lieferanschrift	

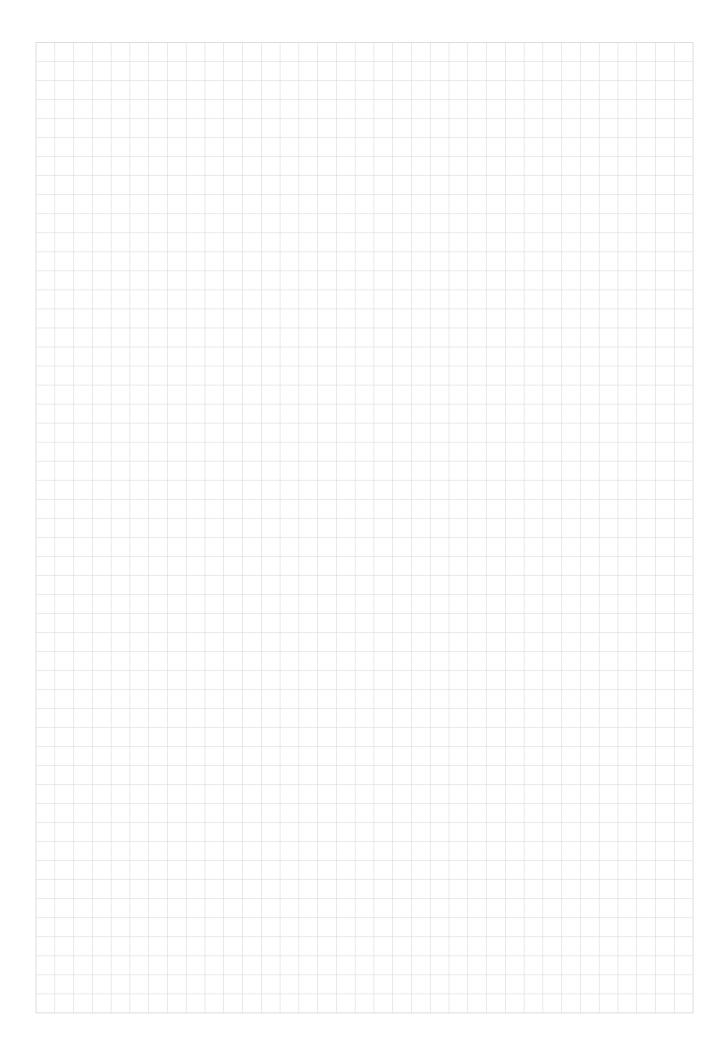


Angebot/Bestellung bezieht sich auf GM TOPROLL® ONE, das oben hängende Schiebesystem mit Glasbrüstung für GM ESG SECURMART® und GM VSG LAMIMART® aus ESG, komplett inkl. Bürsten, Rollen etc., verpackt, Lieferbedingungen siehe Preisliste.

Anmerkungen:	
	Ort, Datum Firmenmäßige Zeichnung (Firmenstempel)

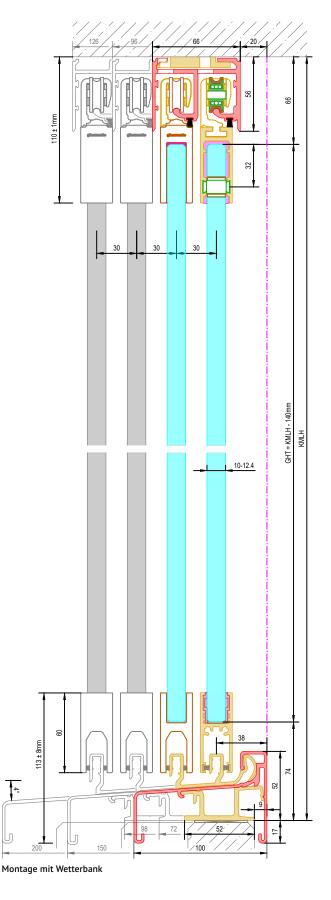
	Variante	ArtN	
Office I	LAUFSCHIENE 1-BAHNIG WAND		
*** #_ [	Stab à 6 m   Aluminium EN AW-6060-T66   vorgebohrt für Montage an Wand   Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG & 10		
48	pressblank	509416-01-00-00	
	eloxiert EV1	509416-01-01-00	
32	eloxiert (C31)	509416-01-01-00	
<del> = · - </del>	eloxiert schwarz (C35)	509416-01-01-00	
<b>T</b>	BLENDE HOCH		
	Stab à 6 m   Aluminium EN AW-6060-T66   Abdeckung für Laufschiene		
= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	pressblank	509307-00-00-00	
	eloxiert EV1	509307-00-01-00	
	eloxiert (C31)	509307-00-01-00	
= 9 = ·	eloxiert schwarz (C35)	509307-00-01-00	
<u> 22 </u>	LAUFSCHUH		
	Stab à 6 m   Aluminium EN AW-6060-T66   Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG & 10.2		
	pressblank	509216-00-00-00	
<u> </u>	eloxiert EV1	509216-00-01-00	
<b>} 4</b>	eloxiert (C31)	509216-00-01-00	
₽ <del>4  </del>	eloxiert schwarz (C35)	509216-00-01-00	
	LAUFSCHUH UNTEN		
	Stab à 6 m   Aluminium EN AW-6060-T66   Verbindungselement Glaselement/Führungsschien VSG 10.2 & 12.2	e   Glasstärken: ESG 10 & 1	
\$ " " & &	pressblank	509217-00-00-00	
å	eloxiert EV1	509217-00-01-00	
24	eloxiert (C31)	509217-00-01-00	
<del>                                     </del>	eloxiert schwarz (C35)	509217-00-01-00	
	FÜHRUNGSSCHIENE 1-BAHNIG		
	Stab à 6 m   Aluminium EN AW-6060-T66   Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2		
52	pressblank	509148-05-00-00	
	eloxiert EV1	509148-05-01-00	
30	eloxiert (C31)	509148-05-01-00	
	eloxiert schwarz (C35)	509148-05-01-00	
Ammanda I	SEITLICHES FÜHRUNGSPROFIL		
	Stab à 6 m   Aluminium EN AW-6060-T66   Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 & 12.2		
30	pressblank	509407-00-00-00	
R. B. Marine	eloxiert EV1	509407-00-01-00	
30	eloxiert (C31)	509407-00-01-00 509407-00-01-00	
<del></del>	eloxiert schwarz (C35)		

Variante Art.-Nr. SET GM TOPROLL® 100 TANDEMROLLE, HOCH komplette Laufeinheit | zu Profil (Art.-Nr. 509416-01-XX-XXX) | 2 Stk je Schiebeelement 579611-00-00-000 SET GM TOPROLL® 100 STOPPER KOMPLETT technischer Kunststoff | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 | für Laufschiene (509416-01-XX-XXX) 579270-00-00-000 links 579271-00-00-000 rechts **ENDKAPPE LAUFSCHUH GESCHLOSSEN** technischer Kunststoff | für Profil Art.-Nr. 509216-01-XX-XXX | links und rechts anwendbar 569260-00-80-033 569260-00-80-034 schwarz grau **ENDKAPPE LAUFSCHUH AUSGEKLINKT** technischer Kunststoff | für Profil Art.-Nr. 509216-01-XX-XXX | links und rechts anwendbar 569265-00-80-033 grau 569265-00-80-034 ENDKAPPE LAUFSCHUH UNTEN GESCHLOSSEN technischer Kunststoff | für Profil Art.-Nr. 509217-01-XX-XXX 569214-00-80-033 schwarz 569214-00-80-034 grau **ENDKAPPE LAUFSCHUH UNTEN AUSGEKLINKT** technischer Kunststoff | für Profil Art.-Nr. 509217-01-XX-XXX 569213-00-80-033 grau 569213-00-80-034 **AUSGLEICHSTÜCK** 13.5 technischer Kunststoff | Wandstärke auf Glas abgestimmt | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 566230-00-80-034 10 mm, grau 566230-00-80-033 10 mm, schwarz 12 mm, grau 566231-00-80-034 12 mm, schwarz 566231-00-80-033 VSG 10.2, schwarz 569211-00-80-033 **SICHERUNGSSTIFT** technischer Kunststoff | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 | mechan. Sicherung im Laufschuh (Art.-Nr. 509216-00-XX-XXX) 569207-00-80-000 BÜRSTENDICHTUNG 4,8×5MM wetterfeste Kunststoffbürste, gewellt | für Glasstärke ESG 10 & 12, VSG 10.2 | in Kombination mit Laufschuh unten (Art.-Nr. 509217-00-XX-XXX) 536050-00-80-036 BÜRSTENDICHTUNG 4,8×7MM wetterfeste Kunststoffbürste, gewellt | für Glasstärke ESG 12 | in Kombination mit seitlichem Führungsprofil (Art.-Nr. 509407-00-XX-XXX) 536070-00-80-036 grau **BÜRSTENDICHTUNG 4,8×9,5MM** wetterfeste Kunststoffbürste, gewellt | für Glasstärke ESG 10, VSG 10.2 | in Kombination mit seitlichem Führungsprofil (Art.-Nr. 509407-00-XX-XXX) 536095-00-80-036 **BÜRSTENDICHTUNG 2,8×13 MM** wetterfeste Kunststoffbürste, gewellt | für Glasstärke ESG 10 & 12, VSG 10.2 | in Kombination mit Laufschuh (Art.-Nr. 509216-00-XX-XXX) 536013-00-80-33 schwarz 2,8 536013-00-80-34



## GM TOPROLL® 10/14 PLANUNGSGRUNDLAGEN

#### **SCHNITTE**



#### **TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN**

» 2-, 3- und 4-bahnig

» rahmenlos

» Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG/ESG 10.2-12.4

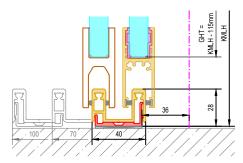
» Schiebeglasgewicht ≤ 100 kg

» Anlagenhöhe: bis ca. 2.800 mm

#### VORTEILE IN DER VERARBEITUNG

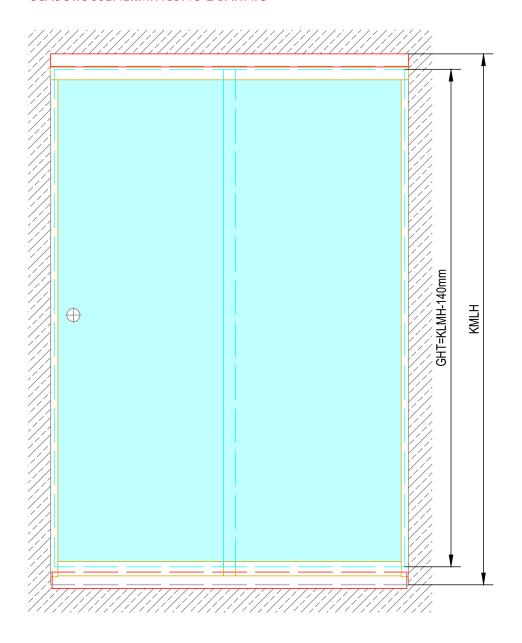
» Besonders geeignet für hohe Schiebeelemente in der Fassade

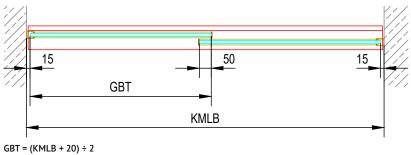
» Robust bei hohen Anforderungen

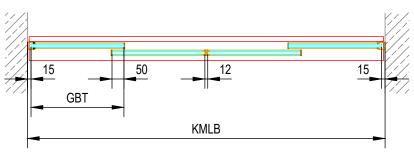


Montage ohne Wetterbank

#### GLASGRÖSSENERMITTLUNG 2-BAHNIG

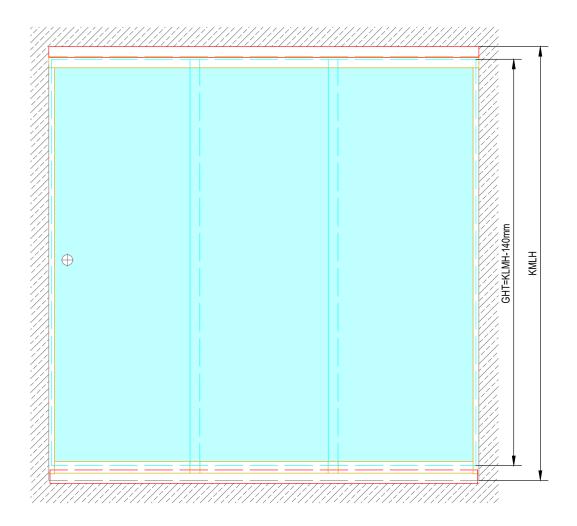


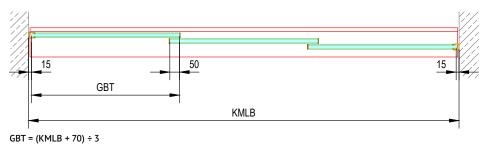


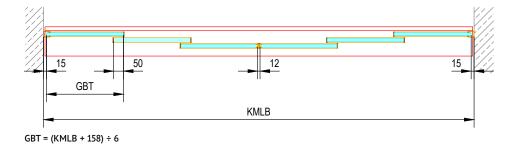


GBT = (KMLB + 58)  $\div$  4

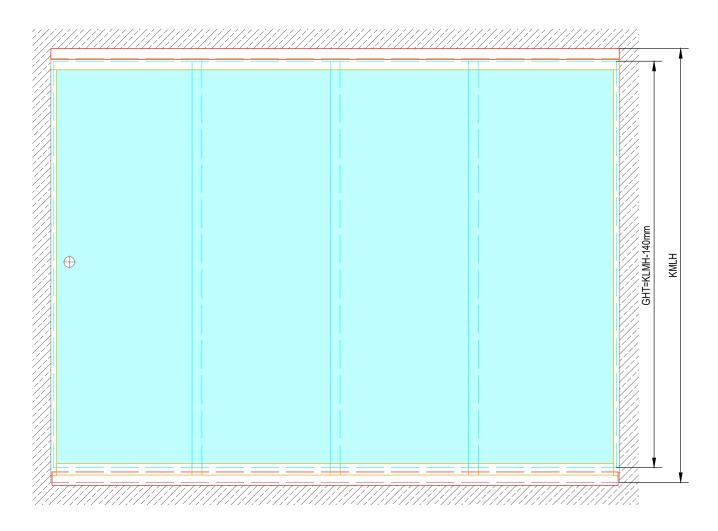
#### GLASGRÖSSENERMITTLUNG 3-BAHNIG

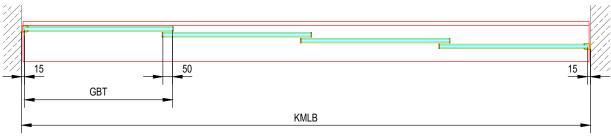




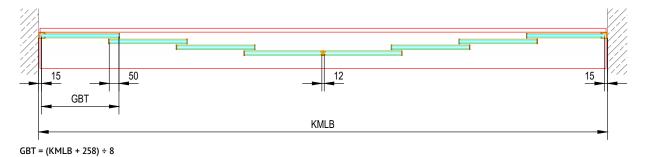


#### GLASGRÖSSENERMITTLUNG 4-BAHNIG





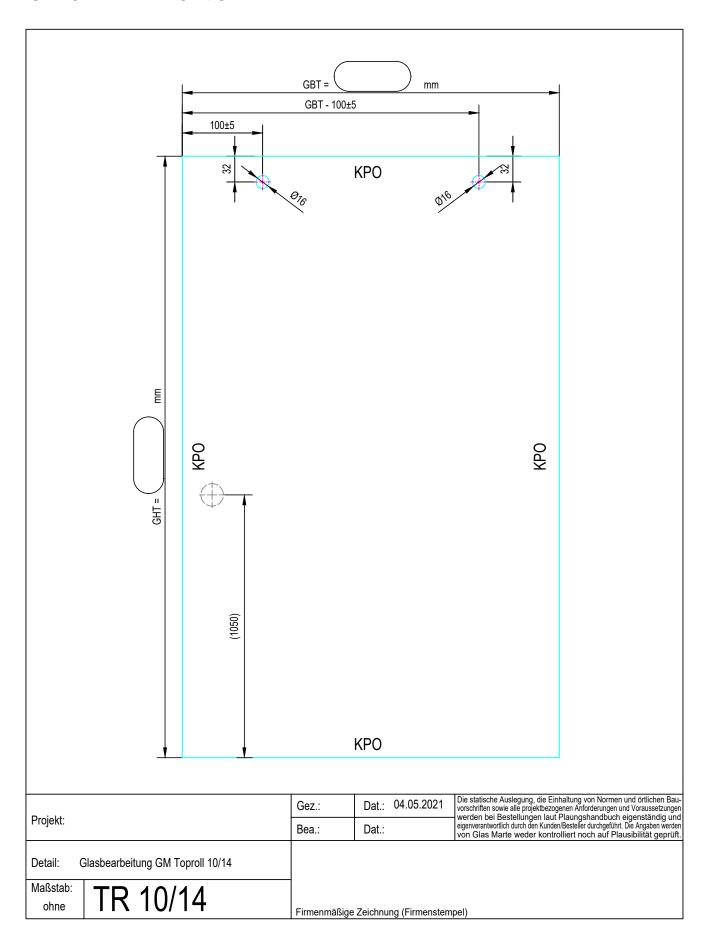
GBT = (KMLB + 120) ÷ 4



## SCHIEBEELEMENT-BESTELLBLATT







## **BESTELL-/ANFRAGEBLATT** GM TOPROLL® 10/14



		E-Mail		
Ansprechperson		Sachbear	beiter	
Straße/Nr.		O Bestelli	ung	○ Anfrage
PLZ/Ort		Lieferansc		
Land				
Telefon				
ANGABEN ZUR ANFRAGE/BESTE	LLUNG			
	O 2-bahnig	O 3-bahnig	QQQ QQQ QQQ QQQ QQQ QQQ QQQ QQQ QQQ QQ	
Innenansicht: Pos. innerstes Element	O links	O rechts	O mittig auf Stoß	
Anzahl der Anlagen	Stk.			
ichte Breite (KMLB)	mm			
Lichte Höhe (KMLH)	mm			
Glasstärke	O ESG 10	O ESG 12	O VSG/ESG 10.2	O VSG/ESG 12.2
Oberfläche der Profile	O pressblank	O eloxiert (EV1)	O eloxiert (C35)	O eloxiert schwarz (C35)
Wetterbank (Ausladung)	O 100 mm	O 150 mm	O 200 mm	O ohne WB
Seitliches Führungsprofil	О ја	O nein		
Staubschutzleiste	О ја	O nein	Achtung: Bei Verwe	ndung von Mitnehmer über
Mitnehmerprofil	O ja	O nein	Staubschutzleiste – C	Druckzylinderschloss nicht möglich!
Druckzylinderschloss	Оја	O nein		
Griffe	O Muschelgriff rund Ø 55 mm O Muschelgriff eckig 40 × 100 mm O GGriff			
Endkappe Laufschiene	О ја	O nein		
Rollenauswurffräsung	Оја	O nein		
Stopper	Stück			

Ort, Datum

Firmenmäßige Zeichnung (Firmenstempel)

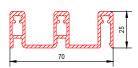
Variante Art.-Nr. LAUFSCHIENE 2-BAHNIG MIT GLEITLAGERBEARBEITUNG Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | vorgebohrt für Deckenmontage | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 und 12.2 und 509427-01-00-000 eloxiert EV1 509427-01-01-001 509427-01-01-002 eloxiert (C31) 509427-01-01-006 eloxiert schwarz (C35) LAUFSCHIENE 3-BAHNIG MIT GLEITLAGERBEARBEITUNG Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | vorgebohrt für Deckenmontage | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 und 12.2 509437-01-00-000 eloxiert EV1 509437-01-01-001 509437-01-01-002 eloxiert (C31) eloxiert schwarz (C35) 509437-01-01-006 LAUFSCHIENE 4-BAHNIG MIT GLEITLAGERBEARBEITUNG Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | vorgebohrt für Deckenmontage | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 und 12.2 509447-01-00-000 eloxiert EV1 509447-01-01-001 509447-01-01-002 eloxiert (C31) 509447-01-01-006 eloxiert schwarz (C35) LAUFSCHUH OBEN MIT BEARBEITUNG Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Verbindungselement Glasslement/Laufschiene | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 & 12.2 pressblank 509227-81-00-000 eloxiert EV1 509227-81-01-001 509227-81-01-002 eloxiert (C31) 509227-81-01-006 eloxiert schwarz (C35) LAUFSCHUH UNTEN Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Verbindungselement Glaselement/Führungsschiene | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 & 12.2 pressblank 509217-00-00-000 eloxiert EV1 509217-00-01-001 509217-01-01-002 eloxiert (C31) 509217-01-01-006 eloxiert schwarz (C35) LAUFSCHUH UNTEN HOCH Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Verbindungselement Glaselement/Führungsschiene | Glasstärken: ESG 10 &12, VSG 10.2 & 12.2 pressblank 509219-00-00-000 eloxiert EV1 509219-00-01-001 509219-01-01-002 eloxiert (C31) 509219-01-01-006 eloxiert schwarz (C35) FÜHRUNGSSCHIENE WB 2-BAHNIG M. WASSERSCHLITZ Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 & 12.2 509270-01-00-000 eloxiert EV1 509270-01-01-001 eloxiert (C31) 509270-01-01-002 509270-01-01-006 eloxiert schwarz (C35) FÜHRUNGSSCHIENE WB 3-BAHNIG M. WASSERSCHLITZ Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 & 12.2 509271-01-00-000 pressblank eloxiert EV1 509271-01-01-001 95 eloxiert (C31) 509271-01-01-002 eloxiert schwarz (C35) 509271-01-01-006 FÜHRUNGSSCHIENE WB 4-BAHNIG M. WASSERSCHLITZ Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 & 12.2 509272-01-00-000 pressblank 509272-01-01-001 125 eloxiert EV1 eloxiert (C31) 509272-01-01-002 eloxiert schwarz (C35) 509272-01-01-006



#### FÜHRUNGSSCHIENE 2-BAHNIG O. BEARB.

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 & 12.2

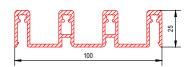
pressblank	509148-03-00-000
eloxiert EV1	509148-03-01-001
eloxiert (C31)	509148-03-01-002
eloxiert schwarz (C35)	509148-03-01-006



#### FÜHRUNGSSCHIENE 3-BAHNIG O. BEARB.

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 & 12.2

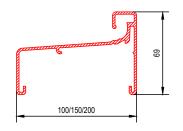
pressblank	509148-02-00-000
eloxiert EV1	509148-02-01-001
eloxiert (C31)	509148-02-01-002
eloxiert schwarz (C35)	509148-02-01-006



#### FÜHRUNGSSCHIENE 4-BAHNIG O. BEARB.

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 & 12.2

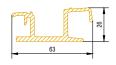
pressblank	509148-00-00-000
eloxiert EV1	509148-00-01-001
eloxiert (C31)	509148-00-01-002
eloxiert schwarz (C35)	509148-00-01-006



#### **WETTERBANK**

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | in Kombination mit Klipsprofil | 2- bis 4-bahnig

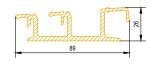
100 mm, pressblank	500780-00-000
100 mm, eloxiert EV1	500780-00-01-001
100 mm, eloxiert (C31)	500780-00-01-002
100 mm, eloxiert schwarz (C35)	500780-00-01-006
150 mm, pressblank	500781-00-00-000
150 mm, eloxiert EV1	500781-00-01-001
150 mm, eeloxiert (C31)	500781-00-01-002
150 mm, eloxiert schwarz (C35)	500781-00-01-006
200 mm, pressblank	500782-00-00-000
200 mm, eloxiert EV1	500782-00-01-001
200 mm, eloxiert (C31)	500782-00-01-002
200 mm. eloxiert schwarz (C35)	500782-00-01-006



#### KLIPSPROFIL 2-BAHNIG

Aluminium EN AW-6060-T66 | pressblank | Unterkonstruktion für Wetterbank | zum geneigten Einbau | in Kombination mit Wetterbank 100 mm (Art.-Nr. 500780-00-00-000)

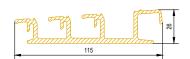
Stab à 6 m	506138-02-00-000
Zuschnitt 150 mm	506138-03-00-000



#### KLIPSPROFIL 3-BAHNIG

 $Aluminium\ EN\ AW-6060-T66\ |\ pressblank\ |\ Unterkonstruktion\ f\"ur\ Wetterbank\ |\ zum\ geneigten\ Einbau\ |\ in\ Kombination\ mit\ Wetterbank\ 100\ mm\ (Art-Nr.\ 500781-00-00-000)$ 

Stab à 6 m	506138-00-00-000
Zuschnitt 150 mm	506138-01-00-000



#### KLIPSPROFIL 4-BAHNIG

 $Aluminium\ EN\ AW-6060-T66\ |\ pressblank\ |\ Unterkonstruktion\ f\"ur\ Wetterbank\ |\ zum\ geneigten\ Einbau\ |\ in\ Kombination\ mit\ Wetterbank\ 100\ mm\ (Art.-Nr.\ 500782-00-00-000)$ 

Stab à 6 m	506133-00-00-000
Zuschnitt 150 mm	506133-02-00-000



#### KLIPSPROFIL FÜHRUNGSSCHIENE

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Unterkonstruktion für Führungsschiene 2- bis 4-bahnig (Art.-Nr. 509148-XX-XX-XXX) | vorgebohrt für Montage

eloxiert (EV1) 509108-01-01-001



#### SEITLICHES FÜHRUNGSPROFIL

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 & 12.2

pressblank	509407-00-000
eloxiert EV1	509407-00-01-001
eloxiert (C31)	509407-00-01-002
eloxiert schwarz (C35)	509407-00-01-006



#### **STAUBSCHUTZLEISTE**

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 & 12.2

pressblank	509309-00-00-000
eloxiert EV1	509309-00-01-001
eloxiert (C31)	509309-00-01-002
eloxiert schwarz (C35)	509309-00-01-006



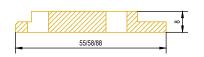
#### STAUBSCHUTZLEISTE (STOSS)

Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66

pressblank	506302-00-00-000
eloxiert EV1	506302-00-01-001
eloxiert (C31)	506302-00-01-002
eloxiert schwarz (C35)	506302-00-01-006

#### KOMPONENTEN

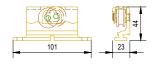
Variante Art.-Nr.



#### **GLEITLAGER 8 MM**

Aluminium EN AW-5754 | pressblank

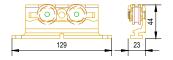
2-bahnig	569412-00-90-000
3-bahnig	569413-00-90-000
4-bahnig	569414-00-90-000



#### SET GM TOPROLL® 10/14 EINFACHROLLE

komplette Laufeinheit | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 & 12.2 | max. Gewicht Schiebeelement: 50 kg | 2 Stück je Schiebeelement

Edelstahl 579665-00-80-000



#### SET GM TOPROLL® 10/14 TANDEMROLLE

komplette Laufeinheit | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 & 12.2 | max. Gewicht Schiebeelement: 100 kg | 2 Stück je Schiebeelement

Edelstahl 579666-00-80-000



#### SET GM TOPROLL® 10/14 STOPPER, KOMPLETT

technischer Kunststoff | in Laufschiene verschraubt | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 & 12.2 | für Laufschiene 2- bis 4-bahnig

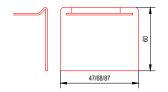
schwarz 579278-00-80-033



#### SET GM TOPROLL® 10/14 VARIABLER STOPPER, KOMPLETT

technischer Kunststoff | in Laufschiene verschraubt | Glasstärken: ESG 10 & 12, VSG 10.2 & 12.2 | für Laufschiene 2- bis 4-bahnig

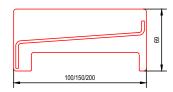
schwarz 579230-00-80-033



#### **ENDKAPPE FÜR LAUFSCHIENE**

Aluminium EN AW-5005 (J57S) | in Kombination mit Laufschiene 2- bis 4-bahnig | Oberfläche abgestimmt auf Laufschiene

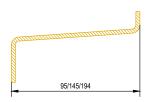
2-bahnig, links	569416-00-XX-XXX
2-bahnig, rechts	569415-00-XX-XXX
3-bahnig, links	569418-00-XX-XXX
3-bahnig, rechts	569417-00-XX-XXX
4-bahnig, links	569420-00-XX-XXX
4-bahnig, rechts	569419-00-XX-XXX



#### **ENDKAPPE FÜR WETTERBANK**

Aluminium EN AW-5005 (J57S) | Breite auf Wetterbank abgestimmt

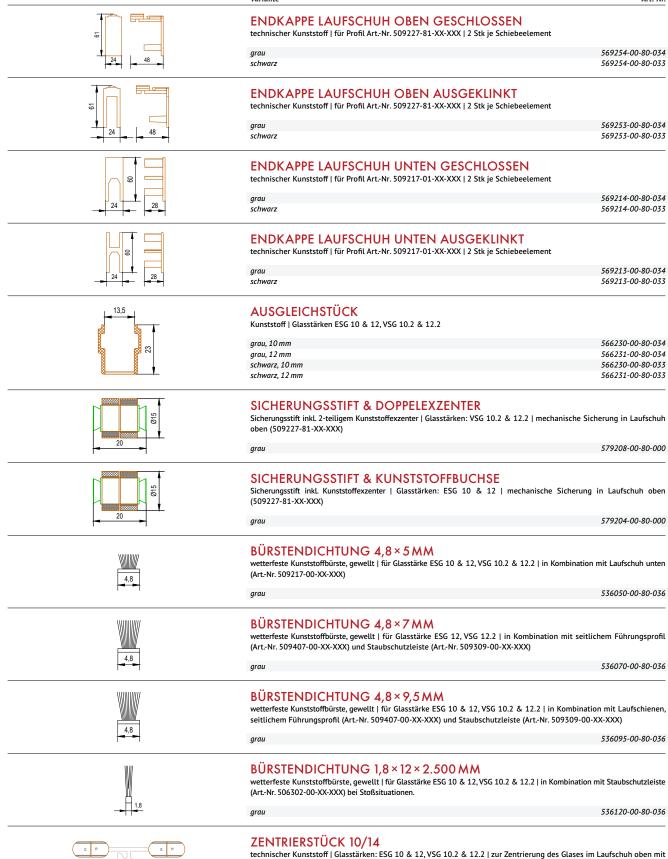
100 mm, rechts	516001-31-XX-XXX
100 mm, links	516001-32-XX-XXX
150 mm, rechts	516001-33-XX-XXX
150 mm, links	516001-34-XX-XXX
200 mm, rechts	516001-35-XX-XXX
200 mm, links	516001-36-XX-XXX



#### VERBINDER FÜR WETTERBANK

Aluminium EN AW-5005 (J57S) | Breite auf Wetterbank abgestimmt

100 mm, pressblank	516001-37-00-000
100 mm, eloxiert EV1	516001-37-01-001
150 mm, pressblank	516001-38-00-000
150 mm, eloxiert EV1	516001-38-01-001
200 mm, pressblank	516001-39-00-000
200 mm, eloxiert EV1	516001-39-01-001

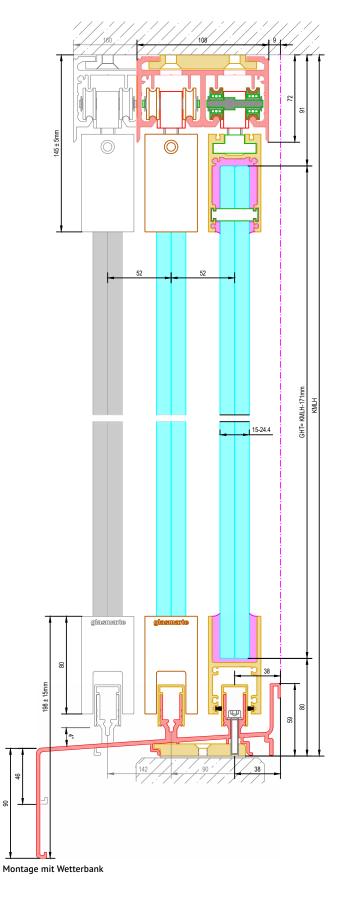


Bearbeitung (Art.-Nr.: 509227-81-XX-XXX)

539052-00-80-033

## GM TOPROLL® 15/24 PLANUNGSGRUNDLAGEN

#### **SCHNITTE**



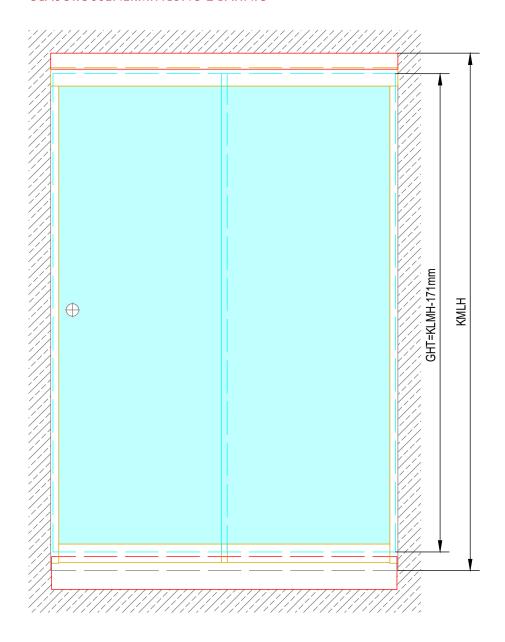
#### **TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN**

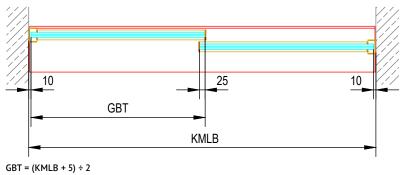
- » 2- und 3-bahnig
- » rahmenlos
- » Glasstärken: ESG 15 & 19, VSG/ESG 16.2 24.4
- » Schiebeglasgewicht ≤ 200kg
- » Anlagenhöhe: bis ca. 3200 mm

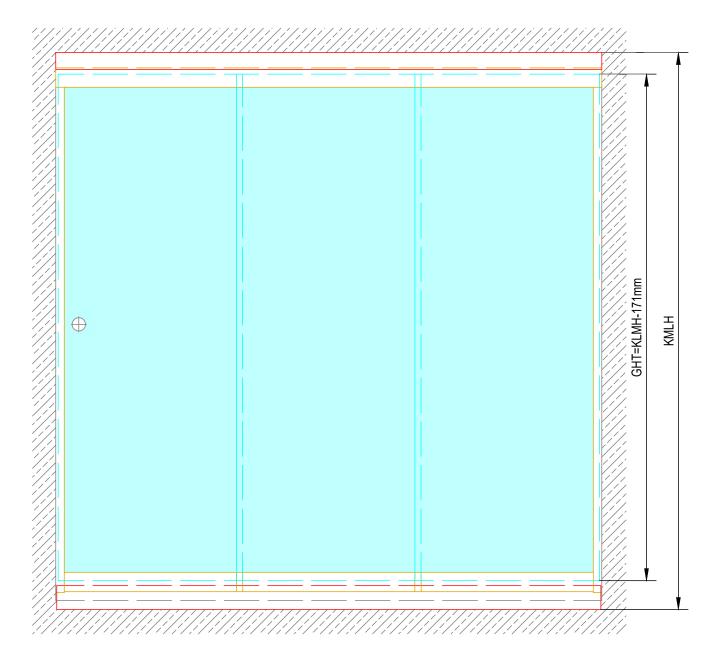
#### **VORTEILE IN DER VERARBEITUNG**

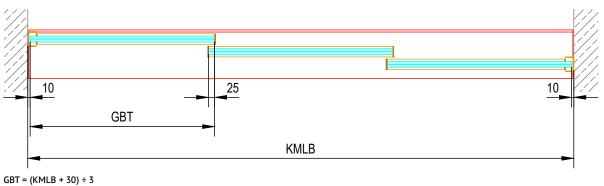
- » Für sehr hohe Glasgewichte
- » Robust bei höchsten Belastungen
- » Sehr variabel konfigurierbar

#### GLASGRÖSSENERMITTLUNG 2-BAHNIG





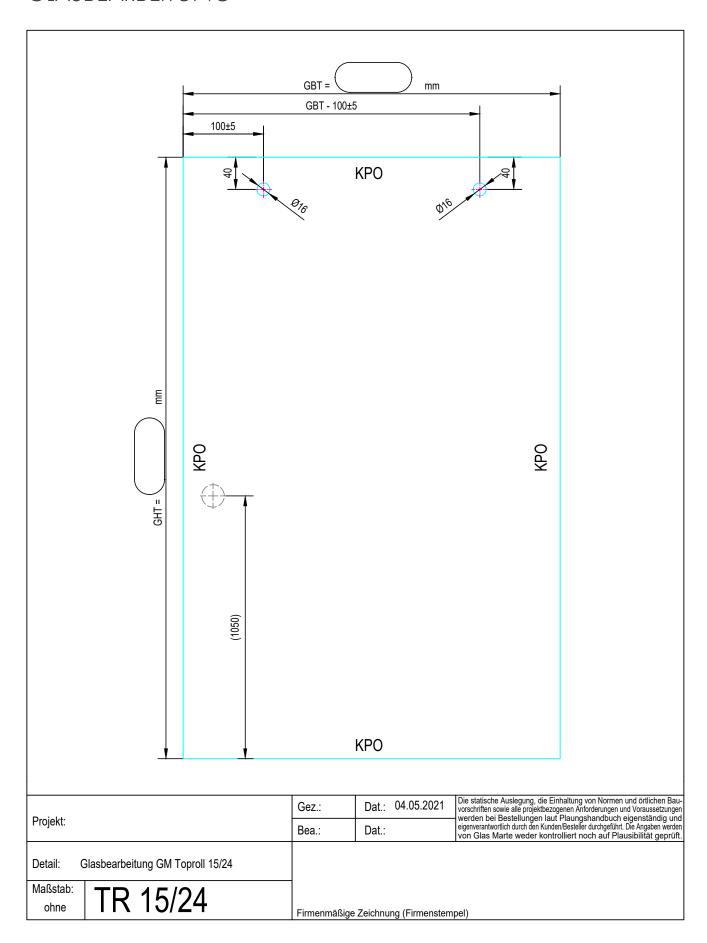




## SCHIEBEELEMENT-BESTELLBLATT



GLASBEARBEITUNG



# BESTELL-/ANFRAGEBLATT GM TOPROLL® 15/24



Firma			E-Mail		
Ansprechperson			Sachbearbeiter		
Straße/Nr.			O Bestellung	○ Anfr	rage
PLZ/Ort			Lieferanschrift		9-
Land					
Telefon					
				,	
ANGABEN ZUR ANFRAGE/BESTE	LLUNG				
	[				
		2-bahnig	O 3-bahnig		
Innenansicht: Pos. innerstes Element	O links	O rechts	O mittig auf Stoß		
Anzahl der Schiebeanlagen		Stk.			
Lichte Breite (KMLB)		mm			
Lichte Höhe (KMLH)		mm			
Glasstärke	O ESG 15	O ESG 19	O VSG/ESG 16.4	O VSG/ESG 20.4	O VSG/ESG 24.4
Oberfläche der Profile	O pressblank	O eloxiert (EV1)	O eloxiert (C31)	O eloxiert schwarz	(C35)
Stopper		Stk			
Angebot/Bestellung bezieht sich auf GM VSG LAMIMART® aus ESG, kom	nplett inkl. Bürsten,	Rollen etc., verpackt	, Lieferbedingungen siel	he Preisliste.	M EGG GEGONYPART G.

Ort, Datum

Firmenmäßige Zeichnung (Firmenstempel)

Art.-Nr. OBERSCHIENE 2-BAHNIG M. GLEITSTÜCKBEARB. Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | vorgebohrt für Deckenmontage | Glasstärken: ESG 15 & 19, VSG 16.2 & 24.4  $\,$ 509424-01-00-000 eloxiert EV1 509424-01-01-001 509424-01-01-002 eloxiert (C31) eloxiert schwarz (C35) 509424-01-01-006 OBERSCHIENE 3-BAHNIG M. GLEITSTÜCKBEARB. Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | vorgebohrt für Deckenmontage | Glasstärken: ESG 15 & 19, VSG 16.2 & 24.4  $\,$ 509434-01-00-000 eloxiert EV1 509434-01-01-001 509434-01-01-002 eloxiert (C31) 160 eloxiert schwarz (C35) 509434-01-01-006 **LAUFSCHUH**  $Stab~\grave{a}~6~m~|~Aluminium~EN~AW-6060-T66~|~Verbindung selement~Oberschiene/Glasslement~|~Glasst\"{a}rken:~ESG~15~\&~19,$ VSG 16.2 & 24.4 8 pressblank 509226-00-00-000 eloxiert EV1 509226-00-01-001 509226-00-01-002 eloxiert (C31) 43 509226-00-01-006 eloxiert schwarz (C35) **FUSSLEISTE** Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Führung auf Wetterbank | Glasstärken: ESG 15 & 19, VSG 16.2 & 24.4  $\,$ 8 509218-00-00-000 eloxiert EV1 509218-00-01-001 509218-00-01-002 eloxiert (C31) 509218-00-01-006 eloxiert schwarz (C35) WETTERBANK MIT FÜHRUNG 2-BAHNIG Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 509122-00-00-000 eloxiert EV1 509122-00-01-001 eloxiert (C31) 509122-00-01-002 eloxiert schwarz (C35) 509122-00-01-006 WETTERBANK MIT FÜHRUNG 3-BAHNIG Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 509132-00-00-000 pressblank eloxiert EV1 509132-00-01-001 eloxiert (C31) 509132-00-01-002 eloxiert schwarz (C35) 509132-00-01-006 **KLIPSPROFIL** Stab à 6 m | Aluminium EN AW-6060-T66 | Abdeckung für Führungen der Wetterbank pressblank 509322-00-00-000 eloxiert EV1 509322-00-01-001 eloxiert (C31) 509322-00-01-002 22 eloxiert schwarz (C35) 509322-00-01-006

#### KOMPONENTEN

	Variante	ArtNr.
2	GLEITLAGER OBEN Aluminium EN AW-5754   pressblank	
90 / 140	2-bahnig	569410-00-90-000
[-	3-bahnig	569411-00-90-000
75	GLEITLAGER UNTEN Aluminium EN AW-5754   pressblank 2- & 3-bahnig	569409-00-90-000



#### SET GM TOPROLL® 15/24 TANDEMROLLE

komplette Laufeinheit | Glasstärken: ESG 15 & 19, VSG 16.2–24.4 | max. Gewicht Schiebeelement 200 kg | 2 Stk. je Schiebeelement

Edelstahl

579650-00-00-000

569297-00-80-033



#### **ENDSTOPPER**

technischer Kunststoff

schwarz



#### **ENDKAPPE LAUFSCHUH GESCHLOSSEN**

technischer Kunststoff | für Profil Art.-Nr. 509226-01-XX-XXX

 schwarz
 569243-00-80-033

 grau
 569243-00-80-034

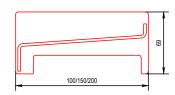


#### **ENDKAPPE FUSSLEISTE GESCHLOSSEN**

technischer Kunststoff | für Profil Art.-Nr. 509218-01-XX-XXX

 schwarz
 569216-00-80-033

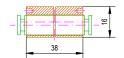
 grau
 569216-00-80-034



#### **ENDKAPPE FÜR WETTERBANK**

Aluminium EN AW-5005 (J57S) | Breite auf Wetterbank abgestimmt

100 mm, rechts	516001-31-XX-XXX
100 mm, links	516001-32-XX-XXX
150 mm, rechts	516001-33-XX-XXX
150 mm, links	516001-34-XX-XXX
200 mm, rechts	516001-35-XX-XXX
200 mm, links	516001-36-XX-XXX



#### SET GM TOPROLL® 15/24 SICHERUNGSSTIFT & EXZENTER

Sicherungsstift inkl. Kunststoffexzenter | Glasstärken: ESG 15 & 19, VSG 16.2–24.2 | mechan. Sicherung in Laufschuh (509226-00-XX-XXX)

pressblank 579209-00-000



#### **BÜRSTENDICHTUNG 4,8×5MM**

PP-Bürste gewellt | für Glasstärke ESG 15 & 19, VSG 16.4 – 24.4 | in Kombination mit Fußleiste (Art.-Nr. 509218-00-XX-XXXX)

grau 536050-00-80-036

## **GRIFFE**

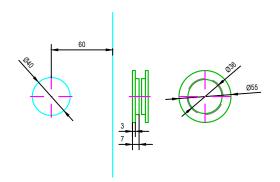
## PLANUNGSGRUNDLAGEN

Variante Art.-Nr.

#### GM MUSCHELGRIFF (RUND)

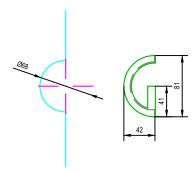
Edelstahl 1.4301 | geschliffen | Glasstärken: ESG 8-12, VSG 8.2-12.2

Ø 55 mm 590031-00-08-000



GM MUSCHELGRIFF (ECKIG)
Edelstahl 1.4301 | geschliffen | Glasstärken: ESG 8-12,VSG 8.2-12.2

40 × 100 mm 590033-00-08-000



#### **GM G-GRIFF**

Edelstahl 1.4301 | geschliffen | Glasstärken: ESG 8-12, VSG 8.2-12.2

für 8 mm Glas für 10 mm Glas für 12 mm Glas 590038-00-08-000 590036-00-08-000 590037-00-08-000

# ALLGEMEINE HINWEISE GM SCHIEBESYSTEME

#### LIEFERUNG, TRANSPORT, VERPACKUNG

#### **Allgemeines**

Es gelten unsere allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Für Lade- und Transporttätigkeiten darf nur geschultes Personal eingesetzt werden. Die allgemein üblichen Bestimmungen und Vorschriften für die Lkw-Ladesicherung sowie für Ladetätigkeiten sind unbedingt einzuhalten.

#### Lieferung

Die Lieferung erfolgt entsprechend den im Angebot genannten Konditionen (ab Werk oder frei Haus). Baustellenlieferungen sind nach vorheriger Absprache mit unserem Innendienst möglich. Es handelt sich stets um eine «unabgeladene» Lieferung, der Empfänger sorgt für geeignete Abladehilfsmittel am Bestimmungsort. Achten Sie bitte darauf, die Entlastungsvorgänge beidseitig so vorzunehmen, dass die Gleichgewichtsverhältnisse nicht entscheidend verändert werden Ebenso liegt es in der Verantwortung des Bauherrn, für eine geeignete und termingerechte Zufahrt zu sorgen. Bei Nichtbeachtung behalten wir uns vor, den erhöhten Mehraufwand in Rechnung zu stellen. Selbstverständlich werden der genaue Liefertermin sowie der Lieferumfang rechtzeitig von uns angemeldet. Der Warenübergang erfolgt vor Beginn der Entladung – prüfen Sie bitte die Fracht vor Entladung grundsätzlich auf Vollständigkeit und Beschädigungen und vergessen Sie dabei die mitgelieferten Gestelle nicht. Bei einer Beanstandung durch Lieferung beschädigter Ware oder Gestelle beachten Sie bitte die Bestimmungen im Abschnitt «Lieferbruch». Bei der Lieferung unvollständiger Ware bitten wir ebenfalls um eine umgehende Information an Ihren Sachbearbeiter. Bitte vermerken Sie die Abweichungen auf dem Lieferschein.

#### **Transport**

Glas verlangt einen sorgsamen materialgerechten Umgang. Denken Sie bei der Handhabung an die hohen Transportgewichte der Gestelle (> 2.000 kg/Gestell) und beachten Sie bitte beim Transport auch die Sicherheitsanweisungen und Hinweise zum fachgerechten Umgang mit unseren Mehrweg-(MWG) und Einweggestellen (EWG).

Beanstandungen, die durch einen unsachgemäßen Umgang mit den Gestellen und Missachtung der Hinweise entstehen, können leider nicht anerkannt werden.

#### Worauf ist im Detail zu achten?

» Beim Transport sind die Gestelle grundsätzlich in Fahrtrichtung anzuordnen.

- » Die Verzurrung ist über dem Ladegut vorzunehmen.
- » Zur Entladung wird ein Hubstapler empfohlen (Gabellänge> 1,15 m).
- » Sorgen Sie bei Entladung mit einem Kran für eine ausreichende Länge der Rundschlingen (l > 5 m).
- » Außerdem ist beim Entladen mit einem Kran zwingend auf die richtige Position der Rundschlingen zu achten. Die vorgesehenen Anschlagpunkte befinden sich unterhalb der Auflagefläche der Elemente unmittelbar an den quer verlaufenden Kanthölzern. Die Rundschlinge darf nicht verrutschen oder gegen die Glaselemente drücken.
- » Die Gestelle sind immer auf ebenen und dauerhaft tragfähigen Untergründen abzustellen.
- » Die Gestelle dürfen nicht gekippt werden.
- » Die Gestelle sind vor Feuchtigkeit geschützt zu lagern.
- » Der Aufenthalt unter einer schwebenden Last und im Gefahrenbereich ist verboten.

Besondere Hinweise zu Glas Marte Einweggestellen (EWG) Die EWG bestehen aus unbehandeltem Fichtenholz. Die Entsorgung kann entsprechend den Bestimmungen des Europäischen Abfallkataloges (EAK) erfolgen. Abfallschlüssel: 150103

Besondere Hinweise zu Glas Marte Mehrweggestellen (MWG) Die MWG bestehen aus verzinktem Stahl. Die Rückgabefrist beträgt 20 Tage. Bitte informieren Sie uns, wenn die Abholung organisiert werden kann. Nicht rückerstattete oder beschädigte Gestelle werden verrechnet.

#### Lieferbruch - was ist zu tun?

Lieferbruch kann nur anerkannt werden, wenn der Schaden noch vor dem Abladen festgestellt und dokumentiert wird (z. B. verrutschte Ladung oder Kontakt mit anderem Ladegut). Bitte dokumentieren Sie den Zustand der Ladung, die Beschädigung und die zur Beschädigung geführten Einflüsse (falls bekannt) mit Fotos.

Die losen, nicht mehr auf dem Bock befindlichen, Waren sind einzeln abzuladen und auf Beschädigungen zu prüfen. Auf dem Lieferschein sind Glasbruch, vermutliches Ausmaß und Gegebenheit/Ursache (soweit bekannt) zu vermerken (vorzugsweise in Anwesenheit des Lkw-Lenkers.). Bitte melden Sie den Schaden ehestmöglich bei Ihrem Glas Marte Sachbearbeiter, übersenden Sie die Dokumentation und teilen Sie uns das Ausmaß und die Positionen der betroffenen Waren mit.

#### WARTUNG UND INSTANDHALTUNG VON GM SCHIEBETÜRSYSTEMEN

40 Jahre Erfahrung bei Glas-Schiebesystemen garantieren eine hochqualitative Ausführung. Über 100.000 Schiebeanlagen haben sich seit vielen Jahrzehnten komplett ohne Reparatur- und Wartungsbedarf bewährt. GM SCHIEBESYSTEME verzeihen kleine Bau-Unregelmäßigkeiten und lassen geringfügige Bauteilveränderungen zu. Der Gebrauch ist selbsterklärend und einfach. Die langlebige, nachhaltige Verlässlichkeit von GM SCHIEBESYSTEMEN wird sehr geschätzt. Bitte beachten Sie trotzdem die nachstehenden Empfehlungen.

Wir empfehlen, an den GM SCHIEBESYSTEMEN eine jährliche Sichtprüfung und gegebenenfalls Reparatur oder Überarbeitung von schadhafter Versiegelung als erhaltende Wartung vorzusehen. So sind mögliche mechanische oder chemische Beschädigungen der Glasmodule und Schiebesysteme rechtzeitig erkennbar und Folgeschäden vermeidbar. Oft lassen sich bei entsprechendem Handeln größere Veränderungen oder Schäden vermeiden (Schadenminderungspflicht). Bei Glasbruch oder groben Kantenbeschädigungen oder bei sonstigen Sachverhalten, die nicht dem einwandfreien Erstzustand unter Berücksichtigung von natürlichen Alterungserscheinungen entsprechen, ist der Ausführende zu informieren und gegebenenfalls schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen. Vorsorglich empfehlen wir bei konstruktiven Beschädigungen, die Zugänglichkeit dieser Bereiche zu unterbinden oder Abschrankungen der Gefahrenbereiche vorzunehmen.

#### Mögliche Schadensursachen:

- » Glasbruch oder Beschädigungen der Glaskanten oder Glasflächen
- » Einwirkung von Säuren, auch säurehaltigen Reinigungsmitteln (Schwefel-, Salpeter-, Essigsäure etc.)
- » Kontakt mit chemischen oder natürlichen Fremdstoffen, die Bauteilkomponenten negativ beeinflussen
- » andere stark korrosiv wirkenden Medien, die die Produkte oder die Substratoberfläche beeinträchtigen
- » mechanische Reinigungshilfsmittel (Bürsten, Rakel etc.)
- » Vandalismus

PVB-Folienablösungen bei VSG im Randbereich (Delamination) sind im Wesentlichen auf Umwelteinflüsse und auf eine natürliche Alterung zurückzuführen und daher nicht zu verhindern. Nässe oder Kontakt mit unverträglichen Fremdstoffen kann diesen Alterungsprozess beschleunigen. Daher ist der Kontakt von Chemikalien (Reinigungsmittel, chemikalienhaltige Bauprodukte, belastetes Wasser zum Beispiel durch Betonauswaschungen) mit der PVB-Folie zu unterbinden. Der Zustand der Gebrauchstauglichkeit ist durch ausreichende und regelmäßige Wartung und Instandhaltung sicherzustellen. Eine bestimmungsgemäße Verwendung von GM

SCHIEBESYSTEMEN ist neben geeigneten Instandhaltungsund Werterhaltungsmaßnahmen Voraussetzung für eine Gewährleistung und Produkthaftung.

#### Bei Schiebesystemen ist zu beachten:

- » Änderungen jeglicher Art sind nicht erlaubt und benötigen gegebenenfalls eine schriftliche, ausdrückliche Bestätigung unsererseits. Bei Reparatur oder Service sind ausschließlich Originalteile zu verwenden.
- » Bei seltsamen Geräuschen oder einem unüblichen Schiebeverhalten ist ein Fachmann zu kontaktieren.
- » Die Lauffläche der Rollen muss frei von Beschädigungen, Verformungen, Verschmutzungen, Fett oder Öl sein.
- » Bei Adaptierung für eine nicht vorgesehene Verwendung (etwa in einer Gastronomieküche oder Lackieranlage) ist darauf zu achten, dass keine Fremdstoffe wie zum Beispiel Fett oder sonstige Rückstände an der Schiebeanlage anhaften. Eine bestimmungsfremde Verwendung ist außerhalb der Gewährleistung.
- » Der Untergrund muss ausreichend tragfähig und die Befestigungen müssen geeignet sein.
- » Um ein unbeabsichtigtes Aushängen der Produkte GM LIGHTROLL® zu verhindern, können Aushängesicherungen montiert werden, deren Position im Zuge der Wartung zu überprüfen ist. Der Mindesteinstand der beweglichen Teile darf nicht unterschritten werden.
- » Bei der Bedienung der Schiebeelemente ist das Verletzungsrisiko zu beachten: Es ist dafür zu sorgen, dass keine Finger eingeklemmt werden und sich keine Personen im Nahbereich aufhalten. Die Bewegungswege dürfen nicht durch Hindernisse (Blumentöpfe, Sat-Anlagen etc.) behindert werden.
- » Ein glasadäquater Umgang wird vorausgesetzt: Das Bewegen der Elemente mit einem zu hohen Kraftaufwand oder einer hohen Geschwindigkeit ist in jedem Fall zu vermeiden.
- » Schlösser oder Sperrriegel müssen aber je nach Witterungsbeanspruchung ausgetauscht werden. Beim System GM LIGHTROLL® 10/12 mit Komfortpaket sind die speziellen Hinweise zu beachten.
- » Ganzglas-Schiebeanlagen sind weder wasserdicht noch einbruchssicher.

Bei Fragen zu GM SCHIEBESYSTEMEN steht Ihnen die Glas Marte Anwendungstechnik gerne zur Verfügung:

- » +43 5574 6722-946
- $\ \ \, \textit{ `systeme.anfrage@glasmarte.at} \\$

### MONTAGEHINWEISE GM SCHIEBESYSTEME

Die Montageanleitung gilt für die Produktgruppe GM SCHIEBESYSTEME inklusive der Beschläge.

#### Vor der Montage zu beachten

- » Die Montage darf nur an dauerhaft tragfähigen Baukonstruktionen mit geeigneten Befestigungsmitteln erfolgen.
- » Es besteht die Gefahr von Verletzungen (Schnittwunden, Quetschungen).
- » Deshalb ist bei der Montage ist zwingend auf das Tragen geeigneter persönlicher Schutzkleidung (zum Beispiel Handschuhe und Brille) zu achten.
- » Der Zuschnitt der Profile und die notwendigen Profilbearbeitungen sollen vor Beginn der Montage ausgeführt werden.
- » Bei der Verklebung ist zwingend darauf zu achten das die verwendeten Gläser und Profile trockenen, staub- und fettfrei sind. Wir empfehlen die Gläser und Profile vor der Verklebung zu reinigen.
- » Die Verklebungen der Laufschuhe müssen mit einem 2-Komponenten-Silikon ausgeführt werden. Wir empfehlen für die Verklebung die Verwendung der folgenden Produkte: DOWSIL 3362 oder DOWSIL 993.
- » Um eine Verschmutzung des Glases neben den Klebeflächen zu vermeiden, empfehlen wir, das Glas in diesen Bereichen abzukleben.
- » Vor der Montage sind die Gläser auf Unversehrtheit zu prüfen: Gläser mit Kantenverletzungen und/oder Ausmuschelungen dürfen nicht montiert werden. Auf die Geradheit der zu montierenden Gläser ist zu achten. Generelle und örtliche Verwerfungen sind nach Norm
- » EN 14179-1 zu bestimmen und die maximal zulässigen Abweichungen einzuhalten.

- » Sollten die Gläser einen Verzug aufweisen ist darauf zu achten, dass in der fertigen Anlage die Verwerfungen der Scheiben in dieselbe Richtung zeigen.
- » Die Kantenlängen der zu montierenden Gläser sollten das Verhältnis 1:3 nicht überschreiten.
- » Bei der Verwendung von ESG ist ein Heat-Soak-Test für die verwendeten Gläser empfehlenswert.
- » Alle Unebenheiten der angrenzenden Bauteile sind außerhalb der GM SCHIEBESYSTME auszugleichen.
- » Verformungen oder Maßänderungen des angrenzenden Baukörpers müssen außerhalb des Schiebesystems aufgenommen werden.
- » Bei der Planung ist zu berücksichtigen das Längenänderungen der Profile infolge Temperaturdifferenzen zwängungsfrei aufgenommen werden können.
- » In die GM SCHIEBESYSTEME dürfen keine Kräfte des Baukörpers eingeleitet werden.
- » Die GM SCHIEBESYSTEME sind gegebenenfalls vollflächig zu unterlegen.
- » Bei der Montage sind die Planungsunterlagen, die Verarbeitungsrichtlinien der verwendeten Kleber/Silikone sowie der Befestigungsmittel zu beachten.

Bei Rückfragen zur Planung und Montage der GM SCHIEBE-SYSTEME, speziell bei konstruktiven Besonderheiten, stehen Ihnen unsere Anwendungstechniker in der Planungsphase gerne zur Klärung technischer Details zur Verfügung.

#### MONTAGEHINWEISE GM LIGHTROLL® 6/8

#### Montage der Laufschuhe

- » Das maximal zulässige Gewicht der Schiebeelemente beträgt 40 kg.
- » Die max. Anlagenhöhe beträgt 2000 mm
- » Es wird empfohlen, das Glas für die Montage der Laufschuhe he horizontal aufzulegen.
- » Vor der Montage der Laufschuhe ist auf die spätere Einbauposition der Schiebelemente zu achten um die ggf. werkseitig in den Laufschuhen montierten Schlösser auf

- der richtigen Seite der fertigen Anlage zu positionieren.
- » Ebenso zu beachten sind die ggf unterschiedlichen Längen der Laufschuhe in Kombination mit einem seitlichen Führungsprofil.
- » Die Verklebung des Laufschuhs auf der Glaskante muss vollflächig und hohlraumfrei erfolgen.
- » Positionieren Sie die Ausgleichsstücke gleichmäßig verteilt auf der unteren Glaskante (2 Stk. je Schiebeelement).

- » Füllen Sie den Laufschuh mit einer ausreichenden Menge Silikon um eine korrekte Verklebung zu gewährleisten.
- » Drücken Sie anschließend den Laufschuh so weit wie möglich über die Ausgleichstück auf die untere Glaskante. Achten Sie darauf das der Laufschuh gerade auf der Glaskante verklebt wird.
- » Das Ausgleichsstück wird bündig mit der Oberkante des Laufschuhs abgeschnitten. An der Oberkante des Laufschuhs ist das heraustretende Silikon abzuziehen bzw. sind Fehlstellen zu versiegeln.
- » Nach dem verkleben des Laufschuhs werden die Laufrollen seitlich in den Laufschuh eingeschoben und mittels der Madenschrauben im Laufschuh fixiert.
- » Zum Abschluss werden die Endkappen auf die Laufschuhe gesteckt.
- » Unmittelbar nach der Montage der Laufschuhe sind die Höhen der Schiebeelemente und die Winkelgenauigkeit zu kontrollieren um einen korrekten Lauf der Schiebeelemente auf den Laufschienen zu gewährleisten.

### Montage der Anlage

- » Die Position der Führungsschienen und Laufschienen bzw. der Klipsprofile zur Aufnahme der Wetterbank sind mittels der Planungsunterlagen zu bestimmen.
- » Die Laufschienen und die Klipsprofile sind vor Beginn der Montage vorzubohren (dmax: 6mm).
- » Die Profile sind mit geeigneten Befestigungsmitteln auf die vorhandene Konstruktion zu montieren.
- » Unebenheiten der Konstruktion sind durch geeignete, dauerhaft druckfeste Unterlegungen der Profile auszugleichen.
- » Variante mit Wetterbank:
  - Die Klipsprofilzuschnitte (l=150 mm) zur Aufnahme der Wetterbank sind mit einem Abstand von max. 700 mm auf der tragenden Konstruktion zu befestigen.
  - Die Endkappen für die Wetterbank sind vor dem aufklipsen auf die Unterkonstruktion auf die Profilenden der Wetterbank zu stecken.

- Die Wetterbank wird von vorne, leicht nach außen geneigt auf das Klipsprofil eingefädelt, so das die Nase der Wetterbank in die Vorderkante des Klipsprofils passt. Zur endgültigen Fixierung auf dem Klipsprofil wird anschließend die Wetterbank auf der innenliegenden Seite nach unten gedrückt.
- > Nun wird die Laufschiene mit Blindnieten (4 x 12 mm) auf die Wetterbank genietet.

### » Variante ohne Wetterbank:

- Die Laufschiene sind mit geeigneten Befestigungsmitteln direkt auf die vorhandene Konstruktion zu montieren.
- Die Schiebeelemente werden nun leicht geneigt von unten in die Führungsschiene eingeschoben, angehoben und in die Vertikale geschwenkt und auf die Laufbahnen der Laufschiene gestellt. Die Gängigkeit der Anlage ist zu prüfen.
- Bei der Verwendung des seitlichen Führungsprofils wird zur exakten Positionierung ein Schiebeelement in das seitliche Führungsprofil eingeschoben, das Profil ausgerichtet und mit der tragenden Konstruktion verschraubt.
- > Zum Abschluss werden die Staubschutzleisten montiert. Es wird empfohlen die exakte Länge der Staubschutzleisten nach dem Einhängen der Schiebeelemente im eingebauten Zustand zu bestimmen. Bei der Montage ist auf die Orientierung der Staubschutzleiste zu achten, die Bürstendichtung sollte auf der Innenseite liegen umso eine übermäßige Verschmutzung der Gläser zu vermeiden.
- Die Staubschutzleisten werden mit Silikon auf die vertikalen Glaskanten geklebt.
- Die Verklebung soll vollflächig und hohlraumfrei erfolgen, das austretende Silikon ist an der Oberkante der Staubschutzleisten abzuziehen, Fehlstellen auszufüllen und die Fuge zu versiegeln.

### MONTAGEHINWEISE GM LIGHTROLL® 10/12

### Montage der Laufschuhe

- » Das maximal zulässige Gewicht der Schiebeelemente beträgt 80 kg.
- » Die max. Anlagenhöhe beträgt 2500 mm
- » Es wird empfohlen, das Glas für die Montage der Laufschuhe horizontal aufzulegen.
- » Vor der Montage der Laufschuhe ist auf die spätere Einbauposition der Schiebelemente zu achten um die ggf. werkseitig in den Laufschuhen montierten Schlösser und sonstigen Bearbeitungen auf der richtigen Seite der fertigen Anlage zu positionieren.
- » Ebenso zu beachten sind die ggf unterschiedlichen Längen der Laufschuhe in Kombination mit einem seitlichen Führungsprofil.

- » Die Verklebung zwischen dem Laufschuh und dem Glas ist vollflächig und hohlraumfrei auszuführen.
- » Die Ausgleichsstücke werden in das Laufschuhprofil eingelegt (3 Stk. je Laufschuh), auf eine gleichmäßige Verteilung über die Länge des Profils ist zu achten. Bei einer Variante mit Komfortpaket ist darauf zu achten, dass im Bereich des Komfortpaket keine Ausgleichsstücke positioniert werden.
- » Füllen Sie den Laufschuh mit einer ausreichenden Menge Silikon um eine korrekte Verklebung zu gewährleisten.
- » Drücken Sie anschließend den Laufschuh so weit wie möglich auf die untere Glaskante. Achten Sie darauf das der Laufschuh gerade auf der Glaskante verklebt wird.
- » An der Oberkante des Laufschuhs ist das heraustretende Silikon abzuziehen bzw. sind Fehlstellen zu versiegeln. Die Kunststoffendstücke und Laufrollen sind bereits im Laufschuhprofil eingebaut.
- » Der mitgelieferte Glaseckenschutz wird nun auf die oberen, freien Glasecken geklebt.
- » Unmittelbar nach der Verklebung der Laufschuhe sind die Höhen der Schiebeelement und die Winkelgenauigkeit zu kontrollieren um einen korrekten Lauf der Schiebelemente auf den Laufschienen zu gewährleisten.

### Montage der Anlage

- » Die Position der Führungsschienen und Laufschienen bzw. der Klipsprofile zur Aufnahme der Wetterbank sind mittels der Planungsunterlagen zu bestimmen.
- » Die Klipsprofile sind vor Beginn der Montage vorzubohren (dmax: 6mm).
- » Unebenheiten der Konstruktion sind durch geeignete, dauerhaft druckfeste Unterlegungen der Profile auszugleichen.
- » Die Profile sind mit geeigneten Befestigungsmitteln auf die vorhandene Konstruktion zu montieren.
- » Die Führungsschiene ist in Kombination mit den Gleitstücken zu befestigen. Die Gleitstücke sind dabei vor der Montage in die Führungen an der Oberseite der Führungsschiene zu schieben.
- » Die Endkappen der Führungsschiene sind vor der Befestigung an die tragende Konstruktion mit dem Führungsschienenprofil mit Blindnieten (4 x 8 mm) zu vernieten.

- » Variante mit Laufschiene mit Wasserschlitz (geneigt):
  - Die Klipsprofilzuschnitte (l=150 mm) zur Aufnahme der Laufschiene sind mit einem Abstand von max. 700 mm auf der tragenden Konstruktion zu befestigen.
  - Die Endkappen für die Laufschiene sind vor dem aufklipsen auf die Unterkonstruktion auf die Profilenden der Laufschiene zu stecken.
  - Die Laufschiene wird von vorne, leicht nach außen geneigt auf das Klipsprofil eingefädelt, so das die Nase der Laufschiene in die Vorderkante des Klipsprofils passt. Zur endgültigen Fixierung auf dem Klipsprofil wird anschließend die Laufschiene auf der innenliegenden Seite nach unten gedrückt.
- » Variante mit Laufschiene flach:
  - Die Laufschiene ist mit geeigneten Befestigungsmitteln direkt auf die vorhandene Konstruktion zu montieren.
  - Die Schiebeelemente werden nun leicht geneigt von unten in die Führungsschiene eingeschoben, angehoben und in die Vertikale geschwenkt und auf die Laufbahnen der Laufschiene gestellt.
  - > Die Gängigkeit der Anlage ist zu prüfen.
  - Bei der Verwendung des seitlichen Führungsprofils wird zur exakten Positionierung ein Schiebeelement in das seitliche Führungsprofil eingeschoben, das Profil ausgerichtet und mit der tragenden Konstruktion verschraubt.
  - > Zum Abschluss werden die Staubschutzleisten montiert. Es wird empfohlen die exakte Länge der Staubschutzleisten nach dem Einhängen der Schiebeelemente im eingebauten Zustand zu bestimmen. Bei der Montage ist auf die Orientierung der Staubschutzleiste zu achten, die Bürstendichtung sollte auf der Innenseite liegen umso eine übermäßige Verschmutzung der Gläser zu vermeiden.
  - Die Staubschutzleisten werden mit Silikon auf die vertikalen Glaskanten geklebt.
  - Die Verklebung soll vollflächig und hohlraumfrei erfolgen, das austretende Silikon ist an der Oberkante der Staubschutzleisten abzuziehen, Fehlstellen auszufüllen und die Fuge zu versiegeln..

### MONTAGEHINWEISE GM TOPROLL® 6/8

### Montage der Laufschuhe

- » Das maximal zulässige Gewicht der Schiebeelemente beträgt 80 kg.
- » Die max. Anlagenhöhe beträgt 2200 mm
- » Es wird empfohlen, das Glas für die Montage der Laufschuhe horizontal aufzulegen.
- » Vor der Montage der Laufschuhe ist auf die spätere Einbauposition der Schiebelemente zu achten um die ggf. werkseitig in den Laufschuhen montierten Schlösser auf der richtigen Seite der fertigen Anlage zu positionieren.
- » Ebenso zu beachten sind die ggf unterschiedlichen Längen der Laufschuhe in Kombination mit einem seitlichen Führungsprofil.

#### » Laufschuh oben:

- Das Profil des Laufschuhs oben ist nicht symmetrisch!
   An der Oberseite ist der lange Steg grundsätzlich zur Außenseite zu positionieren.
- Der Laufschuh oben wird zusätzlich zur Verklebung mit zwei Sicherungsstiften gegen ein abrutschen gesichert.
   Die Sicherungsstifte werden vor der Verklebung in die Glasbohrungen gesteckt.
- Die Verklebung zwischen dem Laufschuh oben und dem Glas ist vollflächig und hohlraumfrei auszuführen.
   Füllen Sie dazu den Laufschuh mit einer ausreichenden Menge Silikon.
- Anschließend wird der Laufschuh auf die obere Glaskante des Schiebeelementes geschoben, sodass die Sicherungsstifte in die Nuten am unteren Rand des Laufschuhs gleiten.
- An der Oberkante des Laufschuhs ist das heraustretende Silikon abzuziehen bzw. sind Fehlstellen zu versiegeln.
- Die Zentrierung des Glases im Laufschuhprofil erfolgt über das seitliche einschieben der Zentrierstücke in das Laufschuhprofil.
- Die Endkappen dürfen erst nach dem Einhängen der Schieber aufgesteckt werden. Dabei ist zu beachten, dass sich keine Silikonreste in den dafür vorgesehenen Kammern im Profil befinden.

### » Laufschuh unten:

> Vor der Montage der unteren Laufschuhe sind die Positionen der Gläser und die Bearbeitungen der Laufschuhprofile richtig zu zuordnen. Dabei sind die Glasbearbeitung und die Profilbearbeitung der Position des Schiebeelementes in der fertigen Anlage richtig zu zuordnen.

- Die Verklebung zwischen dem Laufschuh und dem Glas ist vollflächig und hohlraumfrei auszuführen. Füllen Sie dazu den Laufschuh mit einer ausreichenden Menge Silikon.
- Positionieren Sie die Ausgleichsstücke gleichmäßig verteilt auf der unteren Glaskante (2 Stk. je Schiebeelement).
- Drücken Sie anschließend den Laufschuh so weit wie möglich über das Ausgleichstück auf die untere Glaskante. Achten Sie darauf das der Laufschuh gerade auf der Glaskante verklebt wird.
- Das Ausgleichsstück wird bündig mit der Oberkante des Laufschuhs abgeschnitten. An der Oberkante des Laufschuhs ist das heraustretende Silikon abzuziehen bzw. sind Fehlstellen zu versiegeln.

Unmittelbar nach der Montage der Laufschuhe sind die Höhen der Schiebeelement und die Winkelgenauigkeit zu kontrollieren um einen korrekten Lauf der Schiebelemente auf den Laufschienen zu gewährleisten.

### Montage der Anlage

- » Die Position der Laufschiene und der Führungsschienen bzw. der Klipsprofile zur Aufnahme der Wetterbank sind mittels der Planungsunterlagen zu bestimmen.
- » Die Klipsprofile sind vor der Montage vorzubohren (dmax: 6mm)
- » Die Profile sind mit geeigneten Befestigungsmitteln auf die vorhandene Konstruktion zu montieren.
- » Unebenheiten der Konstruktion sind durch geeignete, dauerhaft druckfeste Unterlegungen der Profile auszugleichen.
- » Die Laufschiene ist in Kombination mit dem Gleitstück zu befestigen. Die Gleitstücke sind dabei vor der Montage in die Führungen an der Oberseite der Führungsschiene zu schieben.

### » Variante mit Wetterbank:

- Die Klipsprofilzuschnitte (l=150 mm) zur Aufnahme der Wetterbank sind mit einem Abstand von max. 700 mm auf der tragenden Konstruktion zu befestigen.
- Die Endkappen für die Wetterbank sind vor dem aufklipsen auf die Unterkonstruktion auf die Profilenden der Wetterbank zu stecken.

- Die Wetterbank wird von Vorne, leicht nach außen geneigt auf das Klipsprofil eingefädelt, so das die Nase der Wetterbank in der Vorderkante des Klipsprofils passt. Zur endgültigen Fixierung auf dem Klipsprofil wird anschließend die Wetterbank auf der innenliegenden Seite nach unten gedrückt.
- Anschließend wird die Führungsschiene mit dem abgerundeten Profilrand unter die Aufkantung der Wetterbank geschoben und an der Vorderkante der Führungsschiene heruntergedrückt und miteinander verbunden.
- > Variante mit Führungsschiene
- Die Führungsschienen sind mit geeigneten Befestigungsmitteln direkt auf die vorhandene Konstruktion zu montieren.
- Anschließend werden die Rollenlaschen an den entsprechenden Ausfräsungen in die Laufschiene geschoben. Die Schiebeelemente mit den montierten Laufschuhen werden beim Einhängen auf die Stege der Führungsschiene gestellt und leicht angehoben, sodass die Rollenlaschen seitlich in den oberen Laufschuh gesteckt werden können.

- » Die Rollenlaschen werden nun in die richtige Position des Laufschuhs geschoben und mit den Madenschrauben fest mit dem Laufschuh verbunden.
- » Die Gängigkeit der Anlage ist zu prüfen.
- » Bei der Verwendung des seitlichen Führungsprofils wird zur exakten Positionierung ein Schiebeelement in das seitliche Führungsprofil eingeschoben, das Profil ausgerichtet und mit der tragenden Konstruktion verschraubt.
- » Zum Abschluss werden die Staubschutzleisten montiert. Es wird empfohlen die exakte Länge der Staubschutzleisten nach dem Einhängen der Schiebeelemente im eingebauten Zustand zu bestimmen. Bei der Montage ist auf die Orientierung der Staubschutzleiste zu achten, die Bürstendichtung sollte auf der Innenseite liegen umso eine übermäßige Verschmutzung der Gläser zu vermeiden.
- » Die Staubschutzleisten werden mit Silikon auf die vertikalen Glaskanten geklebt.
- » Die Verklebung soll vollflächig und hohlraumfrei erfolgen, das austretende Silikon ist an der Oberkante der Staubschutzleisten abzuziehen, Fehlstellen auszufüllen und die Fuge zu versiegeln.

#### MONTAGEHINWEISE GM TOPROLL® ONE

#### Montage der Laufschuhe

- » Das maximal zulässige Gewicht der Schiebeelemente beträgt 100 kg.
- » Die max. Anlagenhöhe beträgt 2800 mm
- » Es wird empfohlen, das Glas für die Montage der Laufschuhe he horizontal aufzulegen.
- » Laufschuh oben:
  - Der Laufschuh oben wird zusätzlich zur Verklebung mit zwei Sicherungsstiften gegen ein abrutschen gesichert.
     Die Sicherungsstifte werden vor der Verklebung in die Glasbohrungen gesteckt.
  - Die Verklebung zwischen dem Laufschuh oben und dem Glas ist vollflächig und hohlraumfrei auszuführen.
     Füllen Sie dazu den Laufschuh mit einer ausreichenden Menge Silikon.
  - Anschließend wird der Laufschuh auf die obere Glaskante des Schiebeelementes geschoben, sodass die Sicherungsstifte in die Nuten am unteren Rand des Laufschuhs gleiten.
  - An der Oberkante des Laufschuhs ist das heraustretende Silikon abzuziehen bzw. sind Fehlstellen zu versiegeln.
  - Die Zentrierung des Glases im Laufschuhprofil erfolgt über das seitliche einschieben geeigneter Abstandshalter in den Laufschuh.

 Die Endkappen dürfen erst nach dem Einhängen der Schiebeelemente aufgesteckt werden. Dabei ist zu beachten, dass sich keine Silikonreste in den dafür vorgesehenen Kammern im Profil befinden.

### » Laufschuh unten:

- Die Verklebung zwischen dem Laufschuh und dem Glas ist vollflächig und hohlraumfrei auszuführen. Füllen Sie dazu den Laufschuh mit einer ausreichenden Menge Silikon.
- Positionieren Sie die Ausgleichsstücke gleichmäßig verteilt auf der unteren Glaskante (2 Stk. je Schiebeelement).
- Drücken Sie anschließend den Laufschuh so weit wie möglich über das Ausgleichstück auf die untere Glaskante. Achten Sie darauf das der Laufschuh gerade auf der Glaskante verklebt wird.
- Das Ausgleichsstück wird bündig mit der Oberkante des Laufschuhs abgeschnitten. An der Oberkante des Laufschuhs ist das heraustretende Silikon abzuziehen bzw. sind Fehlstellen zu versiegeln.
- > Zum Abschluss werden die Endkappen auf die Laufschuhe gesteckt.

### Montage der Anlage

» Die Position der Laufschiene und der Führungsschiene sind mittels der Planungsunterlagen zu bestimmen.

- » Die Führungsschiene ist vor der Montage vorzubohren (dmax: 6mm)
- » Die Rollen und Stopper sind vor der Montage in die Laufschiene einzuschieben.
- » Die Profile sind mit geeigneten Befestigungsmitteln direkt auf die vorhandene Konstruktion zu montieren.
- » Unebenheiten der Konstruktion sind durch geeignete, dauerhaft druckfeste Unterlegungen der Profile auszugleichen.
- » Zum Einhängen der Schiebeelemente werden die Rollen und Stopper an den Enden der Laufschiene positioniert. Das Schiebelement wird auf die Laufbahn der Führungsschiene gestellt und leicht angehoben, sodass die Rollen seitlich in den oberen Laufschuh eingeführt werden können.
- » Die Führungsschiene ist mit geeigneten Befestigungsmitteln direkt auf die vorhandene Konstruktion zu montieren.

- » Anschließend werden die Rollenlaschen an den entsprechenden Ausfräsungen in die Laufschiene geschoben. Die Schiebeelemente mit den montierten Laufschuhen werden beim Einhängen auf die Stege der Führungsschiene gestellt und leicht angehoben, sodass die Rollenlaschen seitlich in den oberen Laufschuh gesteckt werden können.
- » Die Rollenlaschen werden nun positioniert und durch das Einschieben der Endkappen im Laufschuh fixiert. Die Position der Rollenlaschen im Laufschuh wird durch das seitliche eindrehen einer Madenschraube gesichert.
- » Die Gängigkeit der Anlage ist zu prüfen.
- » Bei der Verwendung des seitlichen Führungsprofils wird zur exakten Positionierung ein Schiebeelement in das seitliche Führungsprofil eingeschoben, das Profil ausgerichtet und mit der tragenden Konstruktion verschraubt.

### MONTAGEHINWEISE GM TOPROLL® 10/14

### Montage der Laufschuhe

- » Das maximal zulässige Gewicht der Schiebeelemente beträgt 100 kg.
- » Die max. Anlagenhöhe beträgt 2800 mm
- » Es wird empfohlen, das Glas für die Montage der Laufschuhe horizontal aufzulegen.
- » Vor der Montage der Laufschuhe ist auf die spätere Einbauposition der Schiebelemente zu achten um die ggf. werkseitig in den Laufschuhen montierten Schlösser auf der richtigen Seite der fertigen Anlage zu positionieren.
- » Ebenso zu beachten sind die ggf unterschiedlichen Längen der Laufschuhe in Kombination mit einem seitlichen Führungsprofil.
- » Laufschuh oben:
  - Der Laufschuh oben wird zusätzlich zur Verklebung mit zwei Sicherungsstiften gegen ein abrutschen gesichert. Die Sicherungsstifte werden vor der Verklebung in die Glasbohrungen gesteckt. Bei der Verklebung von VSG kann ein Versatz der Bohrlöcher durch die Verwendung des Sicherungsstiftes mit Doppellexcenter ausgeglichen werden.
  - Die Verklebung zwischen dem Laufschuh oben und dem Glas ist vollflächig und hohlraumfrei auszuführen.
     Füllen Sie dazu den Laufschuh mit einer ausreichenden Menge Silikon.

- Anschließend wird der Laufschuh auf die obere Glaskante des Schiebeelementes geschoben, sodass die Sicherungsstifte in die Nuten am unteren Rand des Laufschuhs gleiten.
- An der Oberkante des Laufschuhs ist das heraustretende Silikon abzuziehen bzw. sind Fehlstellen zu versiegeln.
- Die Zentrierung des Glases im Laufschuhprofil erfolgt über das seitliche einschieben der Zentrierstücke in das Laufschuhprofil.
- Die Endkappen dürfen erst nach dem Einhängen der Schiebeelemente aufgesteckt werden. Dabei ist zu beachten, dass sich keine Silikonreste in den dafür vorgesehenen Kammern im Profil befinden.

### » Laufschuh unten:

- > Vor der Montage der unteren Laufschuhe sind die Positionen der Gläser und die Bearbeitungen der Laufschuhprofile richtig zu zuordnen. Dabei sind die Glasbearbeitung und die Profilbearbeitung der Position des Schiebeelementes in der fertigen Anlage richtig zu zuordnen.
- Die Verklebung zwischen dem Laufschuh und dem Glas ist vollflächig und hohlraumfrei auszuführen. Füllen Sie dazu den Laufschuh mit einer ausreichenden Menge Silikon.
- Positionieren Sie die Ausgleichsstücke gleichmäßig verteilt auf der unteren Glaskante (2 Stk. je Schiebeelement).

- Drücken Sie anschließend den Laufschuh so weit wie möglich über das Ausgleichstück auf die untere Glaskante. Achten Sie darauf das der Laufschuh gerade auf der Glaskante verklebt wird.
- Das Ausgleichsstück wird bündig mit der Oberkante des Laufschuhs abgeschnitten. An der Oberkante des Laufschuhs ist das heraustretende Silikon abzuziehen bzw. sind Fehlstellen zu versiegeln.
- Unmittelbar nach der Montage der Laufschuhe sind die Höhen der Schiebeelement und die Winkelgenauigkeit zu kontrollieren um einen korrekten Lauf der Schiebelemente auf den Laufschienen zu gewährleisten.

### Montage der Anlage

- » Die Position der Laufschiene und der Führungsschienen bzw. der Klipsprofile zur Aufnahme der Wetterbank sind mittels der Planungsunterlagen zu bestimmen.
- » Die Klipsprofile sind vor der Montage vorzubohren (dmax: 6mm)
- » Die Profile sind mit geeigneten Befestigungsmitteln auf die vorhandene Konstruktion zu montieren.
- » Unebenheiten der Konstruktion sind durch geeignete, dauerhaft druckfeste Unterlegungen der Profile auszugleichen.
- » Die Laufschiene ist in Kombination mit dem Gleitstück zu befestigen. Die Gleitstücke sind dabei vor der Montage in die Führungen an der Oberseite der Führungsschiene zu schieben.
- » Variante mit Wetterbank:
  - Die Klipsprofilzuschnitte (l=150 mm) zur Aufnahme der Wetterbank sind mit einem Abstand von max. 700 mm auf der tragenden Konstruktion zu befestigen.
  - Die Endkappen f
     ür die Wetterbank sind vor dem aufklipsen auf die Unterkonstruktion auf die Profilenden der Wetterbank zu stecken.
  - Die Wetterbank wird von Vorne, leicht nach außen geneigt auf das Klipsprofil eingefädelt, so das die Nase der Wetterbank in der Vorderkante des Klipsprofils passt. Zur endgültigen Fixierung auf dem Klipsprofil wird anschließend die Wetterbank auf der innenliegenden Seite nach unten gedrückt.

- Anschließend wird die Führungsschiene mit dem abgerundeten Profilrand unter die Aufkantung der Wetterbank geschoben und an der Vorderkante der Führungsschiene heruntergedrückt und miteinander verbunden.
- » Variante mit Führungsschiene
  - Die Führungsschienen sind mit geeigneten Befestigungsmitteln direkt auf die vorhandene Konstruktion zu montieren.
  - Anschließend werden die Rollenlaschen an den entsprechenden Ausfräsungen in die Laufschiene geschoben. Die Schiebeelemente mit den montierten Laufschuhen werden beim Einhängen auf die Stege der Führungsschiene gestellt und leicht angehoben, sodass die Rollenlaschen seitlich in den oberen Laufschuh gesteckt werden können.
  - Die Rollenlaschen werden nun positioniert und durch das Einschieben der Endkappen im Laufschuh fixiert.
     Die Position der Rollenlaschen im Laufschuh wird durch das seitliche eindrehen einer Madenschraube gesichert.
  - > Die Gängigkeit der Anlage ist zu prüfen.
  - Bei der Verwendung des seitlichen Führungsprofils wird zur exakten Positionierung ein Schiebeelement in das seitliche Führungsprofil eingeschoben, das Profil ausgerichtet und mit der tragenden Konstruktion verschraubt.
  - > Zum Abschluss werden die Staubschutzleisten montiert. Es wird empfohlen die exakte Länge der Staubschutzleisten nach dem Einhängen der Schiebeelemente im eingebauten Zustand zu bestimmen. Bei der Montage ist auf die Orientierung der Staubschutzleiste zu achten, die Bürstendichtung sollte auf der Innenseite liegen umso eine übermäßige Verschmutzung der Gläser zu vermeiden.
  - Die Staubschutzleisten werden mit Silikon auf die vertikalen Glaskanten geklebt.
  - Die Verklebung soll vollflächig und hohlraumfrei erfolgen, das austretende Silikon ist an der Oberkante der Staubschutzleisten abzuziehen, Fehlstellen auszufüllen und die Fuge zu versiegeln.

### MONTAGEHINWEISE GM TOPROLL® 15/24

### Montage der Laufschuhe

- » Das maximal zulässige Gewicht der Schiebeelemente beträgt 100 kg.
- » Die max. Anlagenhöhe beträgt 2800 mm
- » Es wird empfohlen, das Glas für die Montage der Laufschuhe horizontal aufzulegen.

#### » Laufschuh oben:

- Der Laufschuh oben wird zusätzlich zur Verklebung mit zwei Sicherungsstiften gegen ein abrutschen gesichert.
   Die Sicherungsstifte werden vor der Verklebung in die Glasbohrungen gesteckt.
- Die Verklebung zwischen dem Laufschuh oben und dem Glas ist vollflächig und hohlraumfrei auszuführen.
   Füllen Sie dazu den Laufschuh mit einer ausreichenden Menge Silikon.
- Anschließend wird der Laufschuh auf die obere Glaskante des Schiebeelementes geschoben, sodass die Sicherungsstifte in die Nuten am unteren Rand des Laufschuhs gleiten.
- An der Oberkante des Laufschuhs ist das heraustretende Silikon abzuziehen bzw. sind Fehlstellen zu versiegeln.
- Die Zentrierung des Glases im Laufschuhprofil erfolgt über das seitliche einschieben geeigneter Abstandshalter in den Laufschuh.
- Die Endkappen dürfen erst nach dem Einhängen der Schiebeelemente aufgesteckt werden. Dabei ist zu beachten, dass sich keine Silikonreste in den dafür vorgesehenen Kammern im Profil befinden.

### » Laufschuh unten:

- Die Verklebung zwischen dem Laufschuh und dem Glas ist vollflächig und hohlraumfrei auszuführen. Füllen Sie dazu den Laufschuh mit einer ausreichenden Menge Silikon.
- Positionieren Sie die Ausgleichsstücke gleichmäßig verteilt auf der unteren Glaskante (2 Stk. je Schiebeelement).
- Drücken Sie anschließend den Laufschuh so weit wie möglich über das Ausgleichstück auf die untere Glaskante. Achten Sie darauf das der Laufschuh gerade auf der Glaskante verklebt wird.

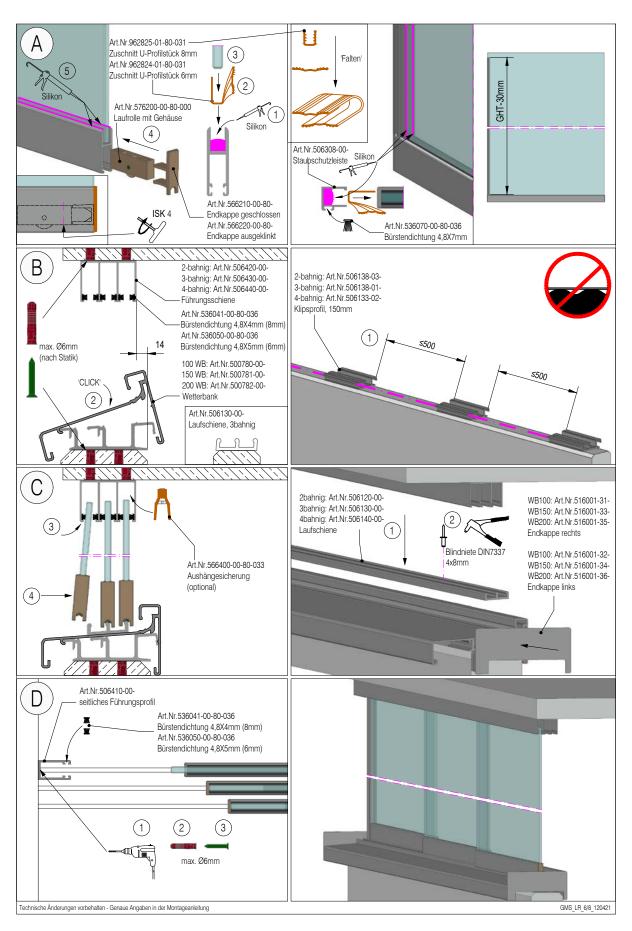
- Das Ausgleichsstück wird bündig mit der Oberkante des Laufschuhs abgeschnitten. An der Oberkante des Laufschuhs ist das heraustretende Silikon abzuziehen bzw. sind Fehlstellen zu versiegeln.
- Zum Abschluss werden die Endkappen auf die Laufschuhe gesteckt.

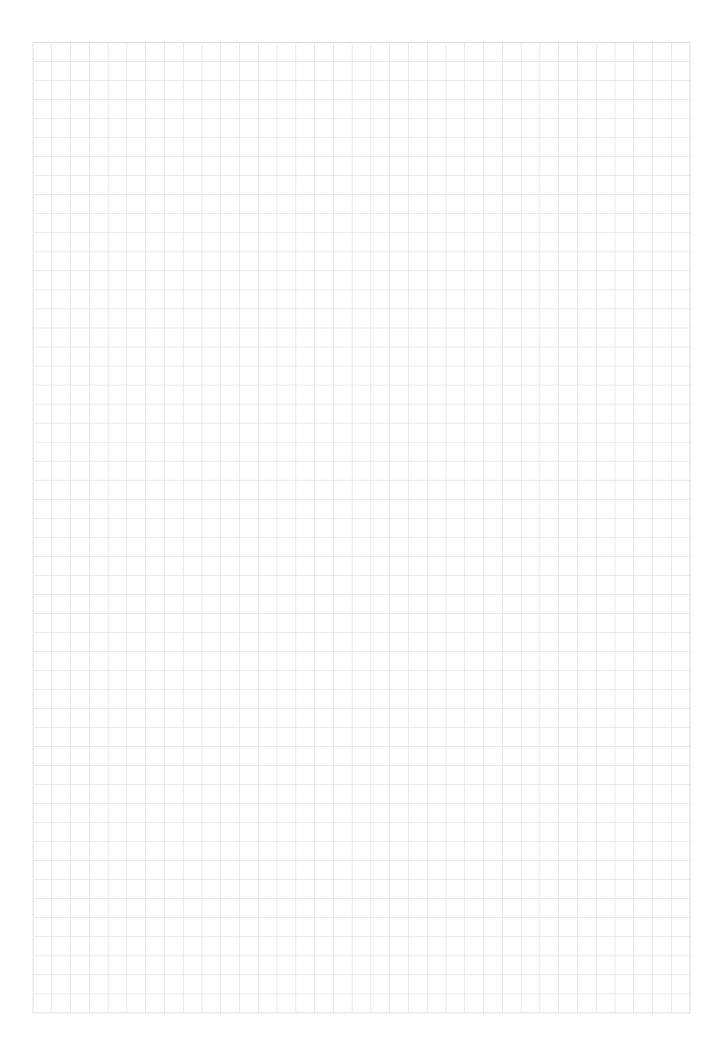
### Montage der Anlage

- » Die Position der Laufschiene und der Führungsschiene sind mittels der Planungsunterlagen zu bestimmen.
- » Die Führungsschiene ist vor der Montage vorzubohren (dmax: 6mm)
- » Die Rollen und Stopper sind vor der Montage in die Laufschiene einzuschieben.
- » Die Profile sind mit geeigneten Befestigungsmitteln direkt auf die vorhandene Konstruktion zu montieren.
- » Unebenheiten der Konstruktion sind durch geeignete, dauerhaft druckfeste Unterlegungen der Profile auszugleichen.
- » Zum Einhängen der Schiebeelemente werden die Rollen und Stopper an den Enden der Laufschiene positioniert. Das Schiebelement wird auf die Laufbahn der Führungsschiene gestellt und leicht angehoben, sodass die Rollen seitlich in den oberen Laufschuh eingeführt werden können.
- » Die Führungsschiene ist mit geeigneten Befestigungsmitteln direkt auf die vorhandene Konstruktion zu montieren.
- » Anschließend werden die Rollenlaschen an den entsprechenden Ausfräsungen in die Laufschiene geschoben. Die Schiebeelemente mit den montierten Laufschuhen werden beim Einhängen auf die Stege der Führungsschiene gestellt und leicht angehoben, sodass die Rollenlaschen seitlich in den oberen Laufschuh gesteckt werden können.
- » Die Rollenlaschen werden nun positioniert und durch das Einschieben der Endkappen im Laufschuh fixiert. Die Position der Rollenlaschen im Laufschuh wird durch das seitliche eindrehen einer Madenschraube gesichert.
- » Die Gängigkeit der Anlage ist zu prüfen.
- » Bei der Verwendung des seitlichen Führungsprofils wird zur exakten Positionierung ein Schiebeelement in das seitliche Führungsprofil eingeschoben, das Profil ausgerichtet und mit der tragenden Konstruktion verschraubt.



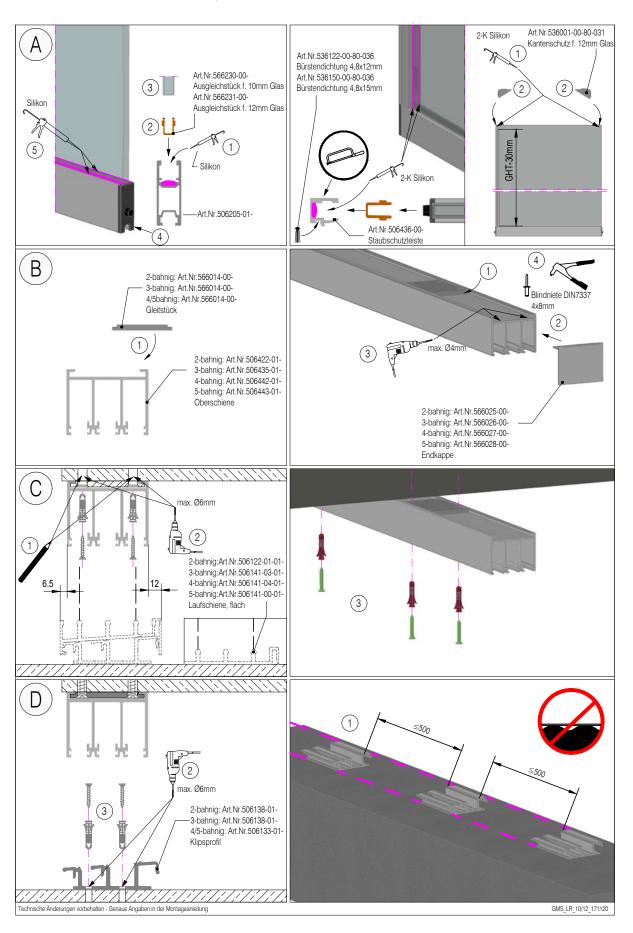


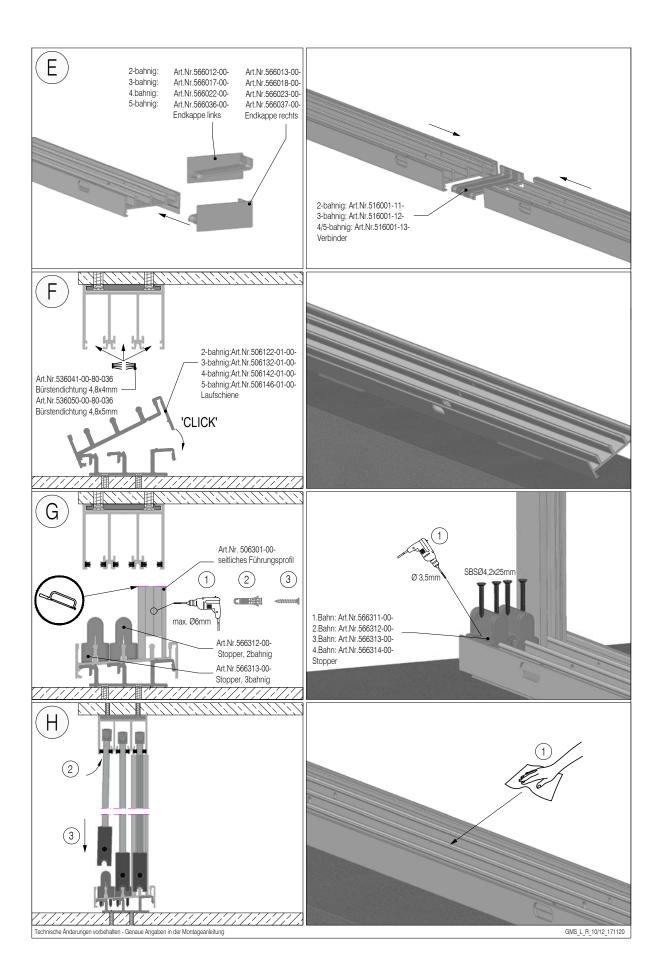




### GM LIGHTROLL® 10/12

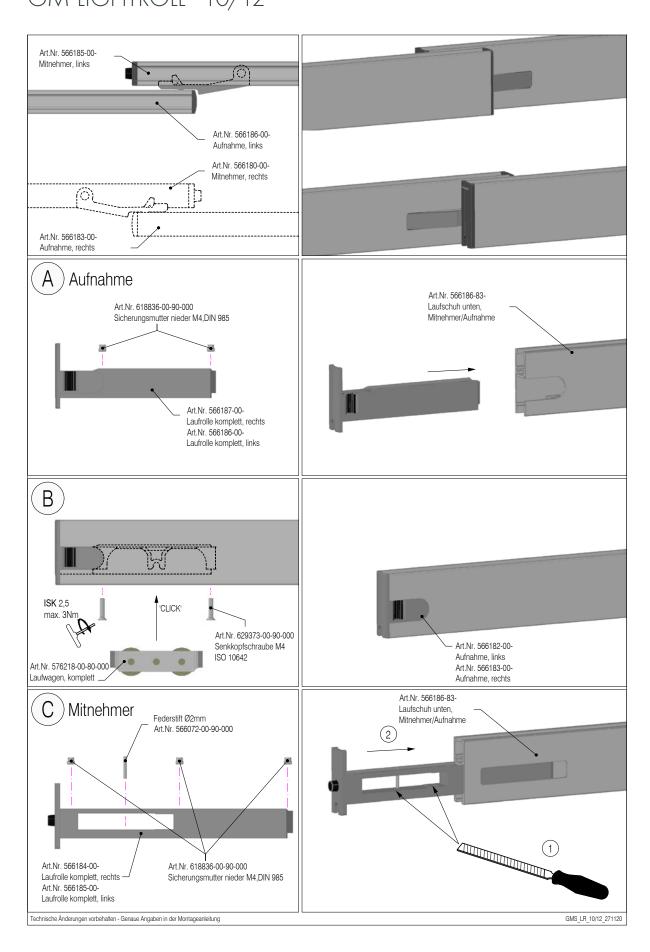


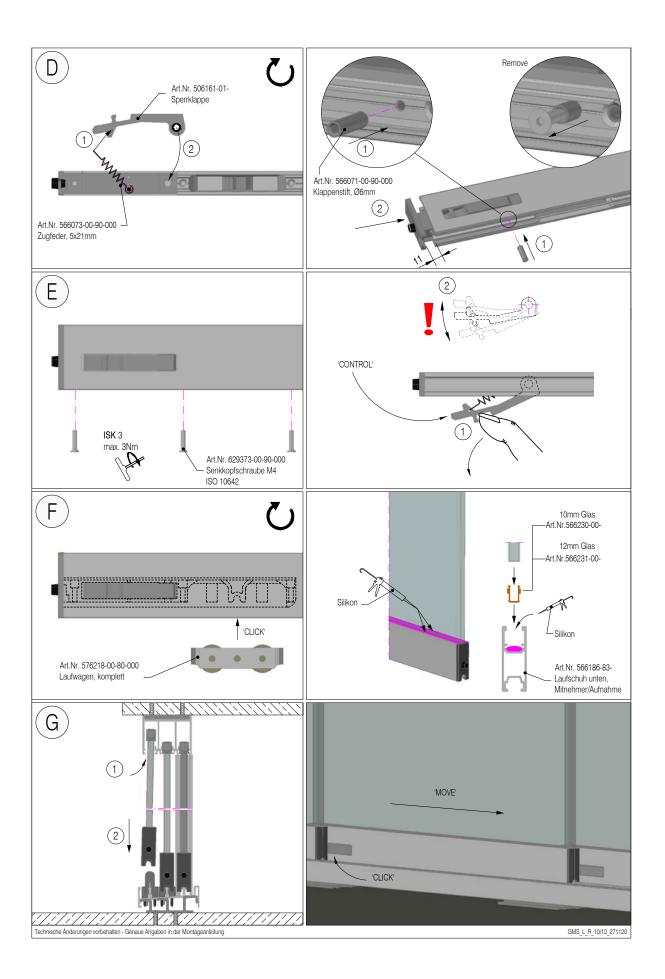




# MONTAGEANLEITUNG KOMFORTPAKET GM LIGHTROLL® 10/12

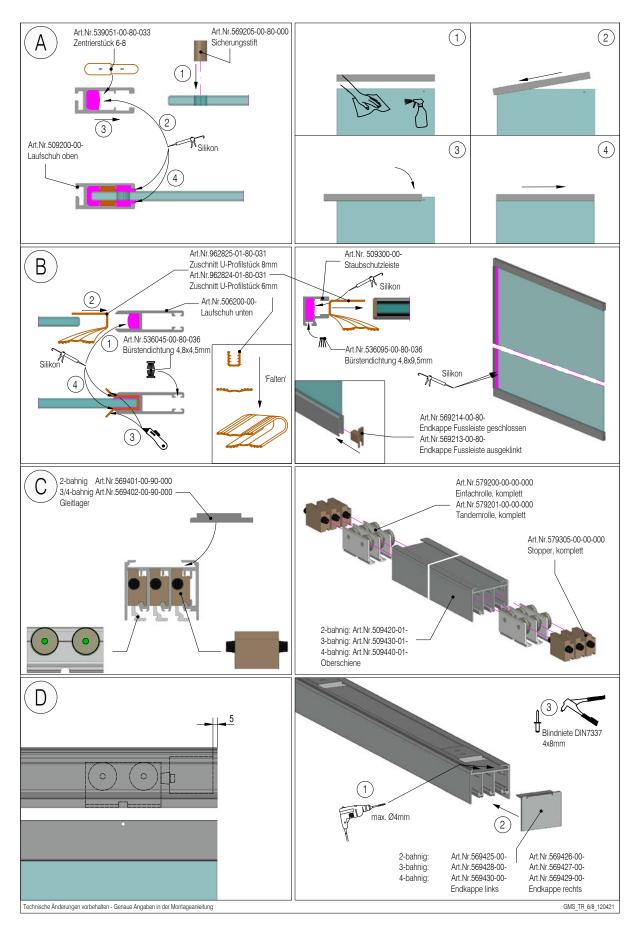


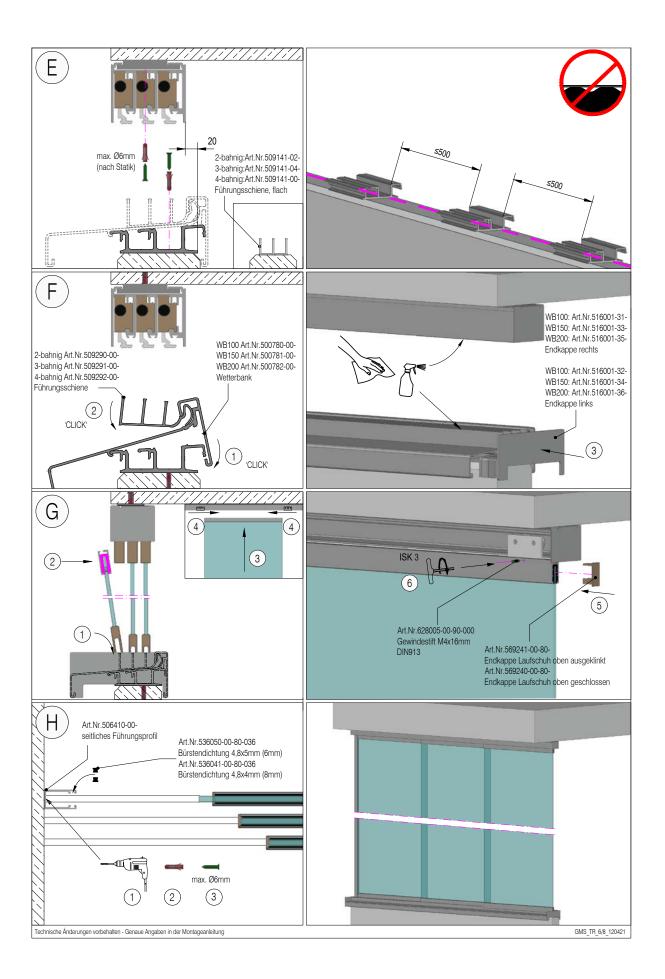






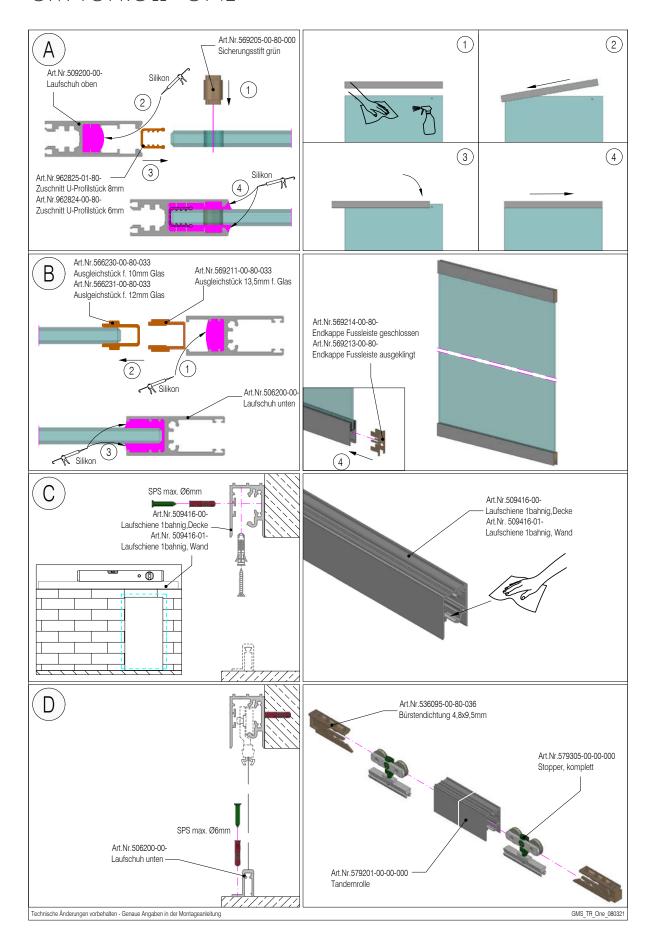


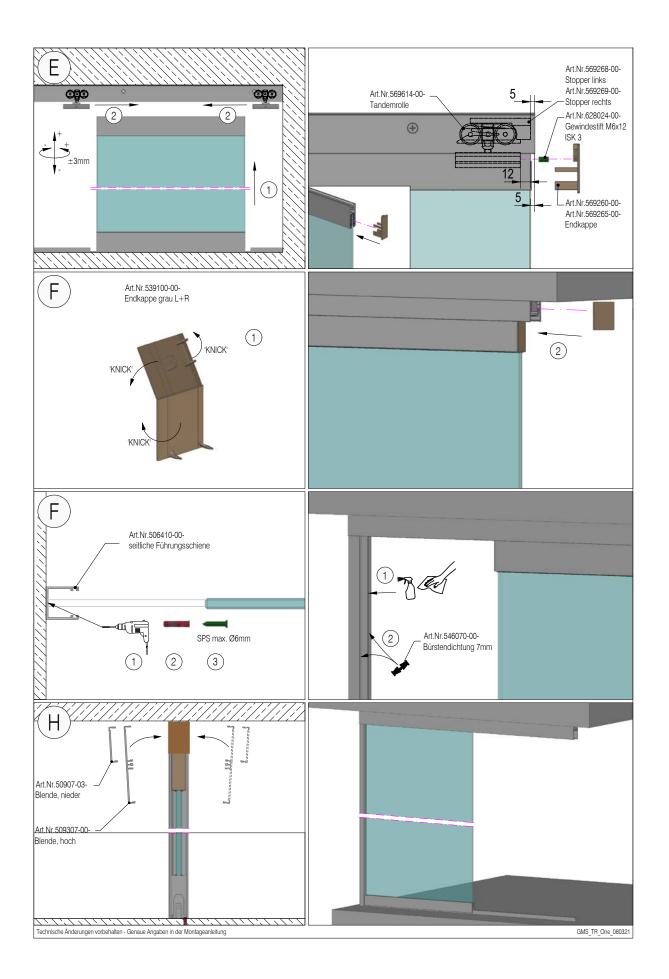






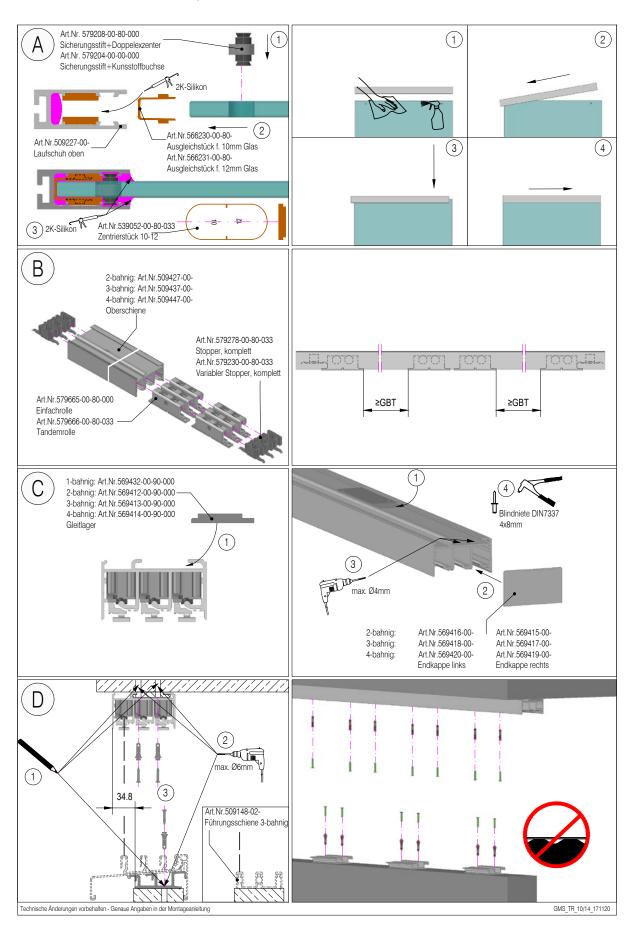


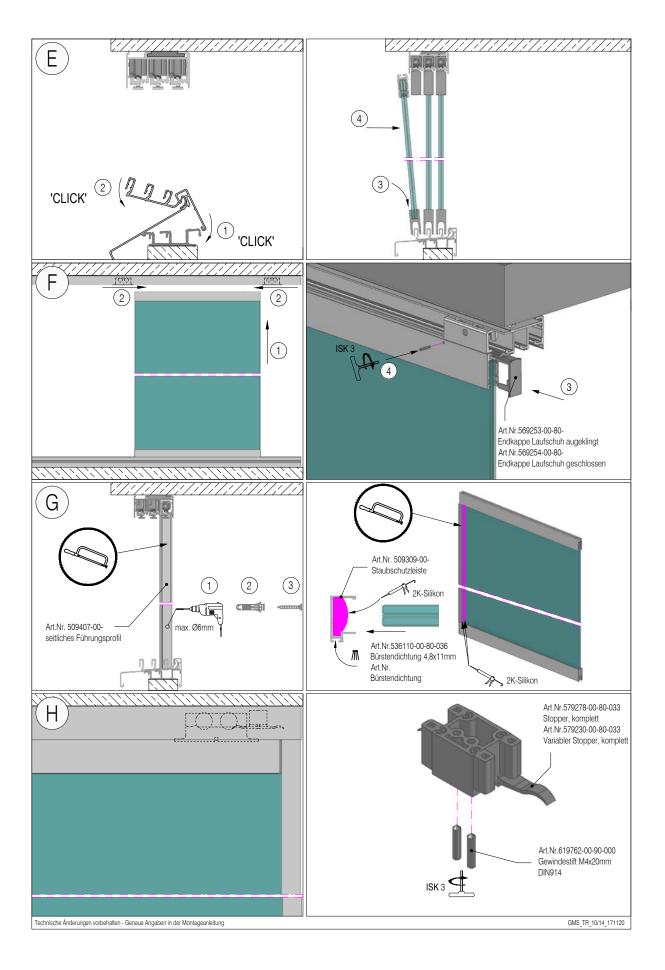






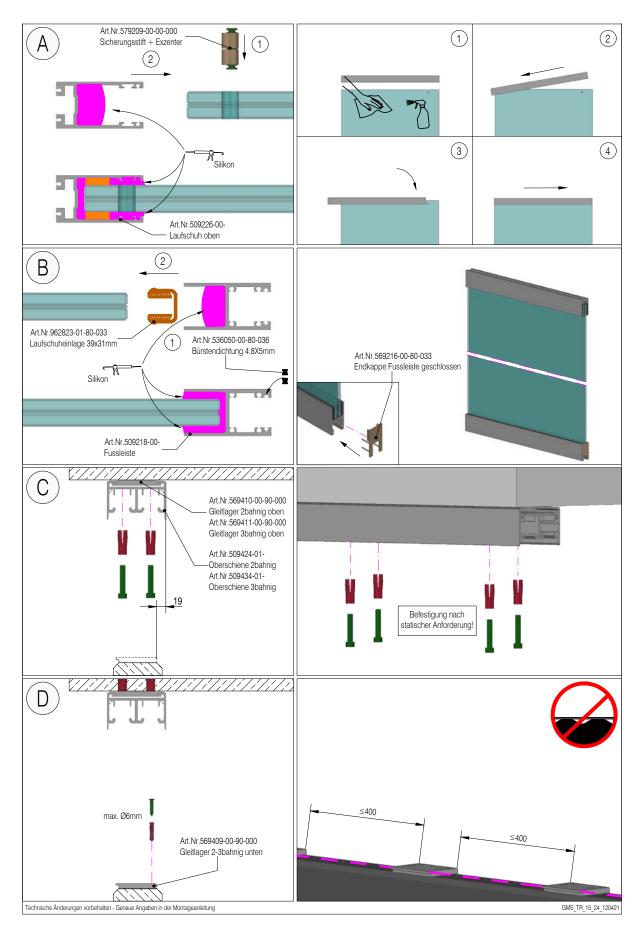


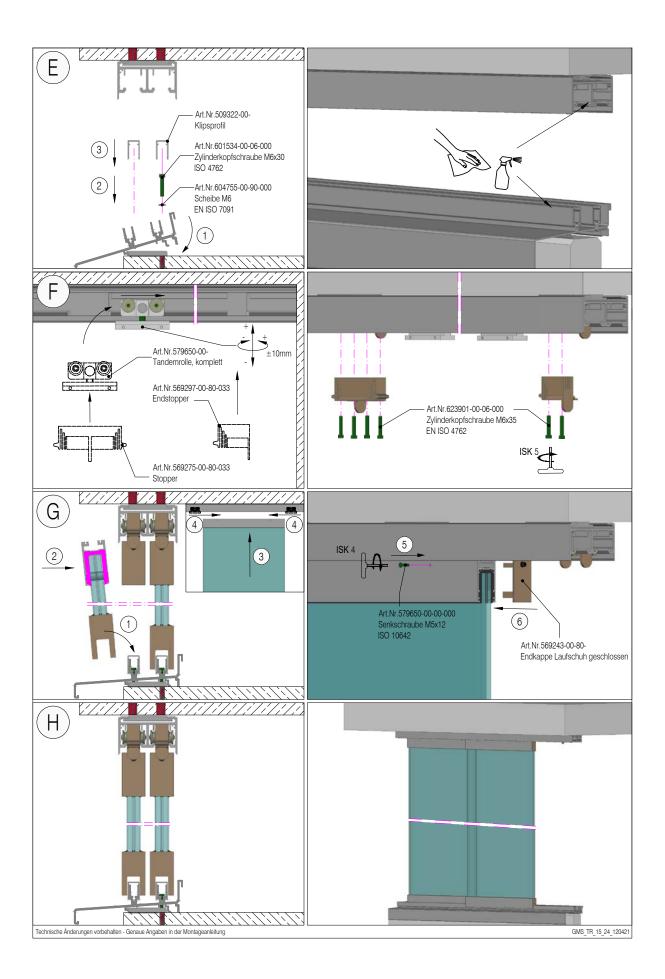












### AUSSCHREIBUNGSTEXT

### GM SCHIEBESYSTEME

Lieferung und fachgerechte Montage eines mehrbahnigen Schiebesystems mit rahmenlosen Schiebeelementen aus Glas, Glasstärke entsprechend den statischen Anforderungen.

Mit \* bezeichnete Angaben – Nichtzutreffendes bitte streichen:

Titel/Position Text/Menge/Einheit Einheitspreis (EP) Gesamtpreis (EP)

#### 32.0 GM SCHIEBESYSTEME

### 32.1.00 Allgemeine Beschreibung

#### Technische Kriterien:

Mehrbahniges, rahmenloses Glasschiebesystem, Schiebeelemente bestehend aus ESG oder VSG (2 x ESG) mit polierten Kanten, das System soll für die Verwendung von ESG und VSG zugelassen sein. Die Schiebeelemente müssen in der Öffnung frei positionierbar sein, die Öffnung muss in beide Richtungen möglich sein. Führungstechnik geräuscharm mit kunststoffummantelten Edelstahl-Kugellagerrollen mit geschliffener Innen- und Außenfläche und Vollfettung, Rollenführung auf einer Halbrund-Gleis-Kontur-Laufschiene (keine Wannen- oder Grabenführungen zur Vermeidung von Schmutzansammlungen). Die Glaselemente müssen zentrisch, im Schwerpunkt gelagert sein. Exzentrische Glaslagerung, einseitiges Anstreifen oder Abstützen ist nicht zulässig.

### Besonderheiten:

- » Maximalgewicht je Element: 40 kg
- » Maximalhöhe: 2 m
- » Schiebeelement ohne Glasbearbeitung
- » Minimale Ansichtsbreiten der Profile

### Glasart / Glasdicke:

ESG\*/6\*/8\*

VSG (2 × ESG)\*/6.2\*/8.2\*

### Oberfläche:

pressblank\*/eloxiert EV1\*/eloxiert C31\*/eloxiert schwarz (C35)\*

### Ausbildung Laufschiene (unten):

Geneigte Ausführung\*:

Montage der Laufschiene in Kombination mit einer wasserableitenden, nach außen geneigten Wetterbank inkl. einer auf das System abgestimmten Unterkonstruktion

Ebene Ausführung\*: Montage direkt auf der tragenden Konstruktion, ohne Neigung zur Wasserableitung.

### Schlösser und Beschläge:

Druckzylinderschloss\*: witterungsgeschützt integriert in unteren Laufschuh Steckriegel\*: witterungsgeschützt integriert in unteren Laufschuh

Titel	Text/Menge/Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
	Glasschiebesystem lt. Beschreibung		
	Bauteil:		
	siehe Plan-Nr.:		
	Durchgangslichte:		
	Breite: m		
	Höhe: m		
	Anzahl der Bahnen je Anlage: Stk.		
	Produkt: GM LIGHTROLL® 6/8		
	Menge: Stk.	EP	GP
32.2.00	GM LIGHTROLL® 10/12		
	Technische Kriterien:		
	Mehrbahniges, rahmenloses Glasschiebesystem, Schiebeelemente be-		
	stehend aus ESG oder VSG (2 x ESG) mit polierten Kanten, das System		
	soll für die Verwendung von ESG und VSG zugelassen sein. Die Schiebe-		
	elemente müssen in der Öffnung frei positionierbar sein, die Öffnung		
	muss in beide Richtungen möglich sein. Führungstechnik geräuscharm		
	mit kunststoffummantelten Edelstahl-Kugellagerrollen mit geschliffener		
	Innen- und Außenfläche und Vollfettung, Rollenführung auf einer Halb-		
	rund-Gleis-Kontur-Laufschiene (keine Wannen- oder Grabenführungen		
	zur Vermeidung von Schmutzansammlungen). Die Glaselemente müssen		
	zentrisch, im Schwerpunkt gelagert sein. Exzentrische Glaslagerung, ein-		
	seitiges Anstreifen oder Abstützen ist nicht zulässig.		
	Besonderheiten:		
	Maximalgewicht je Element: 80 kg		
	Maximalhöhe: 2,5 m		
	Bis zu 5 Bahnen		
	Mitnehmerfunktion GM KOMFORTPAKET		
	Glasart/Glasdicke:		
	ESG*/10*/12*/		
	VSG (2 x ESG)*/10.2*		
	Oberfläche:		
	pressblank*/eloxiert EV1*/eloxiert C31*/eloxiert schwarz (C35)*		
	Ausbildung Laufschiene (unten):		
	Geneigte Ausführung*:		
	Montage der Laufschiene in Kombination mit einer wasserableitenden,		
	nach außen geneigten Wetterbank inkl. einer auf das System abgestimm-		
	ten Unterkonstruktion		

Ebene Ausführung\*: Montage direkt auf der tragenden Konstruktion,

ohne Neigung zur Wasserableitung

Übertrag .....

Übertrag .....

	Übentuse
Schlösser und Beschläge:	Übertrag
Druckzylinderschloss*: witterungsgeschützt integriert in unteren Lauf-	
schuh	
Steckriegel*: witterungsgeschützt integriert in unteren Laufschuh	
Mitnehmerfunktion GM KOMFORTPAKET*:	
in die Laufschiene integrierte Sperr- und Mitnehmerfunktion mit frei	
wählbarer Positionierung der Öffnungsbereiche	
Insektenschutz GM I-STOP*:	
systemintegrierter Insektenschutz	
Glasschiebesystem lt. Beschreibung	
Bauteil:	
siehe Plan-Nr.:	
Durchgangslichte:	
Breite: m	
Höhe: m	
Anzahl der Bahnen je Anlage: Stk.	
Produkt: GM LIGHTROLL® 10/12	
Menge: Stk.	EP GP
GM TOPROLL® 6/8	
Technische Kriterien:	
Mehrbahniges, rahmenloses Glasschiebesystem, Schiebeelemente be-	
stehend aus ESG oder VSG (2 x ESG) mit polierten Kanten, das System	
soll für die Verwendung von ESG und VSG zugelassen sein. Die Schiebe-	
elemente müssen in der Öffnung frei positionierbar sein, die Öffnung	
muss in beide Richtungen möglich sein. Führungstechnik geräuscharm	
mit kunststoffummantelten Edelstahl-Kugellagerrollen mit geschliffener	
Innen- und Außenfläche und Vollfettung, Rollenführung auf einer Halb-	
rund-Gleis-Kontur-Laufschiene (keine Wannen- oder Grabenführungen	
$zur\ Vermeidung\ von\ Schmutzansammlungen).\ Die\ Glaselemente\ m\"{u}ssen$	
$zentrisch, im \ Schwerpunkt \ gelagert \ sein. \ Exzentrische \ Glaslagerung, ein-$	
seitiges Anstreifen oder Abstützen ist nicht zulässig.	
Besonderheiten:	
Maximalgewicht je Element: 80 kg	
Maximalhöhe: 2,3 m	
Mechanische Sicherung	
Geschützte Laufflächen	
Glasart/Glasdicke:	
ESG*/6*/8*/	
VSG (2 x ESG)*/6.2*/8.2*	
Oberfläche:	
pressblank*/eloxiert EV1*/eloxiert C31*/eloxiert schwarz (C35)*	

32.3.00

Übertrag
----------

### Ausbildung Laufschiene (unten):

Geneigte Ausführung\*:

Montage der Laufschiene in Kombination mit einer wasserableitenden, nach außen geneigten Wetterbank inkl. einer auf das System abgestimmten Unterkonstruktion

Ebene Ausführung\*: Montage direkt auf der tragenden Konstruktion, ohne Neigung zur Wasserableitung

### Schlösser und Beschläge:

Druckzylinderschloss\*: witterungsgeschützt integriert in unteren Lauf-

schuh

Steckriegel\*: witterungsgeschützt integriert in unteren Laufschuh

Glasschiebesystem lt. Beschreibung
Bauteil:
siehe Plan-Nr.:

Höhe: m	
Breite: m	
Durchgangslichte:	

Anzahl der Bahnen je Anlage: ....... Stk.

Produkt:GM	TOPROLL®	6/8

Menge: ...... Stk. EP ..... GP .....

### 32.4.00 GM TOPROLL® 10/14

### **Technische Kriterien:**

Mehrbahniges, rahmenloses Glasschiebesystem, Schiebeelemente bestehend aus ESG oder VSG (2 x ESG) mit polierten Kanten, das System soll für die Verwendung von ESG und VSG zugelassen sein. Die Schiebeelemente müssen in der Öffnung frei positionierbar sein, die Öffnung muss in beide Richtungen möglich sein. Führungstechnik geräuscharm mit kunststoffummantelten Edelstahl-Kugellagerrollen mit geschliffener Innen- und Außenfläche und Vollfettung, Rollenführung auf einer Halbrund-Gleis-Kontur-Laufschiene (keine Wannen- oder Grabenführungen zur Vermeidung von Schmutzansammlungen). Die Glaselemente müssen zentrisch, im Schwerpunkt gelagert sein. Exzentrische Glaslagerung, einseitiges Anstreifen oder Abstützen ist nicht zulässig.

### Besonderheiten:

Maximalgewicht je Element: 100 kg

Maximalhöhe: 2,8 m

Besonders geeignet für hohe Schiebeelemente

Mechanische Sicherung

### Glasart/Glasdicke:

ESG\*/10\*/12\*/

VSG (2 x ESG)\*/10.2\*/12.2\*

### Oberfläche:

pressblank\*/eloxiert EV1\*/eloxiert C31\*/eloxiert schwarz (C35)\*

Übertrag		
----------	--	--

Ubertrag	

### Ausbildung Laufschiene (unten):

Geneigte Ausführung\*:

Montage der Laufschiene in Kombination mit einer wasserableitenden, nach außen geneigten Wetterbank inkl. einer auf das System abgestimmten Unterkonstruktion

Ebene Ausführung\*: Montage direkt auf der tragenden Konstruktion, ohne Neigung zur Wasserableitung

### Schlösser und Beschläge:

Druckzylinderschloss\*: witterungsgeschützt integriert in unteren Laufschuh

Steckriegel\*: witterungsgeschützt integriert in unteren Laufschuh

Bauteil:
siehe Plan-Nr.:

### **Durchgangslichte:**

Breite: ..... m Höhe: ..... m

Anzahl der Bahnen je Anlage: ...... Stk.

Produkt: GM TOPROLL® 10/14

Menge: ...... Stk. EP ..... GP ......

### 32.5.00 GM TOPROLL® 15/24

### **Technische Kriterien:**

Mehrbahniges, rahmenloses Glasschiebesystem, Schiebeelemente bestehend aus ESG oder VSG (2 x ESG) mit polierten Kanten, das System soll für die Verwendung von ESG und VSG zugelassen sein. Die Schiebeelemente müssen in der Öffnung frei positionierbar sein, die Öffnung muss in beide Richtungen möglich sein. Führungstechnik geräuscharm mit kunststoffummantelten Edelstahl-Kugellagerrollen mit geschliffener Innen- und Außenfläche und Vollfettung, Rollenführung auf einer Halbrund-Gleis-Kontur-Laufschiene (keine Wannen- oder Grabenführungen zur Vermeidung von Schmutzansammlungen). Die Glaselemente müssen zentrisch, im Schwerpunkt gelagert sein. Exzentrische Glaslagerung, einseitiges Anstreifen oder Abstützen ist nicht zulässig.

### Besonderheiten:

Maximalgewicht je Element: 200 kg

Maximalhöhe: 3,2 m

Robust bei höchsten Belastungen Sehr variabel konfigurierbar

### Glasart/Glasdicke:

ESG\*/15\*/19\*/

VSG (2 x ESG)\*/16.4\*/20.4\*/24.4\*

### Oberfläche:

pressblank\*/eloxiert EV1\*/eloxiert C31\*/eloxiert schwarz (C35)\*

Ub	ertrag	• • • • •	• • •		٠.	•	•	• •	•		•		•	• •	• •	•	• •	٠.	•	٠.	•	•	• •			•	٠.	•	٠.		• •	•
----	--------	-----------	-------	--	----	---	---	-----	---	--	---	--	---	-----	-----	---	-----	----	---	----	---	---	-----	--	--	---	----	---	----	--	-----	---

Zuschlag Glasqualität «Extraweiß»
Schiebeelement It. Beschreibung
Ausführung der Glasmodule in «Extraweiß»
Zuschlag zur Position: ...

Menge: ...... m<sup>2</sup> EP ...... GP ......

Übertrag .....

Titel/Position	Text/Menge/Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (EP)
32.0.40	Zuschlag Siebdruck	Übertrag	
	Schiebeelement It. Beschreibung Glasgestaltung im Siebdruckverfahren, Gestaltung entsprechend Kun- denvorgabe, Ausführungsplan-Nr.: Zuschlag zur Position:		
	Menge: m²	EP	GP
32.X.50	Zuschlag Zwischenschicht Matt-, Farbfolie		
	Schiebeelement It. Beschreibung Ausführung der VSG-Scheiben mit farbiger PVB-Zwischenschicht, Farbgestaltung nach Kundenvorgabe entsprechend Ausführungsplan-Nr.: GM VSG LAMIMART® COLOR* (Kollektion-Nr.:)/Mattfolie 1*-/2*-fach Zuschlag zur Position:		
	Menge: m²	EP	GP
32.X.60	Zuschlag «SENTRYGLASS 5000»		
	Schiebeelement It. Beschreibung Ausführung der VSG-Scheiben mit Ionoplast-Zwischenschicht «SENTRYGLAS 5000» Zuschlag zur Position:		
	Menge: m²	EP	GP
	32.0 Schiebesysteme netto €		
+ 19 % MwSt.			•••••
Gesamtpreis b	orutto €		•••••

- 1. Angebote: Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.
- Auftragsgrundlagen: Allen Aufträgen, Vereinbarungen und Angeboten liegen unsere Allgemeinen Lie-rungs- und Zahlungsbedingungenzugrunde; sie werden durch schriftliche Auftragserteilung oder An-

nahme der Lieferung anerkannt. Unsere Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen gelten, soweit nicht die Vertragsparteien ausdrücklich und schriftlichAbweichendes vereinbart haben. Telefax-Mitteilungen sind nur nach schriftlicher

oder durch Telefax übermittelte Bestätigung unsererseitswirksam.
Aufträge gelten erst dann als angenommen, wenn wir sie schriftlich bestätigt haben. Ergänzend gelten unsere Verglasungsrichtlinien in der letztgedruckten Fassung als vereinbart. Die Bestimmungen der
ÖNORMEN sind Grundlage unseres Angebotes und gelten für unsere Lieferungen und Leistungen.

3. Vertragsabschluss: Der Vertrag gilt als geschlossen, wenn wir nach Erhalt der Bestellung eine schriftliche Auftragsbestätigung abgesandt haben. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit unserer schriftlichen Bestäligung. Einkaufsbedingungen des Bestellers (Käufers) sind für uns nur dann verbindlich, wenn wir dies ausdrücklich und schriftlich bestätigt haben. Als Auftragsbestätigung gilt auch unser Lieferschein bzw. Warenrechnung.

4. Pläne und Unterlagen: Die in unseren Katalogen, Prospekten, Rundschreiben, Abbildungen, Preislisten, Angeboten etc. enthatenen Angaben über Maße, Gewicht, Farben, Leistung und dgl. sind nur maßgeblich, wenn in der Auftragsbestätigung ausdrücklich auf diese Bezug genommen ist. Erfolgt die Fertigung durch uns nach vom Besteller genehmigten Zeichnungen, so ist die Zeichnung ihrem vollen Inhalt nach und in allen Details als vom Besteller genehmigt zu betrachten; von uns angefertigte Zeichnungen sind maßgebend, wenn sie vom Besteller nicht ausdrücklich widersprochen wurden. Nachträgliche Änderungen können nur nach Möglichkeit und gegen Erstattung der Mehrkosten berücksichtigt werden. Pläne, Skizzen und sonstige technische Unterlagen bleiben ebenso wie Muster, Kataloge, Prospekte, Abbildungen und dgl. stets unser geistiges Eigentum. Jede Verwertung, Vervielfätligung, Verbreitung, Veröffentlichung und Vorführung darf nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung erfolgen.

5. Lieferung, Versand und Verpackung: Die Lieferung erfolgt ab Werk oder ab Lager. Mit der Übergabe an den Transportführe

an den Iransporttuhrer gehen jegliche Art von Gefahr, insbesondere auch das Bruchrisiko auf den Besteller über. Bei Anliefe-rung mit unserem Wagen gilt die Übergabe spätestens als erfolgt, wenn die Ware in dem Gelände des Empfängers oder einer sonstigen vereinbarten Anlieferungsstelle auf dem Wagen zur Verfügung steht. Es ist alleinige Aufgabe und Verpflichtung des Bestellers, für geeignete Abladevorrichtungen zu sorgen, erforderliche Arbeitskräfte beim Abladen zu stellen und glasspezifische Abstellflächen vorzubereiten und verfügbar zu machen.

verfügbar zu machen.
Bei alten Lieferungen wird durch die Übergabe des Gutes die Gefahr, einschließlich Bruchgefahr, auf den Käufer übertagen und Beschaffenheit der Ware, der Verpackung, Verladung und Lagerung als ordnungsgemäß anerkannt.
Wird auf Wunsch des Bestellers eine Versicherung abgeschlossen, so handeln wir nur als Vermittler unter Ausschluss jeder Verantwortung. Soweit die Verpackung, insbesondere Gestelle, nicht Eigentum des Bestellers sind oder werden, wie z.B. bei Einwegverpackung, verwahrt der Besteller sie auf seine Gefahr für uns. Bei nicht rechtzeitiger Rückgabe ist der Wert zu ersetzen.
Für die Übergabe und Übernahme bei Montagearbeiten gilt, soweit nicht eine andere Vereinbarung getroffen worden ist, das Werk spätestens als übergeben, wenn der Auftraggeber dieses, und sei es auch nur teilweise, in Betrieb nimmt bzw. benützt. Ab diesem Zeitpunkt triffe den Auftraggeber insbesondere das Risiko des Unterganges oder der Beschädigung des Werkes. Es steht uns zu, eine Teilübergabe zu verlangen; dies insbesondere bei Verglasungen und Fassaden. In einem solchen Falle sind Mängel unverzüglich zu rügen, sonst gilt das Werk als mangelfferie übernommen. Wenn an Teilen, die von uns hergestellt worden zu rügen, sonst gilt das Werk als mangelfrei übernommen. Wenn an Teilen, die von uns hergestellt worden sind, eine weitere Verarbeitung vorgenommen wird oder Teile aufgebracht werden, so hat der Auftraggeber Mängel vorher zu rügen, sonst hat er das Recht, solche geltend zu machen, verwirkt. Dies ist durch ne entsprechende Bauaufsicht zu veranlassen

standungen: Beanstandungen jeglicher Art haben innerhalb einer Woche nach Zugang der Ware

Unsere Haftung ist nur auf eine Ersatzlieferung des von uns gelieferten Materials beschränkt. Darüber-Unsere Haftung ist nur auf eine Ersatzlieferung des von uns gelieferten Materials beschränkt. Darüberhinausgehender Schadenersatz kann nur bei grobem Verschulden und Vorsatz verlangt werden. Beanstandungen entbinden den Auftraggeber nicht von der Einhaltung des Zahlungstermines. Für Isolierglas gilt
die Gewährleistung des Herstellers. Andere Ansprüche sind ausgeschlossen. Für beigestelltes Material
wird keine Haftung übernommen. Dies gilbt besonders für Waren, die von uns weitreberabreiter (geschliffen usw.) werden und auch für Bilder, die wir zur Einrahmung oder zum Aufziehen übernehmen. Die Maße
sind vom Auftraggeber beizustellen. Sofern die Maßaufnahme durch unsere Mitarbeiter erfolgt, sind unse
re Mitarbeiter als Erfüllungsgehilfen des Auftraggebers tätig, sodass Maßaufnahmen unserer Mitarbeiter
im Auftrag von Kunden immer auf Gefahr und Risiko des Auftraggebers erfolgen. Für Beanstandungen von
ÖNDRM-genormen Waren gelten die ÖNDRM-En ÖNORM-genormten Waren gelten die ÖNORMEN.

7. Lieferfrist: Mangels abweichender Vereinbarung beginnt die Lieferfrist spätestens mit dem Datum de

Auftragsbestätigung, dem Datum der Erfüllung aller dem Auftraggeber obliegenden technischen, kaufmännischen und finan ziellen Voraussetzungen dem Datum, an dem wireine vor Lieferung der Ware zu leistende Anzahlung erhalten haben und / oder ein zu erstellendes Akkreditiv zu unseren Gunsten eröffnet worden ist.

erhalten haben und / oder ein zu erstellendes Akkreditiv zu unseren Gunsten eröffnet worden ist. Unsere Lieferfristen werden nach Möglichkeit eingehalten. Verzögert sich die Lieferung durch einen auf unserer Seite eingetretenen Umstand, der einen Entlastungsgrund im Sinne des Pkt. 7.1) darstellt, so wird die vereinbarte Lieferfrist entsprechend verlängert und hat der Auftraggeber uns schriftlich eine angemessene Nachfrist zu setzen. Wird eine Nachfrist infolge eines uns anzulastenden groben Verschuldens nicht eingehalten, kann sich der Auftraggeber durch eine binnen 8 Tagen bei uns eingehende schriftliche Mitteilung vom Vertrag hinsichtlich aller noch nicht gelieferten Waren lossagen. Der Auftraggeber hat in diesem Fall nur das Recht auf Erstattung der für die nicht gelieferten Waren geleisteten Zahlungen. Im beidseitigen Einvernehmen kann ein teilweiser Rücktritt vereinbart werden. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

- 7.1 Die Lieferfrist verlängert sich angemessen:

  a) wenn wir die Angaben, die wir für die Erfüllung des Vertrages benötigen, nicht rechtzeitig erhalten oder wenn sie der Auftraggeber nachträglich abändert und damit eine Verzögerung der Lieferung oder Leistungen verursacht.

b) wenn Hindernisse auftreten, die wir trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht abwenden könof wenn indernisse aufteten, will duz anweinung utgebotenen signat mint aweinen kön-nen, ungeachtet, ob sie bei uns, beim Auftraggeber oder bei einem Dritten entstehen. Solche Hindernis-se sind beispielsweise Epidemien, Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, erhebliche Betriebsstörungen, Unfäl-le, Arbeitskonflikte, verspätete oder fehlerhafte Zulieferungen der nötigen Rohmaterialien, Halb-oder Fertigfabrikate, Ausschuss von wichtigen Werkstücken, behördliche Maßnahmen oder Unterlassungen,

c) wenn technische Schwierigkeiten, die in der Art des Auftrages liegen und seine Ausführung für uns oder für unsere Zulieferer unmöglich, unzumutbar machen oder zu Mängeln führen, die die Gebrauchsfähigkeit beeinträchtigen:

anigkeit vereintaunigen; d) wenn der Auftraggeber oder Dritte mit den von ihnen auszuführenden Arbeiten im Rückstand oder mit der Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten im Verzug sind, insbesondere wenn der Auftraggeber die Zahlungsbedingungen nicht einhält.

- 7.2 Bei Montagearbeiten hat der Auftraggeber alles vorzukehren, damit wir mit unseren Arbeiten auf 7.2 Bei Montagearbeiten hat der Auftraggeber alles vorzukehren, damit wir mit unseren Arbeiten auf der Baustelle beginnen und sie dort ungestört und zügig fortsetzen können (Schneeräumung etc.). Insbesondere ist eine entsprechende Arbeitsfläche zur Verfügung zu stellen, die es uns erlaubt, an Ort und Stelle alle notwendigen Arbeiten durchzuführen. Weiters ist bauseits eine hinreichende Lagermöglichkeit für das gesamte auf die Baustelle anzuliefernde Material bereitzustellen. Zur Aufstellung von Gerüsten ist ein ebener und fester Untergrund bauseits herzustellen. Es muss auf der Baustelle weiters eine angemessene Zufahrsmöglichkeit für LKW's und Kranfahrzeuge bestehen, auch müssen sich diese Fahrzeuge auf der Baustelle angemessen bewegen können. Der Auftraggeber hat uns alle Arbeitsunterlagen, Pläne, Berechnungen usw. bei Auftragserteilung bzw. zum vereinbarten Termin zur Verfügung zu stellen. Das gleiche gilt für Abklärung aller technischen Details. Sind Montagearbeiten durch Schlechwetter nicht möglich, sind die verstreichenden Tage an den eingegangenen Endtermin anzuhängen.
- 8. Preise: Unsere Preise gelten, wenn nicht anders vereinbart, ab unserem Werk ohne Verpackung, ohne Versicherung und Versandkosten. Bei unserer Preiskalkulation setzen wir voraus, dass die Positionen unseres Angebotes unverändert bleiben, etwa erforderliche Vorarbeiten bereits vollständig durchgeführt sind und dass wir unsere Lieferungen in einem Zug ohne Behinderung erbringen können. Unsere Angebote basieren auf der Leistungsbeschreibung des Bestellers ohne Kenntnis der örtlichen Verhältnisse. Von uns zugesagte Fixpreise sind nur dann verbindlich, wenn wir die Lieferungen und Leistungen zu dem im Vertrag vorgesehenen Termin einbringen können. Verschleben sich die diesbezüglichen Termine ohne unser Verschulden, so können die mittlerweile eingetretenen Materialpreiserhöhungen der Vorlieferanten und kollektivvertragliche Lohnerhöhungen dem Auftraggeber weiterverrechnet werden. Ist ein Liefer- bzw. Leistungstermin nicht festelelet, so sind wir an die Preise des Angebotes nur gehunden ein Liefer- bzw. Leistungstermin nicht festgelegt, so sind wir an die Preise des Angebotes nur gebunden

wenn uns binnen drei Monate nach Abgabe des Offertes der Auftrag erteilt wird und dieser danach zügig

9. Zahlung: Die Zahlungen sind entsprechend den vereinbarten Zahlungsbedingungen zu leisten. Wenn nicht gemäß unserer schriftlichen Auftragsbestätigung abweichende Zahlungstermine /-bedingungen vereinbart wurden, ist der Rechnungsbetrag spätestens 30 Tage nach erfolgter Lieferung ohne jeden Abvereinbart wurden, ist der Rechnungsbetrag spatestens SU alge nach errotigter Liererung onne jeden Ab-zug zu bezählen. Skontoabzüge sind nur nach Vereinbarung zulässig. Vereinbarte Skontoabzüge können bei Teilzahlungen nur dann vorgenommen werden, wenn sämtliche Teil- und auch die Schlusszahlung vollständig und fristgerecht erfolgen. Bestehen Verbindlichkeiten aus früheren Lieferungen, so werden diese in der Reihenfolge ihrer Entstehung getilgt. Vereinbarte Skonti entfallen, wenn nicht spätestens mit Eingang des skontobegünstigten Rechnungsbetrages auch alle sonstigen bereits fälligen Forderungen beglieben werden.

begürhen werden. Bei wesentlicher Verschlechterung der Vermögensverhältnisse oder erheblichen Zahlungszielüberschreitungen für vorhergehende Lieferungen und Leistungen des Bestellers sind wir berechtigt, unsere Lieferung und Leistung bis zur Zahlung oder Beibringung ausreichender Sicherheit zu verweigern. Wurde unsere Lieferung bereits erbracht, so sind unsere sämtlichen Forderungen sofort fällig; dies gilt insbesondere bei Zahlungsverzug, Wechselprotest, abgelehnter Scheckeinlösung oder bei Einbringung eines Antrages auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Wechsel werden nur nach vorheriger Vereinbarung mit Rechnungsdatum als Ausstellungstag und dann nur erfüllungshalber angenommen, wobei Diskont- und Wechselspesen zu Lasten des Käufers gehen.

nur erfüllungshalber angenommen, wobei Diskont- und Wechselspesen zu Lasten des Käufers gehen. Werden Zahlungsbedingungen nicht eingehalten, so gilt als vereinbart, dass alle Forderungen des Lieferers ohne Rücksicht auf hereingenommene Wechsel sofort in bar zu Zahlung fällig werden. Ist der Auftraggeber mit einer vereinbarten Leistung oder Zahlung im Verzug, so können wir entweder auf Erfüllung des Vertrages bestehen und die Erfüllung unserer Verpflichtungen bis zu Bewirkung der rückständigen Zahlungen oder sonstigen Leistungen aufschieben, eine angemessene Verlängerung der Lieferfrist in Anspruch nehmen, den ganzen noch offenen Kaufpreis fällig stellen und ab Fälligkeit Verzugszinsen in der Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz verrechnen. Hat der Auftraggeber trotz Setzung einer 14-tägigen Nachfrist die geschuldete Zahlung oder sonstige Leistungen nicht erbracht, so können wir durch schriftliche Mitteilung den Rücktritt von Vertrag erklären. Der Auftraggeber hat über unsere Aufforderung bereits gelieferte Waren uns zurückzustellen und Ersatz für eine eventuell eingetretene Wertminderung der Ware zu leisten sowie uns alle Aufwendungen zu erstatten, die wir für die Durchführung des Vertrages machen mussten. Dem Auftraggeber ist nicht gestattet, allfällige Gegenforderungen, aus welchem Titel auch immer, gegen unsere Forderungen aufzurechnen. Noch nicht abgeschlossene Reklamationsvorgänge sind kein Grund für einen Zahlungsaufschub.

für einen Zahlungsaufschub.

10. Eigentumsvorbehalt: Wir behalten uns das Eigentum an den gelieferten oder von uns hergestellten Sachen vor bis zu vollständigen Erfüllung aller finanziellen Verpflichtungen des Bestellers. Der Auftrageber hat den erforderlichen Formvorschriften zur Wahrung des Eigentumsvorbehaltes nachzukommen. Bei Pfändung oder sonstiger Inanspruchnahme seitens Dritter ist der Auftrageber verpflichtet, auf unser Eigentumsrecht hinzuweisen und uns unverzüglich zu verständigen. Der Auftrageber ist im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsganges zur Weiterveräußerung und Verarbeitung der Vorbehaltsware berechtigt. Andere Verfügungen, insbesondere die Verpfändung oder Sicherungsübereignung sind ihm nicht gestattet. Eine Weiterveräußerung darf nur unter Eigentumsvorbehalt erfolgen, es sei denn, sie geschieht gegen sofortige Bezahlung bei Übergabe, in diesem Fall erstreckt sich unser Eigentumsvorbehalt auf den für die Vorbehaltsware erzielten Erlös. Der Auftragebeber tritt uns bereits jetzt alle Forderungen, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer zustehen samt den hierfür eingeräumten Sicherheiten ab und wir nehmen die Abtretung an. Die hierfür anfallenden Gebühren trägt der Auftrageber. 10. Eigentumsvorbehalt: Wir behalten uns das Eigentum an den gelieferten oder von uns hergestellten

Wir verpflichten uns, die uns abgetretenen Forderungen nicht einzuziehen, solange der Auftraggebei wir verprüchten uns, die uns augeretenen Forderungen incht einzuzenen, sotange der Aufträggeber seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt. Der Aufträggeber hat auf unser Verlangen seine Schuldner von der erfolgten Forderungsabtretung nachweisbar zu verständigen, und alle für die Einbringlichmachung seiner Forderung erforderlichen Angaben zu machen und uns die darauf bezughabenden Unterlagen zu übermitteln. Die Verarbeitung oder Umbildung von Vorbehaltsware oder deren Einbau wird durch den Auftraggeber stets für uns vorgenommen. Wird diese Ware mit anderen nicht uns gehörenden Gegenständen verarbeitet oder unterenbar vermischt bzw. eingebaut, so erwerben wir das Mitteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes unserer Ware zu der übrigen. Werden unsere Waren mit anderen hewenlichen Geografinden zu einer einbeitlichen Sache verhunden und ist dies als Waren mit anderen beweglichen Gegenständen zu einer einheitlichen Sache verbunden und ist dies als Hauptsache anzusehen, so besteht Einigkeit darüber, dass der Auftraggeber uns anteilmäßig das Mit-eigentum überträgt, soweit die Hauptsache ihm gehört. Er verwahrt das Eigentum oder Miteigentum

11. Gewährleistung, Haftung: Diese besteht nur für Mängel, die innerhalb eines Zeitraumes von sechs Monaten ab dem Zeitpunkt der Lieferung und Leistung aufgetreten sind. Der Auftraggeber kann sich auf diese Vertragsbestimmung nur berufen, wenn er uns unverzüglich schrift-

Der Auftraggeber kann sich auf diese Vertragsbestimmung nur berufen, wenn er uns unverzüglich schriftlich die aufgetretenen Mängel bekanntgibt. Wir verpflichten uns, die uns bekanntgegebenen Mängel, sofern wir sie zu vertreten haben, zu beheben und nach unserer Wahl uns entweder die mangelhafte Ware oder die mangelhaften Teile zur Verbesserung senden zu lassen oder die mangelhafte Ware oder die mangelhaften Teile zu ersetzen. Der Auftraggeber hat uns jedenfalls die Möglichkeit einzuräumen, bestehende Mängel zu beheben. Ein Preisminderungsanspruch besteht nur dann, wenn wir die Mängelbehebung ablehnen oder nicht innerhalb angemessener Frist vornehmen. Unsere Gewährleistungspflicht gilt nur für Mängel, die unter Einhaltung der vorgesehenen Einbau- und Betriebsbedingungen und bei normalem Gebrauch auftreten. Unsere Gewährleistungspflicht gilt insbesondere auch dann nicht, wenn die Mängel beruben auf: die Mängel beruhen auf:

die Mängel beruhen auf:
a) Nichtbeachtung der Verglasungsrichtlinien
b) mangelhafter Instandhaltung
c) oder ohne unsere Zustimmung durchgeführte Nachbesserung oder Reparatur bzw. durch eine nicht von
uns vorgenommene bzw. abgestimmte Veränderung. Glasbruch ist von der Gewährleistung ausgeschlossen. (Siehe hierzu auch unsere Verglasungsrichtlinien.) Die Bestimmung des § 935b ABGB findet keine
Anwendung. Soweit diese Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen mit den Bestimmungen der §§
922 bis 933 ABGB in Widerspruch stehen, gelten sie gegenüber Konswenten nicht. Gegenüber Konsumenten haben die gesetzlichen Bestimmungen Vorrang.
Garantie für Isolierglas: Wir übernehmen für die Dauer von fünf Jahren, gerechnet vom Tage der Erstlieferung ab unserer Erzeugungsstätte, die Garantie, dass die Durchsichtigkeit unserer Isolierscheiben unter
normalen Bedingungen nicht durch Staub- oder Filmbildung im Scheibeninneren beeinträchtigt wird. Treten solche Mängel auf, so liefern wir kostenlosen Ersatz ab Werk. Andere Ansprüche sinda daugseschlosszen.

ten solche Mangel auf, so lietern wir kostenlosen Ersatz ab Werk. Andere Anspruche sind ausgeschlossen. Voraussetzung dieser Garantie ist, dass unsere Einbaurichtlinien genau eingehalten und keinerlei Be-arbeitung oder sonstige Veränderungen an den Scheiben vorgenommen werden und dass der Scheiben-verbund nicht beschädigt worden ist. Eine fachgerechte Verlegung durch den Verarbeiter entsprechend unseren Verglasungsrichtlinien sowie unter Berücksichtigung der einschlägigen Ö-NORMEN sowie eine fachgerechte Wartung und Instandhaltung des Rahmens und Dichtungsmaterials durch den Bauherrn einenbalten wurde.

Ausgeschlossen aus der Gewährleistung sind Isolierglaselemente, welche in Verkehrsmitteln oder anlagen eingebaut werden. Der Garantieanspruch verjährt, wenn er nicht innerhalb der fünfjährigen Frist.

anlagen eingebaut werden. Der Garantieanspruch verjährt, wenn er nicht innerhalb der fünfjährigen Frist, spätestens jedoch sechs Monate nach Entdeckung des Mangels, geltend gemacht wird. Für diejenigen Funktionstelle der Ware, die wir von Zulieferern bezogen haben, haften wir nur im Rahmen der uns gegen den Zulieferer zustehenden Gewährleistungsansprüche. Falls wir eine Ware aufgrund von Zeichnungen oder Mustern oder Bestellangaben des Auftraggebers anfertigen, so erstreckt sich unsere Haftung nicht auf die Richtigkeit der Konstruktion, sondern lediglich darauf, dass die Ausführung gemäß den Anweisungen des Auftraggebers erfolgte. In diesen Fällen hat der Auftraggeber uns hinsichtlich einer allfälligen Verletzung von Schutzrechten Dritter schad- oder klaglos zu halten. Für Personenschäden, die ein Verbraucher erleidet, haftet der Verkäufer gemäß den Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes (BGBI 1988/89). Für Sachschäden, die ein Unternehmen erleidet, ist jegliche Haftung ausgeschlossen. Es gilt als ausdrücklich vereinbart, dass die Haftung für Sachschäden aus einem Produktfehler für alle an der Herstellung dem Vertrieb beteiligten Unternehmen ausgeschlossen ist. Wir haften für Schäden außerhalb des Anwendungsbereiches des Produkthaftungsgesetzes (BGBI 1988/89) im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, sofern uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit angelastet werden kann. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ebenso ausgeschlossen wie der Erstat von Folgeschäden kann. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ebenso ausgeschlossen wie der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, Bearbeitungskosten, Betriebsstörungen, Produktionsausfall und Konventionalstrafen. Die Abtretung von Gewährleistungsansprüchen ist nur mit unserer Zustimmung zulässig und

12. Erfüllungsort und Gerichtsstand, Rechtswahl: Erfüllungsort für sämtliche aus diesem Vertrag sich ergebenen Verbindlichkeiten – auch bei Wechselverbindlichkeiten – ist unser Sitz in A 6900 Bregenz. Für sämtliche Streitigkeiten zwischen dem Auftraggeber und uns wird die ausschließliche Zuständigkeit des

Sämutune Juenganden.

Bezirksgerichtes Bregenz vereinbart.

Wir behalten uns jedoch ausdrücklich das Recht vor, ihn nach unserer Wahl auch am für seinen Sitz zuständigen Gericht zu belangen. Auf das gegenständliche Rechtsverhältnis findet ausschließlich österreichisches Recht Anwendung

Glas Marte GmbH | Bregenz | 01.11.2011

Das Urheberrecht an allen Beilagen, die dem Empfänger anvertraut sind, verbleibt jederzeit bei der Glas Marte GmbH, Bregenz dürfen sie nicht kopiert oder vervielfältigt, auch niemals dritten Personen mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Unsere Produkte und Marken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Prospektangaben haben nur rechtsverbindliche Wirkung, wenn sie für den jeweiligen Anwendungsfall gesondert, schriftlich bestätigt wurden. Technische und preisliche Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.











